

# Freilaufmöglichkeiten und Auslaufzonen für Hunde in Altona

Erarbeitung und Umsetzung von Planungen für eine Qualitätsverbesserung der  
vorhandenen Freilaufmöglichkeiten und Auslaufzonen für Hunde in Altona



## Qualitative Konzeptentwicklung

- Anlage 8.2 Dokumentation aller Freiraummöglichkeiten und Auslaufzonen für Hunde im Bezirk Hamburg-Altona (Stand 11.12.2018)  
(Vorabzug)

### 3. Begutachtung der Freilaufmöglichkeiten und Auslaufzonen für Hunde im Bezirk Altona

#### Checkliste bei Begehung von Hundeauslaufflächen

Bezirk Altona Stadtteil: Altona-Altstadt

Klassifizierung: Hundeauslaufzone (§8 Abs.3 HundeG) - Nr. 14

Flächengröße: 279 qm

Lage der Hundeauslauffläche: Antonipark

Aufnahmedatum: 14.06.2018

Witterung: sonnig

Bewertungsmodell Bezirk Altona geeignet (+) Mäßig geeignet (0) Schlecht geeignet (-) Nicht geeignet (-)	Gut Schlecht	Bewertung Bezirk		Aufnahme	Bemerkungen	Empfehlung
<b>Kinderschutz</b> Nähe zu Spielplätze/ Kitas/ Schulen/ halböffentlichen Spielrichtungen (Nachbarschaft bis 50m) (Nachbarschaft bis 150m)		0		0	barrierefreies Spielfeld, Sitzgelegenheiten und Ruhezeiten, Pfarramt St. Pauli und Kirchengelände, öffentliche Toiletten bis zu 50 m Nähe	Überprüfung/ Sanierung Verriegelung der Tore des Hundeauslaufs, Sanierung Hinweisschilder für Hundebesitzer zum Schutz der spielenden Kinder und Besucher im Park
<b>Naturschutz</b> Nähe zu Naturschutzgebieten/ Biotopen/ schützende Tiere		+		+	nicht vorhanden	
<b>Nutzungskonflikte</b> Nutzungsintensität/-verhalten in der Grünanlage und angrenzenden durch die Gesellschaft ohne Hunde		0		0	Kronkorken und Zigarettenstummel sowie Verpackungsabfälle aus Papier und Kunststoff im Eingangsbereich außerhalb und innerhalb der Hundeauslauffläche	Pflege, Verbotsschild Müll entsorgen am Tor anbringen
<b>Verkehrssicherheit</b> für Hunde und Hundehalter für Gesellschaft ohne Hunde		+		+	Fußgängerzone	
<b>Geeignete Infrastruktur</b> Akzeptanz bei Hundehaltern Erreichbarkeit mit Kfz (Parkplätze)		0		+	fußläufig gut erreichbar in der Antonistraße, in der Heidritterstraße und Pinnasberg (Einbahnstraßen nur über die Einbahnstraße Lange Str. erreichbar)	
<b>Gartenhistorie</b> Gartendenkmal, repräsentative Anlagen		+		+	moderner Platz/ Park, Aussichtsplattform zum Hafen, Treffpunkt, Verweilen	
<b>Ausstattung und Hundewohl</b>		0		0		

detaillierte Checkliste ab Seite 2 und nachfolgende Seite

#### Gesamteinschätzung

Die Hundeauslaufzone Antonipark ist 279 Quadratmeter groß und grenzt südlich am St. Pauli Fischmarkt im Stadtteil Altona-Altstadt. Erreichbar ist die Fläche auch von West der Heidritterstraße und von Ost der Antonistraße. In der Grünanlage befindet sich der "Park Fiction". Die Hundeauslaufzone ist mit Zäunen und Hecken eingefriedet und ist über 3 Eingänge zugänglich. Die Fläche ist mit Rasen, Rankpflanzungen an den Einfriedungen, Bäumen, vereinzelt Sträuchern und einem Hochbeet gestaltet. Eine Betonröhre bietet den Hundebesitzern Spielmöglichkeiten mit ihren Hunden. Erhebliche Mängel in der Zuanlage müssen aus Sicherheitsgründen behoben werden. Die Eingangstore müssen auf Barrierefreiheit und Sicherheit im Schliesssystem für Mensch (möglichst mit einer Hand zu öffnen) und Hund (Entwischen der Hunde durch offenen Torspalt unterbinden) überprüft werden - denkbar hier separate Zugänge für Ein- und Ausgang erklären. An den Eingängen fehlen innerhalb Markiermöglichkeiten und Behälter zur Kotentsorgung. Sitzmöglichkeiten für Hundebesitzer, 1 bis 2 schattenspendende mittelgroße Bäume als Neuanpflanzung und ein schmaler befestigter Rundweg würde die Fläche mit einer einhergehenden regelmäßigen Pflege und Grünpflege aufwerten.

<b>Ausstattung und Hundewohl</b>			
bei Aufnahme vorhanden (+) nicht vorhanden (-)	vorhandene Flächengröße	Bemerkungen	Empfehlung
<b>angestrebte Flächengröße Hundeauslauf/ Freilauf</b>			
bis 1.000 m <sup>2</sup>	249 m <sup>2</sup>	Flächengröße	
1.000 m <sup>2</sup> bis 5.000 m <sup>2</sup>			
über 5.000 m <sup>2</sup>			
<b>Zugänge zur Fläche/ Hundezone</b>		Bemerkungen	
mehrere Zugänge		Pendeltor 1-türig am Osteingang; Ostzugang mit Wirtschaftsdoppeltor	sichere Verriegelung mit einer Hand zu öffnen
barrierefreie Zugänge (E-Rollstühle, Kinderwagen)		Eingangstore nicht mind. 1,10m breit	mind. 1 Zugang breiter für Rollstuhl und Kinderwagen geeignet einrichten
sichere Schleusen			
<b>Einfriedung</b>			
Beschilderung			Hinweisschilder außen anbringen o. aufstellen, Sanierung
Informationstafel zu Hunderegeln/ Nutzung des Hundeauslaufs/ Kontaktadresse von Bezirk			
Einzäunung			auf Sicherheit überprüfen und sanieren
Hecken geschnitten			
Freiwachsende Hecken			
<b>Flächenstruktur</b>			
Bäume		Kleinbäume	Grünpflege und Pflege der Fläche
Sträucher		klein bis mittel, Hecke außen entlang Zaun	
Pflanzung			
Rasen			
Wege/ Flächen wassergebunden			
Wege/ Flächen gepflastert			
Wege/ Flächen Plattenbelag			
Wege/ Flächen Asphaltbelag			
Wege/ Flächen Sand-/ Kiesfüllung			
Wasserflächen			

<b>Ausstattung und Hundewohl</b>			
bei Aufnahme vorhanden (+) nicht vorhanden (-)	Bemerkungen	Empfehlung	
<b>Flächenmerkmale</b>			
Räumliche Ablesbarkeit der Fläche strukturiert	+ Einzäunung vorhanden Grünstruktur, Hochbeete, Röhre, Sitztribüne in Planung	Hinweisschilder außen anbringen	
gestaltet	+	zwei mittelgroße Bäume pflanzen	
Beschattungsgrad (zu ø Tageszeit)	+ ~ 20 %		
<b>Flächenaufteilung</b>			
Flächenanteile bei Freilaufmöglichkeiten	+ ~ 60 %		
Bewegungszone	+ Betontunnel für aktive Hundebesäftigung vorhanden	kleine Baumstämme und Steinarrangements anordnen	
Ruhezone	-	befestigte Platzflächen mit Sitzbänken im Schatten aufstellen	
befestigte Rundwege	-	1 kleinen Rundweg 1,10 Meter breit anlegen	
Sitzbereiche	-		
<b>Ausstattung</b>			
Markiermöglichkeiten für die Hunde (Pinkelsteine an den Eingängen des Hundeauslaufs)	-	Pinkelsteine an den Zugängen positionieren	
Spielelemente	+ Betontunnel		
Trinkwasserversorgung/ Teiche/ Wasserspiele	-	evt. Installation	
Sitzgelegenheiten	-		
Abfallbehälter	+ 1 Stck innerhalb, 3 Stck außerhalb, Hundekotbeutel am Zaun aufgebraucht	2 Stck durch Dogstationen ersetzen	
Beleuchtung	+ Nordseite vorhanden	evt. Ostseite zusätzliche Lichtquelle	
<b>hohe Attraktivität für Hundebesitzer</b>	- Fläche zu klein, nur Hundetoilette		
<b>Nutzungskonflikte</b>	+ Konfliktpotential zwischen kleinen und großen Hunderassen		

# Fotodokumentation zur Kurzbegehung der Hundenauslauffläche Antonipark im Bezirk Altona, Stadtteil Altona-Altstadt am 14.06.2018

Klassifizierung: Hundenauslaufzone (§8 Abs.3 HundeG) - Nr. 14



Bild 1: Ansicht Eingang Südostseite



Bild 2: Ansicht Eingangsbereich Südost nach



Bild 3: Eingang Südost



Bild 4: Eingang Südost innerhalb



Bild 5: Blick in die Fläche von Südosteingang



Bild 6: Ecke Südost



Bild 7: Blick von Nordost nach West, im Hintergrund öffentliche Toiletten



Bild 8: Nordseite







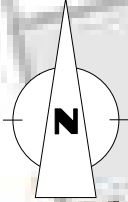
Bild 9: Blick in die Fläche von Südost nach Südwest



Bild 10: Verbotsschild an Brüstung Südseite innerhalb Antonipark

Legende  
Bestandsplan

-  Hundeauslaufzone Bestand
-  Eingänge Bestand
-  Schild Hundeauslaufzone Bestand
-  Zaunanlage Bestand



**WFP**      **BERNWARD BENEDIKT JANSEN**      GROßER GLINDER BERG 16      D - 21509 GLINDE  
LandschaftsArchitekten werkstatt freiräume +      FON. 0.40.71.00.73.-80 FAX. -56 ; www.freiraume.org

Lageplan Hundeauslaufzone Antonistraße  
Hamburg Altona-Altstadt      M 1:500      02.11.18      1.01  
DATUM      PLANNR.



### Checkliste bei Begehung von Hundeauslaufflächen

Bezirk Altona Stadtteil: Altona-Altstadt

Lage der Hundeauslauffläche: Hexenberg/ Kirchenstraße

Klassifizierung: Freilaufmöglichkeit (§9 Abs.3 HundeG) - Nr. 15

Flächengröße: 1.483 Quadratmeter Aufnahme datum: 14.06.2018

Witterung: sonnig

Bewertungsmodell Bezirk Altona geeignet (+) Mäßig geeignet (0) Schlecht geeignet (-) Nicht geeignet (-)	Gut Schlecht	Bewertung Bezirk		Auf- nah- me	Bemerkungen	Empfehlung
<b>Kinderschutz</b> Nähe zu Spielplätze/ Kitas/ Schulen/ halböffentlichen Spielrichtungen (Nachbarschaft bis 50m) (Nachbarschaft bis 150m)		0	0	0	öffentlicher Spielplatz eingezäunt, Sitzgelegenheiten und Ruhe zonen, Außenanlage Wohnbebauung mit mobilen Bauzaun abgesperrt, Kirchenstraße bis zu 50 m Nähe; Kirchengelände St. Trinitatis Altona bis zu 150 m Nähe	Überprüfung/ Sanierung Eingangstore Spielplatz (einseitige Schwenktore schließen nicht sicher, halboffener Spalt); Überprüfung/ Sicherung aktueller mobiler Bauzaun Wohnbebauung (lückenhaft)
<b>Naturschutz</b> Nähe zu Naturschutzgebieten/ Biotopen/ schützende Tiere		+		+	nicht vorhanden	
<b>Nutzungskonflikte</b> Nutzungsintensität/-verhalten in der Grünanlage und angrenzenden durch die Gesellschaft ohne Hunde		0	0	0	Parkbesucher nutzen angrenzende Wiesen als Liegewiesen; illegal zeltende Menschen und Verunreinigung/ Verschmutzung der Gebüsche durch Exkremente und Müll (auch Medikamente/ Drogenkonsum); unachtsame Müllentsorgung unmittelbar neben dem Müllbehälter	Verbots- und Gebotsschilder für Parkbesucher und Hinweisschilder/ Hunderegeln für Hundebesitzer aufstellen/ anbringen; einzelne Müllbehälterstandorte durch Kotbehälter ersetzen und mehrere Standorte Müllbehälter; Patrouillen
<b>Verkehrssicherheit</b> für Hunde und Hundehalter für Gesellschaft ohne Hunde		-		0	Fußgängerzone; Parkwege führen an (teilweise abschüssiger) Hundewiese entlang	
<b>Geeignete Infrastruktur</b> Akzeptanz bei Hundehaltern Erreichbarkeit mit KFZ (Parkplätze)		0	+	+	fußläufig gut erreichbar Parken in der Kirchenstraße schwierig, angrenzend in Wohnstraßen zur Kirchenstraße bspw. Amundesenstraße	
<b>Gartenhistorie</b> Gartendenkmal, repräsentative Anlagen		+		+	eingefriedetes Gartendenkmal Kapitän Schröder Park	
<b>Ausstattung und Hundewohl</b>		0	0	0		detaillierte Checkliste ab Seite 2 und nachfolgenden Seiten
<b>Gesamteinschätzung</b>						
Die Freilaufmöglichkeit Hexenberg ist 1.483 Quadratmeter groß, grenzt im Westen an die Kirchenstraße und liegt im "Kapitän Schröder Park" im Stadtteil Altona-Altstadt. Es gibt mehrere Zugänge von der Kirchenstraße aus, nördlich von der St. Trinitatis Altona, östlich vom Wohngebiet und südlich als Fußgängerunterführung vom Fischmarkt. Die Fläche liegt auf abschüssigen Gelände und ist dadurch ungünstig einsehbar - freies Spielen ist hier schwierig, Sichtbare Schilder und Barrieren durch Bepflanzung und Geländer für Mensch und Hund könnten die Parkwiesen räumlich von einander abgrenzen. Mit 1 bis 2 kleinen Spielelementen entlang der Wege könnten die Hundebesitzer ihre Hunde beschäftigen. Die Instandsetzung und Aufstockung der Kotbehälter, die Säuberung der Sitzbänke und eine gründliche Pflege der Frei wachsenden Hecke der Hundefläche werdet diese auf.						

Ausstattung und Hundewohl				
bei Aufnahme vorhanden (+) nicht vorhanden (-)		vorhandene Flächengröße	Bemerkungen	Empfehlung
angestrebte Flächengröße Hundeauslauf/ Freilauf				
bis 1.000 m <sup>2</sup>				
1.000 m <sup>2</sup> bis 5.000 m <sup>2</sup>				
über 5.000 m <sup>2</sup>				
1.000 m <sup>2</sup> bis 5.000 m <sup>2</sup>	+	1.483 m <sup>2</sup>		
über 5.000 m <sup>2</sup>				
<b>Zugänge zur Fläche/ Hundezone</b>				
mehrere Zugänge			Bemerkungen offene Zugänge zum Park allseitig	
barrierefreie Zugänge (E-Rollstühle, Kinderwagen)	+	+		
sichere Schleusen	-			
<b>Einfriedung</b>				
Einzäunung	-			
Hecken geschnitten	-			
Freiwachsende Hecken	+	+	Westseite	
<b>Flächenstruktur</b>				
Bäume	+	+	mittelgroße Bäume, Kleinbäume	Pflege im Baum- und Strauchbestand
Sträucher	+	+	mittel bis groß	
Pflanzung	-			
Rasen	+	+		
Wegel/ Flächen wassergebunden	-			
Wegel/ Flächen gepflastert	+	+	Parkwege, Sitzbereiche	
Wegel/ Flächen Plattenbelag	-			
Wegel/ Flächen Asphaltbelag	-			
Wegel/ Flächen Sand-/ Kiesfüllung	-			
Wasserflächen	-			
<b>Flächenmerkmale</b>				
Räumliche Ablesbarkeit der Fläche	+	0	Begrenzung durch Parksaum/ Abpflanzung zur Kirchenstraße und durch zerschneidende Parkwege innerhalb der offenen Parkwiesen	Schilder Hundefläche; sichtbare Barrieren durch Bepflanzung; abschnittsweise sichtbare Barrieren für Hunde durch Geländer schaffen
strukturiert	+	+	Grünstruktur durch Bäume und Gebüsch abgrenzend West zur Kirchenstraße; nach Nord, Ost und Süd offene Wiese	



<b>Ausstattung und Hundewohl</b>			
	bei Aufnahme vorhanden (+) nicht vorhanden (-)	Bemerkungen	Empfehlung
<b>Flächenmerkmale</b>			
gestaltet	-		
Beschattungsgrad (zu $\varnothing$ Tageszeit)	+	~ 70 %	einzelne Elemente innerhalb Hundewiese integrieren
<b>Flächenaufteilung</b>			
Flächenanteile bei Freilaufmöglichkeiten	+	~ 70 %	
Bewegungszone	+	gepflegte offene Wiese für Freispiel und Sozialkontakte der Hunde	kleine Baumstämme/ Steinarrangements (verankert)/ Einzelgeräte anordnen
Ruhezone	+	Sitzbänke oberhalb der Hundewiese unter Bäumen und Sträuchern	
befestigte Rundwege	-	Parkwege gepflastert vorhanden, teilweise mit Treppen und Treppengeländer	
Sitzbereiche	-		
<b>Ausstattung</b>			
Spielgeräte	-		1 bis 2 kleine Einzelgeräte entlang des Weges
Beschilderung	+	innerhalb der Hundewiese Schilder an abschüssigen Gelände leicht zu übersehen/ teilweise nicht erkennbar (Schilderhöhe zu niedrig)	höhere Schilder zur Abgrenzung der Hundefläche verwenden; Hinweisschilder/ Hunderegel für Hundebesitzer aufstellen/ anbringen
Sitzgelegenheiten	+	Parkbänke vorhanden; mit Blick auf die abschüssige Wiese	
Abfallbehälter	+	je 2 Stck an 2 Parkzugängen, 3 Stck innerhalb entlang Parkweg angrenzend zur Nähe Hundewiese	
Trinkwasserversorgung/ Teiche/ Wasserspiele	-		evt. Installation
Beleuchtung	+	entlang Wege Nord-, Ost- und Südseite	
Markiermöglichkeiten für die Hunde (Pinkelsteine an den Eingängen des Hundeauslaufs)	-	Bäume und Sträucher; 1 Stein vorhanden	Pinkelsteine Nähe Zugänge seitens Hundefläche positionieren

<b>Ausstattung und Hundewohl</b>			
bei Aufnahme vorhanden (+) nicht vorhanden (-)	Bemerkungen	Empfehlung	
<b>Ausstattung</b>			
Informationstafel zu Hunderegeln/ Nutzung des Hunderauslaufs/ Kontaktadresse von Bezirk			aufstellen/ anbringen
<b>hohe Attraktivität für Hundebesitzer</b>	schöne Rasenfläche; eingeschränktes Toben durch viel Fußgängerverkehr und nahe liegenden Wiesenverbot		
<b>Nutzungskonflikte</b>	Hundewiese auf abschüssigen Gelände liegend (ungünstig einsehbar, freies Spielen gestört); Konfliktpotential durch keine eindeutig visuell räumlich abgegrenzte Wiesen, Liege- und Hundewiese nur durch offene abzweigende Wegeführungen getrennt (Toleranzgrenze unterschiedlicher Nutzer gering)		für Hunde und Menschen sichtbare Barrieren (Abfangelemente an abschüssigen Punkten angrenzend Hundewiese und Parkwege) schaffen

# Fotodokumentation zur Kurzbegehung der Hundeauslauffläche Hexenberg/ Kapitän-Schröder-Park im Bezirk Altona, Stadtteil Altona-Altstadt am 14.06.2018

Klassifizierung: Freilaufmöglichkeit (§9 Abs.3 HundeG) - Nr. 15



Bild 1: Ansicht 2. Zugang Westseite von



Bild 2: Schild 2. Zugang Westseite von Nord



Bild 3: Blick in die Fläche von West nach



Bild 4: Blick in die Fläche von Ost nach West



Bild 5: Blick zum 3. Zugang Westseite,



Bild 6: Blick in die Fläche von Nord nach Süd



Bild 7: Blick von Ecke Südost nach West, links 5. Zugang Westseite von Nord, oben 2. Sitzbereich mit Sitzbank im Bild

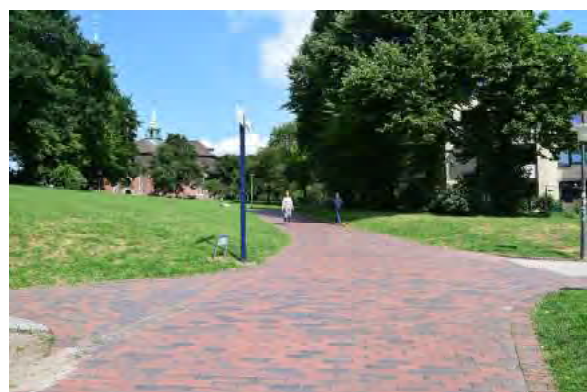



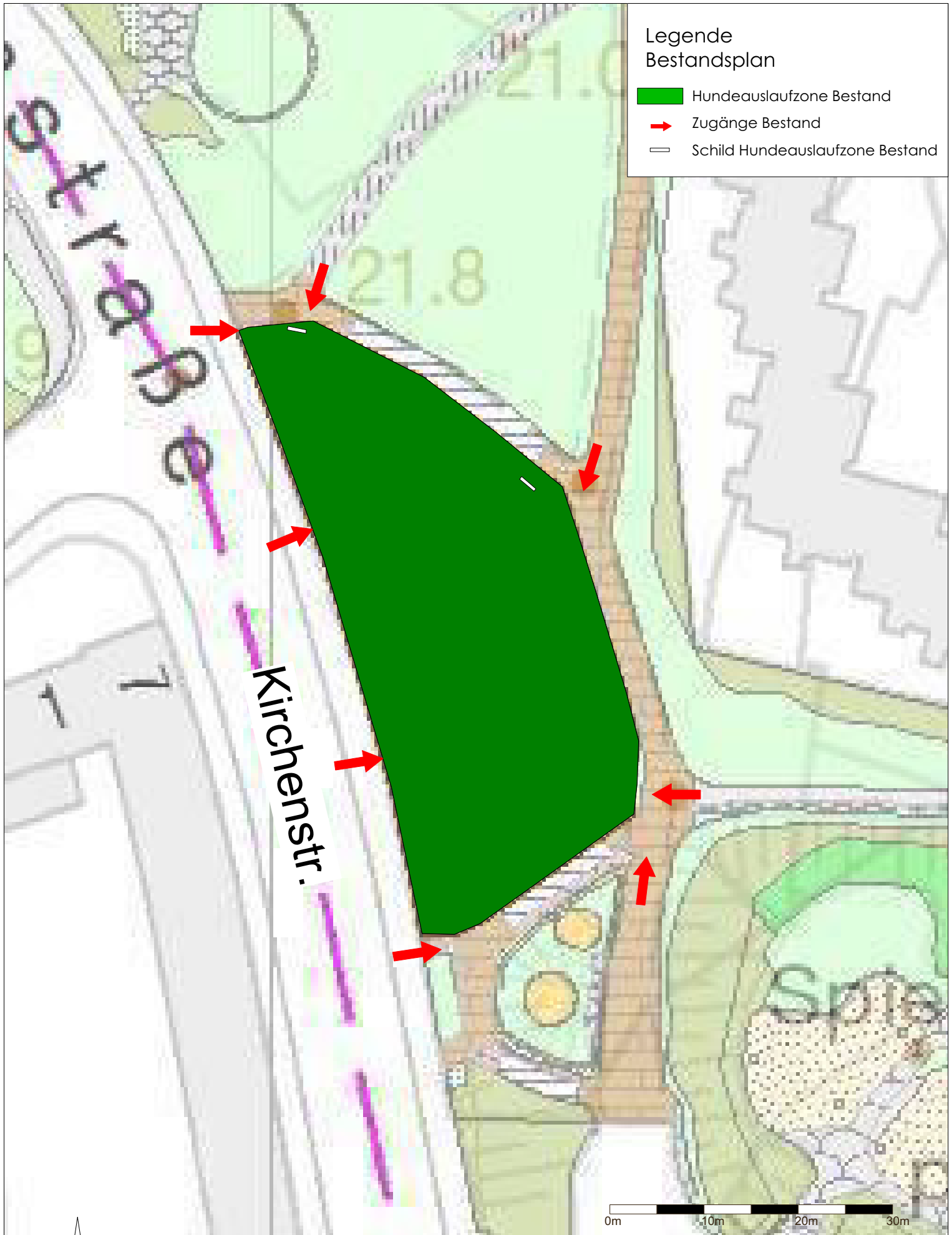


Bild 8: Blick von Süd nach Nord

# Legende Bestandsplan

-  Hundenauslaufzone Bestand
-  Zugänge Bestand
-  Schild Hundenauslaufzone Bestand



**WFP** **BERNWARD BENEDIKT JANSEN**  
LandschaftsArchitekten werkstatt freiräume +

GROßER GLINDER BERG 16 D - 21509 GLINDE  
FON. 0.40.71.00.73.-80 FAX. -56 ; www.freiraeume.org

Auslaufzonen für Hunde in Altona  
Lageplan - 15\_Hexenberg\_Altona-Altstadt  
M 1:500

06.12.18 1.02A  
DATUM PLANNR.



### Checkliste bei Begehung von Hundeauslaufflächen

**Bezirk Altona Stadtteil:** Altona-Altstadt

**Lage der Hundeauslauffläche:** Palmaille/ Altonaer Balkon

**Klassifizierung:** Freilaufmöglichkeit (§9 Abs.3 HundeG) - Nr.17

**Flächengröße:** 1.603 Quadratmeter **Aufnahmedatum:** 14.06.2018

**Witterung:** sonnig

Bewertungsmodell Bezirk Altona geeignet (+) Mäßig geeignet (0) Schlecht geeignet (-) Nicht geeignet (-)	Bewertung Bezirk		Aufnahme	Bemerkungen	Empfehlung
<b>Kinderschutz</b> Nähe zu Spielplätze/ Kitas/ Schulen/ halböffentlichen Spielrichtungen (Nachbarschaft bis 50m) (Nachbarschaft bis 150m)	0		0	Altonas Balkon Café und Biergarten bis zu 50 m Nähe; bis zu 150 m Nähe	
<b>Naturschutz</b> Nähe zu Naturschutzgebieten/ Biotopen/ zu schützende Tiere	+		+	nicht vorhanden	
<b>Nutzungskonflikte</b> Nutzungsintensität/-verhalten in der Grünanlage und angrenzenden durch die Gesellschaft ohne Hunde	-		0	Parkbesucher gehen spazieren, ruhen sich auf Parkbänken aus, genießen die Aussicht auf das Elbpanorama, nutzen angrenzende Wiesen auch als Liegewiesen oder gehen in den Biergarten	Hinweisschilder/ Hunderegeln für Hundebesitzer aufstellen/ anbringen
<b>Verkehrssicherheit</b> für Hunde und Hundehalter für Gesellschaft ohne Hunde	0		0	Fußgängerzone; Parkwege führen an (teilweise abschüssiger) Hundewiese entlang	
<b>Geeignete Infrastruktur</b> Akzeptanz bei Hundehaltern Erreichbarkeit mit Kfz (Parkplätze)	0		+	fußläufig gut erreichbar Parken in der Palmaille, Olbersweg	
<b>Gartenhistorie</b> Gartendenkmal, repräsentative Anlagen	+		0	Helgoland-Denkmal freistehend, in unmittelbarer Nähe barrierefreie Denkmalfäche ausgepflegt mit Anker, Schiffsschraube und Steinarrangements	Helgoland-Denkmal niedrig Einfrieden als sichtbare Grenze zum Schutz vor Verunreinigungen durch Hunde
<b>Ausstattung und Hundewohl</b>	0		0		detaillierte Checkliste ab Seite 2 und nachfolgenden Seiten

### Gesamteinschätzung

Die Freilaufmöglichkeit Palmaille ist 1.603 Quadratmeter groß und liegt zwischen Palmaille und Neumühlen in Altona-Altstadt. Die Fläche ist im Grünzug Altonaer Balkon eingebettet und ist von allen Seiten zugänglich. Der Grünzug ist ein beliebtes Ausflugsziel von Touristen, da es mehrere Aussichten zum Hamburger Hafen bietet. Die Freilaufmöglichkeit wird im Südosten von Baum- und Strauchbestand gesäumt, die gepflegte offene Wiese für Freispiel und Sozialkontakte der Hunde wird von Parkwegen und einer Treppe begrenzt. Das Helgoland-Denkmal steht in unmittelbarer Nähe nordwestlich der Fläche und eine barrierefreie Denkmalfäche ausgepflegt mit Anker, Schiffsschraube und Steinarrangements liegt innerhalb der Fläche. Die Schilder an abschüssigen Gelände sind leicht zu übersehen/ teilweise nicht erkennbar (Schilderhöhe zu niedrig). Sitzgelegenheiten, Müllbehälter und einige Spielelemente wie Baumstämme und Steinarrangements in der Fläche werfen diese auf. Zudem müsste die Abhanglage mit Geländern und Strauchpflanzungen eingefriedet werden, um ein freies und sicheres Spiel zu ermöglichen.

<b>Ausstattung und Hundewohl</b>			
bei Aufnahme vorhanden (+) nicht vorhanden (-)	vorhandene Flächengröße	Bemerkungen	Empfehlung
<b>angestrebte Flächengröße Hundeauslauf/ Freilauf</b>			
bis 1.000 m <sup>2</sup>			
1.000 m <sup>2</sup> bis 5.000 m <sup>2</sup>	1.603 m <sup>2</sup>		
über 5.000 m <sup>2</sup>			
<b>Zugänge zur Fläche/ Hundezone</b>		Bemerkungen	
mehrere Zugänge		offene Zugänge zum Park allseitig	
barrierefreie Zugänge (E-Rollstühle,			
sichere Schleusen			
<b>Einfriedung</b>			
Einzäunung			abschnittsweise sichtbare Barrieren (abschüssiges Gelände) für Hunde durch Geländer schaffen
Hecken geschnitten			
Freiwachsende Hecken		Sträucher klein, mittel, groß	
<b>Flächenstruktur</b>			
Bäume		groß, mittelgroß, klein	
Sträucher		Sträucher klein, mittel, groß	
Pflanzung			
Rasen			
Wege/ Flächen wassergebunden			
Wege/ Flächen gepflastert			
Wege/ Flächen Plattenbelag			
Wege/ Flächen Asphaltbelag			
Wege/ Flächen Sand-/ Kiesfüllung			
Wasserflächen			

<b>Ausstattung und Hundewohl</b>		
bei Aufnahme vorhanden (+) nicht vorhanden (-)	Bemerkungen	Empfehlung
<b>Flächenmerkmale</b>		
Räumliche Ablesbarkeit der Fläche		
+	Begrenzung durch äußere Grünstruktur Nord- und Südseite und durch zerschneidende Parkwege innerhalb der offenen Parkwiesen	sichtbare Barrieren durch Bepflanzung, einzelne Elemente innerhalb Hundewiese integrieren (eindeutige Nutzung als Hundewiese erkennbar)
strukturiert		
+	Grünstruktur Bäume und Gebüsch umgrenzen offene Parkwiesen, zerschneidende asphaltierte Parkwege/Treppen	abschüssiges Gelände durch Barrieren wie Zäune und Sträucher absichern
gestaltet		
-		einzelne Elemente innerhalb Hundewiese integrieren
Beschattungsgrad (zu $\emptyset$ Tageszeit)		
+	~ 90 %	
<b>Flächenaufteilung</b>		
Flächenanteile bei Freilaufmöglichkeiten		
+	~ 90 %	
Bewegungszonen		
+	gepflegte offene Wiese für Freispiel und Sozialkontakte der Hunde	kleine Baumstämme/Steinarrangements (verankert)/ Einzelgeräte anordnen
Ruhezonen		
+	1 Sitzbank nördlich an sonnigem Standort mit Blick über der Hundewiese vorhanden	mehrere Sitzbereiche (Sitzgruppen) schaffen (auch schattige Standorte)
befestigte Rundwege		
+	Parkwege asphaltiert, teilweise mit Treppen gepflastert und Treppengeländer	bis zu 3 Einzelgeräte verteilt entlang des Weges integrieren
Sitzbereiche		
+	1 Parkbank sonniger Standort vorhanden; mit Blick auf die abschüssige Wiese; unzureichende Sitzbänke	Parkbänke säubern; mehrere Standorte mit Sitzmöglichkeiten
<b>Ausstattung</b>		
Spielgeräte		
-		bis zu 3 Einzelgeräte verteilt entlang des Weges integrieren
Beschilderung		
+	innerhalb der Hundewiese Schilder an abschüssigen Gelände leicht zu übersehen/ teilweise nicht erkennbar (Schilderhöhe zu niedrig)	höhere Schilder zur Abgrenzung der Hundefläche verwenden; Hinweisschilder/ Hunderegel für Hundebesitzer aufstellen/anbringen

<b>Ausstattung und Hundewohl</b>			
bei Aufnahme vorhanden (+) nicht vorhanden (-)		Bemerkungen	Empfehlung
<b>Ausstattung</b>			
	Sitzgelegenheiten	1 Parkbank sonniger Standort vorhanden; mit Blick auf die abschüssige Wiese; unzureichende Sitzbänke	Parkbänke säubern; mehrere Standorte mit Sitzmöglichkeiten
+	Abfallbehälter	1 Stck außerhalb Nähe Hundewiese vorhanden	Müll- und Kotbehälter an mind. 3 verschiedenen Standorten aufstellen
-	Trinkwasserversorgung/ Teiche/ Wasserspiele		evtl. Installation Trinkwasserstation
-	Beleuchtung		mind. 1 Leuchte aufstellen
+	Markiermöglichkeiten für die Hunde (Pinkelsteine an den Eingängen des Hundeauslaufs)	Bäume und Sträucher; Steinarrangements innerhalb Gartendenkmalfäche (Anker, Schiffschraube) vorhanden	Pinkelsteine Nähe Zugänge seitens Hundefläche positionieren
-	Informationstafel zu Hunderegeln/ Nutzung des Hundeauslaufs/ Kontaktadresse von Bezirk		aufstellen/ anbringen
+	<b>hohe Attraktivität für Hundebesitzer</b>	schöne Rasenfläche inegriert in attraktiver Parkanlage entfernt liegend von Straßen	abschüssiges Gelände durch Geländer und Abpflanzungen für ungestörtes Freispiel der Hunde gestalten; Aufenthaltswert durch Grundausstattung schaffen
+	<b>Nutzungskonflikte</b>	eingeschränktes Toben durch viel Fußgängerverkehr und nahe liegenden Wiesen verboten; Hundewiese auf abschüssigen Gelände liegend (ungünstig einsehbar, freies Spielen gestört)	



# Fotodokumentation zur Kurzbegehung der Hundeauslauffläche Palmaille/ Altonaer Balkon im Bezirk Altona, Stadtteil Altona-Altstadt am 14.06.2018

Klassifizierung: Freilaufmöglichkeit (§9 Abs.3 HundeG) - Nr. 17



Bild 1: Ansicht in die Fläche von Weg Südseite nach Nordwest

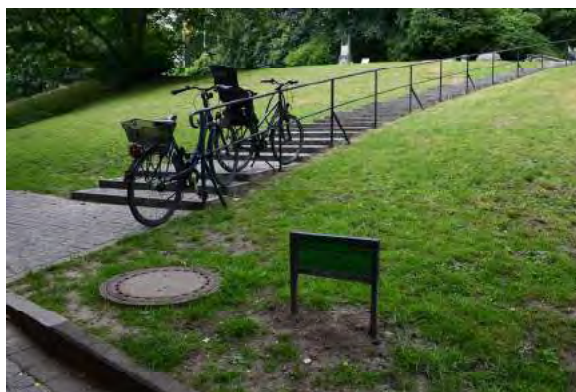


Bild 2: Südzugang zur Fläche über die Treppe



Bild 3: Blick von der Treppe in die Teilfläche nach Ecke West und Weg Südseite



Bild 4: Blick von Weg Nordseite nach West, rechts Helgoland-Denkmal im Bild



Bild 5: Blick in die Fläche von West nach Ost



Bild 6: Blick in die Fläche von Nord nach Süd






Bild 7: Blick von Weg oberhalb nach Süd, im Hintergrund der Hafen



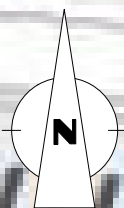
Bild 8: Blick zum Zugang Ost

Legende  
Bestandsplan

-  Hundeauslaufzone Bestand
-  Zugänge Bestand
-  Schild Hundeauslaufzone Bestand



Altonär Balkon



**WFP** **BERNWARD BENEDIKT JANSEN** GROßER GLINDER BERG 16 D - 21509 GLINDE  
LandschaftsArchitekten werkstatt freiräume + FON. 0.40.71.00.73.-80 FAX. -56 ; www.freiraeume.org

Auslaufzonen für Hunde in Altona  
Lageplan - 17\_Altonär Balkon/Palmaille\_Altona-Altstadt  
M 1:500

06.12.18 1.03A  
DATUM PLANNR.



### Checkliste bei Begehung von Hundeauslaufflächen

Bezirk Altona Stadtteil: Ottensen

Lage der Hundeauslauffläche: Rosengarten/ Schopenhauerweg

Klassifizierung: Hundeauslaufzone (§8 Abs.3 HundeG) - Nr. 20

Flächengröße: 1.975 Quadratmeter Aufnahme datum: 14.06.2018

Witterung: sonnig

Bewertungsmodell Bezirk Altona	Gut geeignet (+) Mäßig geeignet (0) Schlecht geeignet (-) Nicht geeignet (-)	Bewertung Bezirk		Aufnahme	Bemerkungen	Empfehlung
<b>Kinderschutz</b>	Nähe zu Spielplätze/ Kitas/ Schulen/ halböffentlichen Spieleinrichtungen (Nachbarschaft bis 50m) (Nachbarschaft bis 150m)	0	+		nicht vorhanden	
<b>Naturschutz</b>	Nähe zu Naturschutzgebieten/ Biotopen/ schützende Tiere	+	+		nicht vorhanden	
<b>Nutzungskonflikte</b>	Nutzungsintensität/-verhalten in der Grünanlage und angrenzenden durch die Gesellschaft ohne Hunde	0			Parkbesucher gehen spazieren	Hinweisschilder/ Hunderegeln für Hundebesitzer aufstellen/ anbringen
<b>Verkehrssicherheit</b>	für Hunde und Hundehalter für Gesellschaft ohne Hunde	-	0		Fußgängerzone; Parkwege umschließen Hundewiesen	Parkwegkreuzungen/-abzweigungen zur räuml. Gliederung mit lockeren Strauchgruppen bepflanzen
<b>Geeignete Infrastruktur</b>	Akzeptanz bei Hundehaltern Erreichbarkeit mit KFZ (Parkplätze)	0	+		fußläufig gut erreichbar Parken in der Elbchaussee, Neumühlen	
<b>Gartenhistorie</b>	Gartendenkmal, repräsentative Anlagen	+	0			
<b>Ausstattung und Hundewohl</b>		0	0			detaillierte Checkliste ab Seite 2 und nachfolgende Seite

### Gesamteinschätzung

Die Hundeauslaufzone Rosengarten ist 1.975 Quadratmeter groß, grenzt an den Parkweg "Schopenhauerweg" und liegt zwischen Elbchaussee und Neumühlen in Ottensen. Zugänglich ist die Fläche aus allen Himmelsrichtungen - Parkplätze liegen entfernt. Die Fläche ist schattig gelegen, da sie von einer waldartigen geschlossenen Grünstruktur aus Bäumen und Sträuchern umschlossen wird. Die Fläche ist mit einer ebenen Rasendecke beschaffen und bietet Platz für die Hunde zum Toben und Rennen. Da die Hundeauslaufzone rundherum von einem Parkrundweg abgegrenzt wird, ist es schwierig die Hunde auf der Mitte der Hundewiese zu konzentrieren. Wenn die Fläche eingezäunt würde (den Parkweg Südseite zuschlagen), könnten zum einen die Konflikte mit dem Fußgänger- und Radverkehr völlig ausgeräumt werden, zum Anderen könnten Spielelemente eingebracht werden. Auch Geländer und lockere Strauchpflanzungen könnten die Fläche aufwerten.

Ausstattung und Hundewohl					Bemerkungen	Empfehlung
bei Aufnahme vorhanden (+) nicht vorhanden (-)	angestrebte Flächengröße Hundeauslauf/ Freilauf	vorhandene Flächengröße	Bemerkungen	Empfehlung		
	bis 1.000 m <sup>2</sup>					
	1.000 m <sup>2</sup> bis 5.000 m <sup>2</sup>	+ 1.975 m <sup>2</sup>				
	über 5.000 m <sup>2</sup>					
	<b>Zugänge zur Fläche/ Hundezone</b>		Bemerkungen			
	mehrere Zugänge	+	offene Zugänge zum Park allseitig			
	barrierefreie Zugänge (E-Rollstühle, Kinderwagen)	+				
	sichere Schleusen	-				
	<b>Einfriedung</b>					
	Einzäunung	-	nicht vorhanden	niedrige Geländer für Abpflanzungen		
	Hecken geschnitten	-				
	Freiwachsende Hecken	+				
	<b>Flächenstruktur</b>					
	Bäume	+	waldartig dicht geschlossene Grünstruktur aus Bäumen und Sträuchern			
	Sträucher	+		offene Hundewiese an Parkwegkreuzungen/ -abzweigungen mit lockeren Strauchgruppen bepflanzen		
	Pflanzung	-				
	Rasen	+				
	Wege/ Flächen wassergebunden	+	Parkwege			
	Wege/ Flächen gepflastert	+	Parkwege			
	Wege/ Flächen Plattenbelag	-				
	Wege/ Flächen Asphaltbelag	-				
	Wege/ Flächen Sand-/ Kiesfüllung	-				
	Wasserflächen	-				

<b>Ausstattung und Hundewohl</b>		
bei Aufnahme vorhanden (+) nicht vorhanden (-)	Bemerkungen	Empfehlung
<b>Flächenmerkmale</b>		
Räumliche Ablesbarkeit der Fläche strukturiert	einer Waldlichtung ähnlich; inmitten umschlossene Hundewiese von Parkwegen und Grünstruktur waldartig	offene Hundewiese an Parkwegkreuzungen/ -abzweigungen mit lockeren Strauchgruppen sichtbare Barrieren schaffen
gestaltet		
Beschattungsgrad (zu ø Tageszeit)		
<b>Flächenaufteilung</b>		
Flächenanteile bei Freilaufmöglichkeiten	~ 100 %	
Bewegungszone	offene Wiesen für Freispiel und Sozialkontakte der Hunde	kleine Baumstämme/ Steinarrangements (verankert)/ Einzelgeräte anordnen
Ruhezone	1 Sitzbank schattiger Standort Südseite mit Blick über der Hundewiese	Sitzbänke Nordseite von Parkweg weiter nördlich auf Wiese Nähe Baum platzieren; mehrere Sitzgelegenheiten schaffen und auspflastern
befestigte Rundwege	Parkwege wassergebundene Wegedecke und gepflastert	bis zu 2 Einzelgeräte verteilt entlang des Weges integrieren
Sitzbereiche	1 Parkbank schattiger Standort und 2 Parkbänke sonniger Standort mit Blick auf die Hundewiesen	
<b>Ausstattung</b>		
Spielgeräte		
Beschilderung		Hinweisschilder/ Hunderegeln für Hundebesitzer aufstellen/ anbringen
Sitzgelegenheiten	3 Parkbänke	Parkbänke von Graffiti befreien/ säubern, an andere Standorte versetzen, mehrere Standorte mit Sitzmöglichkeiten
Abfallbehälter	1 x vorhanden	Müll- und Kotbehälter an mind. 3 Standorten verteilt aufstellen
Trinkwasserversorgung/ Teiche/ Wasserspiele		
Beleuchtung	3 Leuchten vorhanden	1 Leuchte mittig nördlicher Parkweg aufstellen

<b>Ausstattung und Hundewohl</b>			Bemerkungen	Empfehlung
bei Aufnahme vorhanden (+) nicht vorhanden (-)				
<b>Ausstattung</b>				
Markiermöglichkeiten für die Hunde (Pinkelsteine an den Eingängen des Hundeauslaufs)	+	Baumstamm Südostzugang vorhanden	Pinkelsteine Nähe Zugänge seitens Hundefläche positionieren	
Informationstafel zu Hunderegeln/ Nutzung des Hundeauslaufs/ Kontaktadresse von Bezirk	-		aufstellen/ anbringen	
<b>hohe Attraktivität für Hundebesitzer</b>	+	ruhig gelegene Hundewiesen innerhalb Grünverbindung (teils schattige Bereiche) entfernt liegend von Straßen		
<b>Nutzungskonflikte</b>	+	freies Spielen durch Fußgängerumzirkung umgrenzender Parkwege gestört	offene Hundewiese an Parkwegkreuzungen/ -abzweigungen mit lockeren Strauchgruppen bepflanzen	

# Fotodokumentation zur Kurzbegehung der Hundeauslauffläche Rosengarten/ Schopenhauerweg im Bezirk Altona, Stadtteil Ottensen

Klassifizierung: Hundeauslaufzone (§8 Abs.3 HundeG) - Nr. 20



Bild 1: Blick nach Ost Schopenhauerweg, Teilfläche dreieckige Form



Bild 2: Ansicht in die Fläche von Ost nach West, Sitzbänke mit Müllbehälter rechts im Bild



Bild 3: Zugang Südost



Bild 4: Blick in die Fläche von Süd nach Nord, Sitzbänke im Hintergrund



Bild 5: Sitzbereich am Weg Südseite



Bild 6: Ansicht zur Fläche Ecke West



Bild 7: Blick zum Westzugang

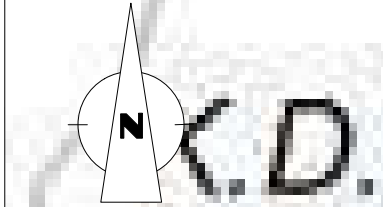


Bild 8: Blick in die Fläche von West nach Ost



**Legende**  
Bestandsplan

- Hundeauslaufzone Bestand
- Eingänge Bestand
- Schild Hundeauslaufzone Bestand
- Zaunanlage Bestand



**WFP** **BERNWARD BENEDIKT JANSEN** GROßER GLINDER BERG 16 D - 21509 GLINDE  
 LandschaftsArchitekten werkstatt freiräume + FON. 0.40.71.00.73.-80 FAX. -56 ; www.freiraeume.org

Auslaufzonen für Hunde in Altona  
 Lageplan - 20\_Rosengarten\_Ottensen  
 M 1:500

06.12.18 1.41A  
 DATUM PLANNR.



### Checkliste bei Begehung von Hundeauslaufflächen

#### Bezirk Altona Stadtteil: Othmarschen

Lage der Hundeauslauffläche: Övelgöner Hohlweg/ Ringelnetzterpe

Klassifizierung: Hundeauslaufzone (§8 Abs.3 HundeG) - Nr. 23

Flächengröße: 16.250 Quadratmeter **Aufnahmedatum:** 14.06.2018

**Witterung:** sonnig

Bewertungsmodell Bezirk Altona	Bewertung		Aufnahme	Bemerkungen	Empfehlung
	Gut geeignet (+) Mäßig geeignet (0) Schlecht geeignet (-) Nicht geeignet (-)	Bezirk			
<b>Kinderschutz</b> Nähe zu Spielplätze/ Kitas/ Schulen/ halböffentlichen Spieleinrichtungen (Nachbarschaft bis 50m) (Nachbarschaft bis 150m)		+	+	Restaurant Brücke 10 im Strandhaus u.a.mit Sitzmöglichkeiten im Freien am Elbufer bis 50 m Nähe	
<b>Naturschutz</b> Nähe zu Naturschutzgebieten/ Biotopen/ schützende Tiere		0	+	nicht vorhanden	
<b>Nutzungskonflikte</b> Nutzungsintensität/-verhalten in der Grünanlage und angrenzenden durch die Gesellschaft ohne Hunde		0	0	Hundeauslaufzone nur Zäune, Zugangstore nicht vorhanden; Parkbesucher spazieren Hans-Leip- Ufer (grenzt an offene Zugänge) und sitzen im Freien am Restaurant	Hinweisschilder/ Hunderegel für Hundebesitzer aufstellen/ anbringen
<b>Verkehrssicherheit</b> für Hunde und Hundehalter für Gesellschaft ohne Hunde		0	0	Parkweg Hans-Leip-Ufer verläuft hinter Zaunanlage Hundewiesen (Zugänge ohne Tore); Elbuferweg (Trampelpfad) führt direkt über	Zugänge mit Toren schließen; zur räuml. Gliederung mit lockeren Strauchgruppen bepflanzen
<b>Geeignete Infrastruktur</b> Akzeptanz bei Hundehaltern Erreichbarkeit mit Kfz (Parkplätze)		0	0	fußläufig gut erreichbar  Parken in der Elbchaussee, Övelgöner Hohlweg (schwierig; zum Restaurantparkplatz nur Lieferverkehr/ Anlieger zugelassen)	
<b>Gartenhistorie</b> Gartendenkmal, repräsentative Anlagen		+	+		
<b>Ausstattung und Hundewohl</b>		0	0		detaillierte Checkliste ab Seite 2 und nachfolgenden Seiten

### Gesamteinschätzung

Die Hundeauslaufzone ist 16.250 Quadratmeter groß und liegt in Othmarschen am Elbufer gelegen. Die langgestreckte große Rasenfläche ist toll für die Hunde zum rennen, toben und spielen. Zugänglich ist die Fläche mit einem freistehenden Zaun eingefriedet. Die Schilder müssen eindeutig sein und Hinweisschilder/ Hunderegel für Hundebesitzer sollten aufgestellt/ angebracht werden. Die Fläche könnte aufgewertet werden, indem die Grundaussattung mit Sitzgelegenheiten und Müll- und Kotbehältern umgesetzt wird. Unbeschwertes Spielen würde durch verschließbare Zugänge und lockere Strauchgruppenpflanzungen möglich sein.

Ausstattung und Hundewohl				
bei Aufnahme vorhanden (+) nicht vorhanden (-)	vorhandene Flächengröße	Bemerkungen	Empfehlung	
<b>angestrebte Flächengröße Hundeauslauf/ Freilauf</b>				
bis 1.000 m <sup>2</sup>				
1.000 m <sup>2</sup> bis 5.000 m <sup>2</sup>				
über 5.000 m <sup>2</sup>	+ 16250 m <sup>2</sup>			
<b>Zugänge zur Fläche/ Hundezone</b>		Bemerkungen		
mehrere Zugänge		Zugänge Nord- und Ostseite	Zugänge mit verschließbaren Toren nachrüsten	
barrierefreie Zugänge (E-Rollstühle, Kinderwagen)	+			
sichere Schleusen	-			
<b>Einfriedung</b>				
Einzäunung	+ 0	1 Meter hoch vorhanden, unterschiedliche Zaunarten	Zäune durch sichere hundeeignete Zäune ersetzen; Zugänge zwischen Zäune mit Tore schließen	
Hecken geschnitten	-			
Freiwachsende Hecken	+	vereinzelt Kleinsträucher in Böschung Elbufer		
<b>Flächenstruktur</b>				
Bäume	+	Bäumreihe entlang Uferweg Nordseite; vereinzelt mittelgroße Bäume in Böschung Elbufer und in Einzelstellung Hundewiese		
Sträucher	+	vereinzelt Kleinsträucher in Böschung Elbufer; wenige Kleinsträucher in Einzelstellung am Elbuferweg und Hundewiese	mit lockeren bis mittelgroßen Strauchgruppen bepflanzen	
Pflanzung	-			
Rasen	+			
Wege/ Flächen wassergebunden	+	Uferweg Nordseite; Elbuferpfad anfangs breit teilweise mit Schotter befestigt		
Wege/ Flächen gepflastert	-			

<b>Ausstattung und Hundewohl</b>		
bei Aufnahme vorhanden (+) nicht vorhanden (-)	Bemerkungen	Empfehlung
<b>Flächenstruktur</b>		
-	Wege/ Flächen Plattenbelag	
-	Wege/ Flächen Asphaltbelag	
-	Wege/ Flächen Sand-/ Kiesfüllung	
+	Wasserflächen	angrenzendes Elbufer Südseite
<b>Flächenmerkmale</b>		
	Räumliche Ablesbarkeit der Fläche	
strukturiert	Südseite durch Elbuferböschung und Elbuferpfad begrenzt, Nordseite durch 1 Meter hohen Zaun begrenzt; vereinzelt Bäume und Kleinsträucher in der Fläche verteilt	lockere Strauchgruppen pflanzen; Sitzgruppen (Picknicktische) innerhalb der Fläche anordnen; Bewegungs- und Ruhezone schaffen
gestaltet		
	Beschattungsgrad (zu $\varnothing$ Tageszeit)	~ 95 %
<b>Flächenaufteilung</b>		
		~ 100 %
+	Flächenanteile bei Freilaufmöglichkeiten	
+	Bewegungszonen	langgestreckte große Fläche toll zum rennen, toben, spielen und Sozialkontakte der Hunde
-	Ruhezonen	keine Sitzbänke vorhanden
+	befestigte Rundwege	Trampelpfad Elbuferweg teilweise mit Schotter befestigt
-	Sitzbereiche	kleine Baumstämme/ Steinarrangements (verankert)/ Einzelgeräte anordnen; Picknicktische mehrere Sitzbereiche (Sitzgruppen) schaffen (auch schattige Standorte) und auspflastern Parcours an Elbuferweg entlang einrichten (entfernt liegend von Ruhezone)
		Sitzmöglichkeiten in Ruhe- und Bewegungszonen schaffen; Picknicktische

Ausstattung und Hundewohl			Bemerkungen	Empfehlung
bei Aufnahme vorhanden (+) nicht vorhanden (-)	Ausstattung			
	Spielgeräte	-		kleine Baumstämme/ Steinarrange-ments (verankert)/ Einzelgeräte anordnen
	Beschilderung	+	zweideutige Kennzeichnung auf einem Schild (Vorderseite Hundeauslaufzone, Rückseite Freilaufmöglichkeit) ungeeignet	Schilder erneuern; Eindeutigkeit in Beschriftung der Schilder; Hinweisschilder/ Hunderegeln für Hundebesitzer aufstellen/ anbringen
	Sitzgelegenheiten	-		Sitzmöglichkeiten in Ruhe- und Bewegungszonen schaffen
	Abfallbehälter	+	2 Stok vorhanden	Müll- und Kotbehälter an mind. 3 Standorten verteilt aufstellen
	Trinkwasserversorgung/ Teiche/ Wasserspiele	+	Elbufer Südseite angrenzend	
	Beleuchtung	+	3 Leuchten vorhanden	1 Leuchte mittig nördlicher Parkweg aufstellen
	Markiermöglichkeiten für die Hunde (Pinkelsteine an den Eingängen des Hundeauslaufs)	-	nicht vorhanden	Pinkelsteine Nähe Zugänge seitens Hundefläche positionieren
	Informationstafel zu Hunderegeln/ Nutzung des Hundeauslaufs/ Kontaktadresse von Bezirk	-	nicht vorhanden	aufstellen/ anbringen
	<b>hohe Attraktivität für Hundebesitzer</b>	+	schön natürliche am grünen Elbufer und ruhig gelegene Hundewiesen (teils schattige Bereiche) entfernt liegend von Straßen	Räume für Bewegungs- und Ruhezone schaffen; zur räuml. Gliederung mit lockeren Strauchgruppen bepflanzen; Grundaussattung
	<b>Nutzungskonflikte</b>	+	freies Spielen durch Fußgängernutzung und offener Zugänge eingeschränkt	

# Fotodokumentation zur Kurzbegehung der Hundeauslauffläche Övelgöner Hohlweg/ Ringelnetztreppe im Bezirk Altona, Stadtteil Othmarschen

Klassifizierung: Hundeauslaufzone (§8 Abs.3 HundeG) - Nr. 23



Bild 1: Ansicht Zugang Ostseite



Bild 2: Blick in die Fläche von Ostzugang



Bild 3: Blick zum Nordzugang Ringelnetztreppe



Bild 4: Blick von Nordzugang nach Ost



Bild 5: Blick von Nordzugang nach West



Bild 6: Blick nach West Höhe Nordzugang



Bild 7: Blick zum West, Grenze Hundeauslauf HPA-Schild



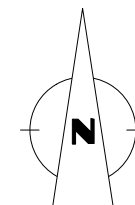
Bild 8: Blick Zugang Nordwest



Bild 9: Blick nach Ost von Nordwestzugang



- Legende  
Bestandsplan
- Hundeauslaufzone Bestand
  - Zugänge Bestand
  - Schild Hundeauslaufzone Bestand
  - Zaunanlage Bestand



**WFP** **BERNWARD BENEDIKT JANSEN** GROßER GLINDER BERG 16 D - 21509 GLINDE  
 LandschaftsArchitekten werkstatt freiräume + FON. 0.40.71.00.73.-80 FAX. -56 ; www.freiräume.org

Auslaufzonen für Hunde in Altona  
 Lageplan - 23\_Övelgönerer Hohlweg\_Othmarschen  
 M 1:2000

06.12.18 1.10A  
 DATUM PLANNR.



### Checkliste bei Begehung von Hundeauslaufflächen

**Bezirk Altona Stadtteil:** Othmarschen **Lage der Hundeauslauffläche:** Hindenburgpark

**Klassifizierung:** Freilaufmöglichkeit (§9 Abs.3 HundeG) - Nr. 24

**Flächengröße:** 5.034 Quadratmeter **Aufnahmedatum:** 14.06.2018

**Witterung:** sonnig

Bewertungsmodell Bezirk Altona geeignet (+) Mäßig geeignet (0) Schlecht geeignet (-) Nicht geeignet (-)	Bewertung Bezirk		Auf- nah- me	Bemerkungen	Empfehlung
<b>Kinderschutz</b> Nähe zu Spielplätze/ Kitas/ Schulen/ halboffentlichen Spieleinrichtungen (Nachbarschaft bis 50m) (Nachbarschaft bis 150m)	0	0	0	Fußgänger- und Radfahrerkehr Parkweg Hans-Leip-Ufer Südseite	
<b>Naturschutz</b> Nähe zu Naturschutzgebieten/ Biotopen/ schützende Tiere	+	+	+	nicht vorhanden	
<b>Nutzungskonflikte</b> Nutzungsintensität/-verhalten in der Grünanlage und angrenzenden durch die Gesellschaft ohne Hunde	0	0	0	Parkbesucher spazieren zum Elbufer (Fußgänger- und Radfahrerkehr)	Hinweisschilder/ Hunderegeln für Hundebesitzer aufstellen/ anbringen
<b>Verkehrssicherheit</b> für Hunde und Hundehalter für Gesellschaft ohne Hunde	0	0	0	Fußgänger- und Radfahrerkehr Parkweg Hans- Leip-Ufer Südseite	räuml. Gliederung mit niedrige Geländer und lockere Pflanzungen
<b>Geeignete Infrastruktur</b> Akzeptanz bei Hundehaltern Erreichbarkeit mit KIZ (Parkplätze)	0	0	0	fußläufig gut erreichbar Parken in der Elbchaussee	
<b>Gartenhistorie</b> Gartendenkmal, repräsentative Anlagen	+	+	+		
<b>Ausstattung und Hundewohl</b>	0	0	0	<b>detaillierte Checkliste ab Seite 2 und nachfolgenden Seiten</b>	

### Gesamteinschätzung

Die Freilaufmöglichkeit Hindenburgpark ist 5.034 Quadratmeter groß und liegt zwischen Elbchaussee und Hans-Leip-Ufer in Othmarschen. Die Fläche ist in Abhänglage zum Elbufer "Hans-Leip-Ufer" Südseite gerichtet und wird östlich von dichten waldartigen Baum- und Strauchbestand gesäumt. Westlich und südlich wird die Fläche von einem Weg begrenzt - dieser führt von Nord nach Süd mit Abzweigung nach Südwest und Südost. Der nördliche Teil der Fläche weist eine starke Hangneigung mit hohen Kraut- und Rasenfluren auf, durch die ein Pfad zur Wiese führt. Die Wiese ist gut zum Toben und Rennen geeignet. Räumlich sollte die Fläche deutlich von den Parkwegen getrennt werden, möglich durch Geländer und lockere Strauchpflanzungen. Zur Aufwertung sollte die Grundausstattung an Sitzgelegenheiten, Abfallbehältern und sichtbaren Schildern umgesetzt werden.

<b>Ausstattung und Hundewohl</b>				Bemerkungen	Empfehlung
bei Aufnahme vorhanden (+) nicht vorhanden (-)	angestrebte Flächengröße Hundeauslauf/ Freilauf	vorhandene Flächengröße	Bemerkungen		
	bis 1.000 m <sup>2</sup>				
	1.000 m <sup>2</sup> bis 5.000 m <sup>2</sup>				
	über 5.000 m <sup>2</sup>	+	5.034 m <sup>2</sup>		
	<b>Zugänge zur Fläche/ Hundezone</b>			Bemerkungen	
	mehrere Zugänge	+	Zugänge Nord-, Ost- und Westseite		
	barrierefreie Zugänge (E-Rollstühle,	+			
	sichere Schleusen	-			
	<b>Einfriedung</b>				
	Einzäunung	-			
	Hecken geschnitten	-			
	Freiwachsende Hecken	+			
	<b>Flächenstruktur</b>				
	Bäume	+	waldartiger Baum- und Strauchbestand Ostseite; Baum- und Strauchgruppen Westseite zum Parkweg Trampelpfad vom Zugang Nord/ Parkweg durch ungemähten Abhang oberhalb in die Hundewiese hinein		
	Sträucher	+	waldartiger Baum- und Strauchbestand Ostseite; Baum- und Strauchgruppen Westseite zum Parkweg; Parkwege asphaltiert; Trampelpfad vom Zugang Nord/ Parkweg durch ungemähten Abhang oberhalb in die Hundewiese hinein		
	Pflanzung	-			
	Rasen	+			
	Weg/ Flächen wassergebunden	-			
	Weg/ Flächen gepflastert	+			
	Weg/ Flächen Plattenbelag	-			
	Weg/ Flächen Asphaltbelag	+	Parkwege		
	Weg/ Flächen Sand-/ Kiesfüllung	-			
	Wasserflächen	-			



<b>Ausstattung und Hundewohl</b>		
bei Aufnahme vorhanden (+) nicht vorhanden (-)	Bemerkungen	Empfehlung
<b>Flächenmerkmale</b>		
Räumliche Ablesbarkeit der Fläche	Begrenzung nördlich Ausblick Terrasse und Parkweg westlich; Elbufer Südseite und Zaun Nordseite angrenzend an Parkweg	
strukturiert	Hundewiese begrenzt durch ungemähten Abhang im Norden und anschließenden Terrassenausblick mit Sitzbänken (Zugang Nord zum Park) und west-, südseitig entlang führender Parkweg; Ostseite waldartiger Baum- und Strauchbestand	Bewegungs- und Ruhezone schaffen; Grundaussstattung
gestaltet		
Beschattungsgrad (zu $\varnothing$ Tageszeit)	~ 70 %	
<b>Flächenaufteilung</b>		
Flächenanteile bei Freilaufmöglichkeiten	~ 60 %, Abhang Nordseite keine Mahd (Nutzung gering)	
Bewegungszonen	stark ansteigendes Gelände; freies Spielen durch Fußgängernutzung sehr eingeschränkt	
Ruhezonen	keine Sitzbänke	Sitzbereiche schaffen (auch schattige Standorte) und auspflastern
befestigte Rundwege	Parkweg Westseite von Nord nach Süd und Hans-Leip-Ufer Südseite asphaltiert	
Sitzbereiche		Sitzmöglichkeiten schaffen
<b>Ausstattung</b>		
Spielgeräte		
Beschilderung	zweideutige Kennzeichnung auf einem Schild (Vorderseite Hundeauslaufzone, Rückseite Freilaufmöglichkeit) ungeeignet	
Sitzgelegenheiten		Sitzmöglichkeiten schaffen
Abfallbehälter		Müll- und Kotbehälter an mind. 3 Standorten verteilt aufstellen
Trinkwasserversorgung/ Teiche/ Wasserspiele		

<b>Ausstattung und Hundewohl</b>			Bemerkungen	Empfehlung
bei Aufnahme vorhanden (+) nicht vorhanden (-)				
<b>Ausstattung</b>				
Beleuchtung	+	2 Leuchten vorhanden		evtl. 1 Leuchte Parkzugang Ost aufstellen
Markiermöglichkeiten für die Hunde (Pinkelsteine an den Eingängen des Hundeauslaufs)	-			Pinkelsteine Nähe Zugänge seitens Hundefläche positionieren
Informationstafel zu Hunderegeln/ Nutzung des Hundeauslaufs/ Kontaktadresse von Bezirk	-			aufstellen/ anbringen
<b>hohe Attraktivität für Hundebesitzer</b>	+	natürlich grüne Nähe Elbufer und ruhig gelegene Hundewiese entfernt liegend von Straßen		
<b>Nutzungskonflikte</b>	+	offene Wegekrenzungen und Rennen durch Abhanglage sehr eingeschränkt		

# Fotodokumentation zur Kurzbegehung der Hundeauslauffläche Hindenburgpark im Bezirk Altona, Stadtteil Othmarschen

Klassifizierung: Freilaufmöglichkeit (§9 Abs.3 HundeG) - Nr. 24



Bild 1: Zugang Nordseite an der Elbchaussee



Bild 2: Ansicht Zugang Nordseite, Beginn Freilaufmöglichkeit Weg nach rechts



Bild 3: Blick in die Fläche vom Weg Nordzugang nach Süd, Elbhang



Bild 4: Ansicht Wegverlauf nach Süd zum Hans-Leip-Ufer



Bild 5: Blick in die Fläche zum Elbhang nach Nord vom Hans-Leip-Ufer



Bild 6: Blick nach Ost Hans-Leip-Ufer







Bild 7: Blick nach Nordwest Weg, rechts Fläche



Bild 8: Blick in die Fläche nach Nord vom Weg

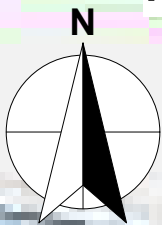
# Legende Bestandsplan

-  Hundeauslaufzone Bestand
-  Eingänge Bestand
-  Schild Hundeauslaufzone Bestand
-  Zaunanlage Bestand

## Elbchaussee



## Hans-Leip-Ufer



**WFP** **BERNWARD BENEDIKT JANSEN**  
LandschaftsArchitekten werkstatt freiräume +

GROßER GLINDER BERG 16 D - 21509 GLINDE  
FON. 0.40.71.00.73.-80 FAX. -56 ; www.freiraume.org

Auslaufzonen für Hunde in Altona  
Lageplan - 24\_Hindenburgpark\_Othmarschen  
M 1:500

06.12.18 1.12A  
DATUM PLANNR.



### Checkliste bei Begehung von Hundeauslaufflächen

Bezirk Altona Stadtteil: Othmarschen

Lage der Hundeauslauffläche: Jenischpark

Klassifizierung: Hundeauslaufzone (§8 Abs.3 HundeG) - Nr.25

Flächengröße: 24.200 Quadratmeter Aufnahme datum: 14.06.2018

Witterung: sonnig

Bewertungsmodell geeignet (+) / Mäßig geeignet (0) / Schlecht geeignet (-) / Nicht geeignet (-)	Bezirk	Aufnahme	Bemerkungen		Empfehlung
			Bewertung	Bezeichnung	
<b>Kinderschutz</b> Nähe zu Spielplätze/ Kitas/ Schulen/ halböffentlichen Spielanlagen (Nachbarschaft bis 50m) bis 150m)	0	0	Restaurant Brücke 10 im Strandhaus u.a. mit Sitzmöglichkeiten im Freien am Elbufer bis 50 m Nähe		
<b>Naturschutz</b> Nähe zu Naturschutzgebieten/ Biotopen/ schützende Tiere	-	-	Naturschutzgebiet Flottbektal Nähe 50 bis zu 150 Meter nordwestlich		
<b>Nutzungskonflikte</b> Nutzungsintensität/-verhalten in der Grünanlage und angrenzenden durch die Gesellschaft ohne Hunde	-	0	Parkbesucher spazieren, treiben Sport, ruhen sich auf Parkbänke aus; nutzen Wiesen als Liegewiese	Hinweisschilder/ Hunderegeln für Hundebesitzer aufstellen/ anbringen	
<b>Verkehrssicherheit</b> für Hunde und Hundehalter für Gesellschaft ohne Hunde	+	0	Parkwege (Spaziergänger-, Radfahrerverkehr) führen an Hundewiese vorbei, keine Abgrenzung zur Hundewiese		zur räuml. Gliederung mit lockeren Strauchgruppen bepflanzen
<b>Geeignete Infrastruktur</b> Akzeptanz bei Hundehaltern Erreichbarkeit mit Kfz (Parkplätze)	0	+	fußläufig gut erreichbar; Parken in der Holzwierte (direkt Nähe Haupteingang) und Elbchaussee		
<b>Gartenhistorie</b> Gartendenkmal, repräsentative Anlagen	-	0	bedeutender Landschaftsgarten in Nordeutschland		
<b>Ausstattung und Hundewohl</b>	+	+	detaillierte Checkliste ab Seite 2 und nachfolgenden Seiten		
<b>Gesamteinschätzung</b>					
Die Hundeauslaufzone Jenischpark ist 24.200 Quadratmeter groß und liegt in einem der bedeutendsten Landschaftsgärten Norddeutschlands im Stadtteil Othmarschen am Geesthang über der Elbe. Östlich grenzt die Fläche an die Holzwierte, im Süden an die Elbchaussee -im Nordwesten befindet sich das Naturschutzgebiet Flottbektal. Die Hundeauslaufzone ist zur Ostseite mit einem gesäumten Parkweg aus Baum- und Strauchbestand und einer Zaunanlage eingefriedet, nördlich wird die Fläche durch einen Tümpel begrenzt. Die Hundeauslaufzone ist über mehrere Eingänge zugänglich - zudem sind in der Holzwierte ausreichend Parkplätze vorhanden. Die Fläche ist mit Rasen, Baum- und Strauchbestand und mittelgroßen Solitärbäumen bestanden. Die große langgestreckte Rasenfläche bietet den Hundebesitzern Spielmöglichkeiten mit ihren Hunden, sie können rennen und toben. Freies Spielen Nähe der Parkwege ist eingeschränkt, da diese auch stark von sporttreibenden Menschen genutzt wird. Hier sind zur räumlichen Gliederung niedrige Geländer zu wählen, die sich ästhetisch in das Parkdenkmal integrieren lassen - akzentuierte lockere bis mittelgroßen Strauchgruppen an Wegkreuzungen/ Parkwegen entlang lassen die Räumlichkeit stärker wirken. Zur Aufwertung der Fläche sollten mehrere Sitzgelegenheiten (auch schattig gelegen), Müllbehälter und Hinweisschilder/ Hunderegeln für Hundebesitzer aufgestellt/ angebracht werden.					

Ausstattung und Hundewohl				
bei Aufnahme vorhanden (+) nicht vorhanden (-)	angestrebte Flächengröße Hundeauslauf/ Freilauf	vorhandene Flächengröße	Bemerkungen	Empfehlung
	bis 1.000 m <sup>2</sup>			
	1.000 m <sup>2</sup> bis 5.000 m <sup>2</sup>			
	über 5.000 m <sup>2</sup>	+ 24.200 m <sup>2</sup>		
	<b>Zugänge zur Fläche/ Hundezone</b>		Bemerkungen	
	mehrere Zugänge	+ Zugänge Ost- und Südseite, westlich von Elbchaussee		
	barrierefreie Zugänge (E-Rollstühle, Kinderwagen)	+		
	sichere Schleusen	-		
	<b>Einfriedung</b>			
	Beschilderung	+ 2 Schilder an Parkwegen, 1 Schild Nähe Parkzugang Ost vorhanden lesbar; Anzahl zu wenig (leicht zu übersehen) ungeeignet		Anzahl Schilder und Größe der Schilder erhöhen; Eindeutigkeit in Beschriftung der Schilder; Hinweisschilder/ Hunderegeln für Hundebesitzer aufstellen/ anbringen
	Informationstafel zu Hunderegeln/ Nutzung des Hundeauslaufs/ Kontaktadresse von Bezirk	-		aufstellen/ anbringen
	Einzäunung	+ Ost- und Südseite hinter Parkrundwegen 1 Meter hohe Zaunanlage		
	Hecken geschnitten	-		
	Freiwachsende Hecken	+		
	<b>Flächenstruktur</b>			
	Bäume	+		Räume für Bewegungs- und Ruhezeiten schaffen; zur
	Sträucher	+		räuml. Gliederung niedrige Geländer; akzentuierte lockere
	Pflanzung	+		bis mittelgroßen Strauchgruppen an Wegkreuzungen/
	Rasen	+		Parkwegen entlang bepflanzen
	Weg/ Flächen wassergebunden	+		
	Weg/ Flächen gepflastert	+		
	Weg/ Flächen Plattenbelag	-		
	Weg/ Flächen Asphaltbelag	-		
	Weg/ Flächen Sand-/ Kiesfüllung	-		
	Wasserflächen	-		

<b>Ausstattung und Hundewohl</b>			
bei Aufnahme vorhanden (+) nicht vorhanden (-)	Bemerkungen	Empfehlung	
<b>Flächenmerkmale</b>			
Räumliche Ablesbarkeit der Fläche	Ostseite gesäumter Parkweg aus Baum- und Strauchbestand (teilweise lückenhaft); Nordseite dichter Baum- und Strauchbestand und Tümpel; Süd-/Westseite Parkweg		
strukturiert		Räume für Bewegungs- (Beschäftigungselemente) und Ruhezeiten schaffen; zur räuml. Gliederung niedrige Geländer; akzentuierte lockere bis mittelgroßen Strauchgruppen an Wegkreuzungen/ Parkwegen entlang bepflanzen; Sitzgruppen (Picknicktische) innerhalb der Fläche anordnen; Bewegungs- und Ruhezeiten schaffen	
gestaltet			
Beschattungsgrad (zu $\emptyset$ Tageszeit)	~ 30 %		
<b>Flächenaufteilung</b>			
Flächenanteile bei Freilaufmöglichkeiten	~ 70 %		
Bewegungszeiten	langgestreckte große Fläche toll zum rennen, toben, spielen und Sozialkontakte der Hunde; freies Spielen durch Fußgängernutzung und offene Zugänge eingeschränkt	kleine Baumstämme/ Steinarrange-ments (verankert)/ Einzelgeräte anordnen; Picknicktische	
Ruhezeiten	2 Sitzbänke vorhanden	mehrere Sitzbereiche (Sitzgruppen) schaffen (auch schattige Standorte) und auspflastern	
befestigte Rundwege			
Sitzbereiche	wassergebundene Wegedecke		
	2 Parkbänke vorhanden		
<b>Ausstattung</b>			
Markiermöglichkeiten für die Hunde (Pinkelsteine an den Eingängen des Hundeauslaufs)		Pinkelsteine Nähe Zugänge seitens Hundefläche positionieren	
Spielelemente			
Trinkwasserversorgung/ Teiche/ Wasserspiele		evtl. installieren	
Sitzgelegenheiten	2 Parkbänke vorhanden		
Abfallbehälter	4 Stck vorhanden	Müll- und Kotbehälter an mind. 4 Standorten verteilt aufstellen	

<b>Ausstattung und Hundewohl</b>			
	bei Aufnahme vorhanden (+) nicht vorhanden (-)	Bemerkungen	Empfehlung
Beleuchtung	-		Leuchten Parkwege entlang aufstellen
<i>hohe Attraktivität für Hundebesitzer</i>	+	schöne weit erstreckte Parkwiese entfernt liegend von Straßen	Räume für Bewegungs- und Ruhezeiten schaffen; zur räuml. Gliederung mit lockeren Strauchgruppen bepflanzen;
<i>Nutzungskonflikte</i>	+	freies Spielen Nähe Parkwege eingeschränkt	Grundaussattung aufstocken



# Fotodokumentation zur Kurzbegehung der Hundeauslauffläche Jenischpark im Bezirk Altona, Stadtteil Othmarschen

Klassifizierung: Hundeauslaufzone (§8 Abs.3 HundeG) - Nr. 25



Bild 1: Eingang Südost Elbchaussee/ Holztwiete



Bild 2: Blick in den Jenischpark von Südost nach Nordwest, Hundeauslauffläche rechts



Bild 3: Blick in die Fläche nach Nord, Wegverlauf Ostseite



Bild 4: Blick in die Fläche von Weg Ostseite nach Süd, Sitzbank mit Müllbehälter



Bild 5: weiterer Zugang zur Fläche vom Weg Ostseite



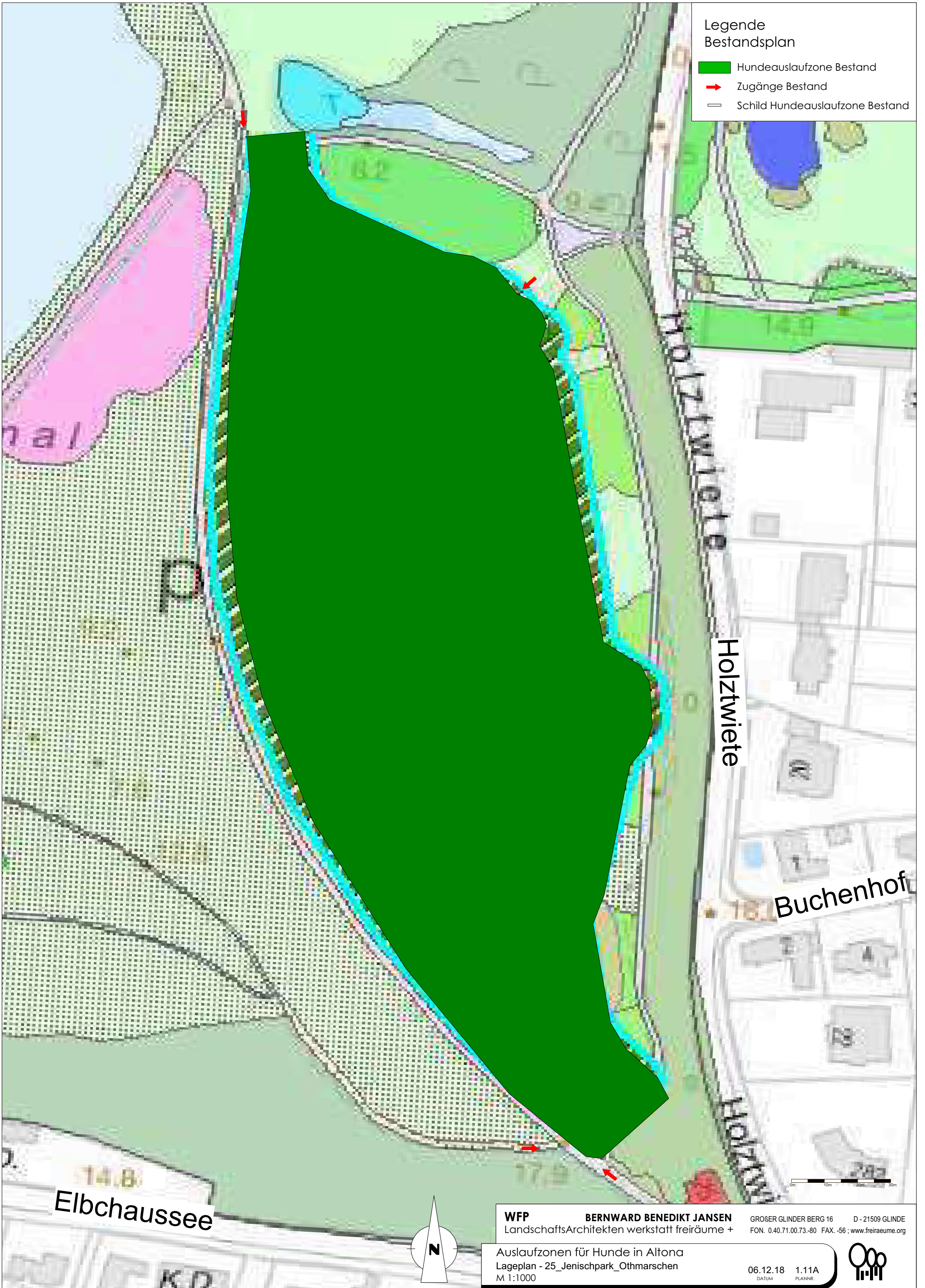
Bild 6: Blick in die Fläche nach Nord, Sitzbank



Bild 7: Blick in die Fläche nach Südwest vom



Bild 8: Blick in die Fläche nach Nord vom Weg



Legende  
Bestandsplan

- Hunderauslaufzone Bestand
- Zugänge Bestand
- Schild Hunderauslaufzone Bestand

Elbchaussee

Holzvierte

Buchenhof



WFP **BERNWARD BENEDIKT JANSEN** GROßER GLINDER BERG 16 D - 21509 GLINDE  
LandschaftsArchitekten werkstatt freiräume + FON. 0.40.71.00.73.-80 FAX. -56 ; www.freiraume.org

Auslaufzonen für Hunde in Altona  
Lageplan - 25\_Jenischpark\_Othmarschen  
M 1:1000

06.12.18 1.11A  
DATUM PLANNR.



### Checkliste bei Begehung von Hundeauslaufflächen

Bezirk Altona Stadtteil: Altona-Altstadt

Lage der Hundeauslauffläche: Behnstraße

Klassifizierung: Freilaufmöglichkeit (§9 Abs.3 HundeG) - Nr. 16

Flächengröße: 5.482 qm

Aufnahmedatum: 21.06.2018

Witterung: wechselhaft

Bewertungsmodell Bezirk Altona geeignet (+) Mäßig geeignet (0) Schlecht geeignet (-) Nicht geeignet (--)	Gut Schlecht	Bewertung Bezirk		Auf- nah- me	Bemerkungen	Empfehlung
<b>Kinderschutz</b>		0		+	Spielplatz durch Hauptstraße Königstraße getrennt (Nähe bis zu 50 m)	
Nähe zu Spielplätze/ Kitas/ Schulen/ halböffentlichen Spieleinrichtungen (Nachbarschaft bis 50m) (Nachbarschaft bis 150m)						
<b>Naturschutz</b>		+		+		
Nähe zu Naturschutzgebieten/ Biotopen/ schützende Tiere						
<b>Nutzungskonflikte</b>		0		0	keine Einfriedung	Geländer am Fußweg vervollständigen
Nutzungsintensität/-verhalten in der Grünanlage und angrenzenden durch die Gesellschaft ohne Hunde						
<b>Verkehrssicherheit</b>		-		-	Fläche grenzt im Westen, Süden und Osten an Straßen	Geländer am Fußweg vervollständigen
für Hunde und Hundehalter für Gesellschaft ohne Hunde						
<b>Geeignete Infrastruktur</b>		0		0	fußläufig gut erreichbar Parken in der Behnstraße (Einbahnstraße nur über Ehrenbergstr. erreichbar) oder Königstraße	
Akzeptanz bei Hundehaltern Erreichbarkeit mit KZ (Parkplätze)						
<b>Gartenhistorie</b>		+		+	Behn-Brunnen mit Brunnenfigur	
Gartendenkmal, repräsentative Anlagen						
<b>Ausstattung und Hundewohl</b>		0		+		
<b>detaillierte Checkliste ab Seite 2 und nachfolgende Seite</b>						
<b>Gesamteinschätzung</b>						
Die Freilaufmöglichkeit "Behnstraße" ist 5.482 Quadratmeter groß und grenzt südlich an die Königstraße, westlich an die Behnstraße im Stadtteil Altona-Altstadt. Zugänglich ist die Fläche auch von Ost "Lessers Passage"- es gibt mehrere Zugänge seitens Ost- und Westseite in der Grünanlage. Die Fläche ist mit Rasen, vereinzelt Pflanzinseln, Bäumen und Sträuchern und einem Sitzbereich mit Pergolen gestaltet. An der Südseite schließt sich der Behn-Brunnen mit kleinem Vorplatz an. Hundebesitzern bietet die gepflegte grüne Parkwiese Platz für Spielmöglichkeiten mit ihren Hunden. Um die Fläche aufzuwerten, könnten an den Zugängen Markiermöglichkeiten wie Findlinge oder Baumpfähle sowie 2 Müllbehälter platziert werden. Steinarrangements und Baumstämme könnten als Spielelemente in der Fläche verteilt werden.						

<b>Ausstattung und Hundewohl</b>			
bei Aufnahme vorhanden (+) nicht vorhanden (-)	vorhandene Flächengröße	Bemerkungen	Empfehlung
<b>angestrebte Flächengröße Hundeauslauf/ Freilauf</b>			
bis 1.000 m <sup>2</sup>			
1.000 m <sup>2</sup> bis 5.000 m <sup>2</sup>			
über 5.000 m <sup>2</sup>	+ 5.482 m <sup>2</sup>		
<b>Zugänge zur Fläche/ Hundezone</b>		Bemerkungen	
mehrere Zugänge	+ 2 Ost, 1 Süd, 1 West		
barrierefreie Zugänge (E-Rollstühle, Kinderwagen)	+		
sichere Schleusen	-		
<b>Einfriedigung</b>			
Beschilderung	+		Erneuerung
Informationstafel zu Hunderegeln/ Nutzung des Hundeauslaufs/ Kontaktadresse von Bezirk	-		anbringen/ aufstellen
Einzäunung	-		
Hecken geschnitten	-		
Freiwachsende Hecken	+		
<b>Flächenstruktur</b>			
Bäume	+	Kleinbäume, mittelgroße Bäume, Großbäume	
Sträucher	+	Klein bis mittel	
Pflanzung	+		
Rasen	+		
Wege/ Flächen wassergebunden	+		
Wege/ Flächen gepflastert	+	Sitzbereich mit Pergolen	
Wege/ Flächen Plattenbelag	-		
Wege/ Flächen Asphaltbelag	-		
Wege/ Flächen Sand-/ Kiesfüllung	-		
Wasserflächen	-		

<b>Ausstattung und Hundewohl</b>			
bei Aufnahme vorhanden (+) nicht vorhanden (-)	Bemerkungen	Empfehlung	
<b>Flächenmerkmale</b>			
Räumliche Ablesbarkeit der Fläche strukturiert	Grünstruktur, Parkwege		
gestaltet			
Beschattungsgrad (zu ø Tageszeit)	~ 60 %		
<b>Flächenaufteilung</b>			
Flächenanteile bei Freilaufmöglichkeiten	~ 60 %		
Bewegungszone		kleine Baumstämme und Steinarrangements anordnen	
Ruhezonen			
befestigte Rundwege	wassergebundene Wegedecke, Gehweg		
Sitzbereiche	innerhalb der Fläche, am Gehweg Behnstraße		
<b>Ausstattung</b>			
Markiermöglichkeiten für die Hunde (Pinkelsteine an den Eingängen des Hundeauslaufs)		Pinkelsteine an den Zugängen positionieren	
Spielelemente			
Trinkwasserversorgung/ Teiche/ Wasserspiele		evt. Installation	
Sitzgelegenheiten	3 Stck		
Abfallbehälter	3 Stck innerhalb	2 Stck an der Ostseite aufstellen	
Beleuchtung		Lichtquellen am Hauptweg aufstellen	
<b>hohe Attraktivität für Hundebesitzer</b>	große grüne Fläche in einem gepflegten Park		
<b>Nutzungskonflikte</b>	zum Gehweg Behnstraße keine Sichtbarriere für die Hunde	kleine Geländer in der Form der Pflanzbeete vervollständigen	

# Fotodokumentation zur Kurzbegehung der Hundenauslauffläche Behnstraße im Bezirk Altona, Stadtteil Altona-Altstadt am 21.06.2018

Klassifizierung: Freilaufmöglichkeit (§9 Abs.3 HundeG) Nr. 16



Bild 1: Ansicht Westseite in die Fläche mit Blickrichtung Nordsüd Behnstraße



Bild 2: Zugang in die Fläche von West, Hintergrund Sitzbereich mit Pergolen



Bild 3: Blick in die Fläche nördlicher Teil



Bild 4: Blick zum Sitzbereich mit Pergolen, Ostseite



Bild 5: Blick in die Fläche vom Südzugang nach Nord



Bild 6: Behn-Brunnen mit Vorplatz an der Königstraße Südseite der Fläche





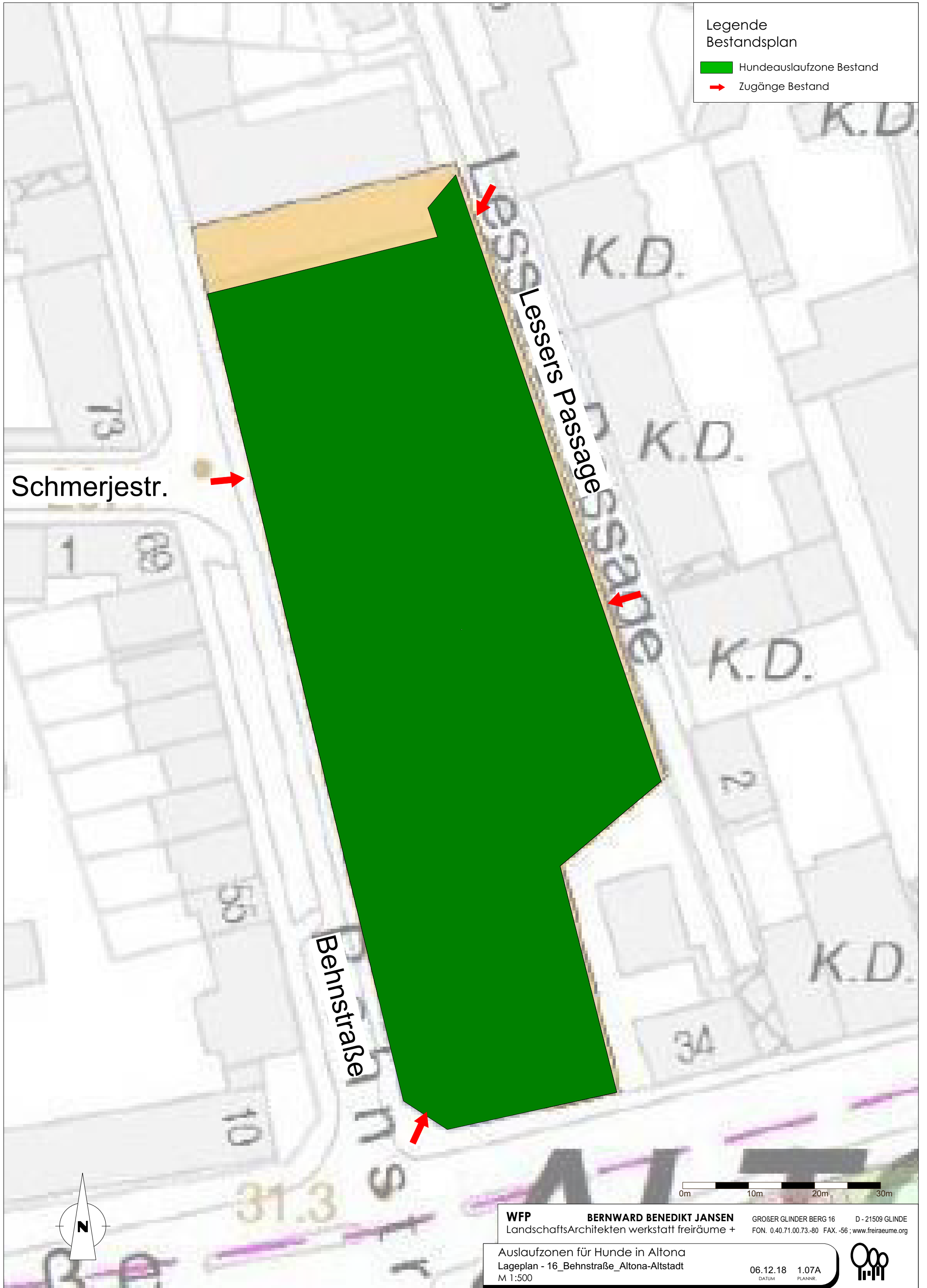
Bild 7: Südostzugang von Ostseite „Lessers Passage“



Bild 8: Ostseite „Lessers Passage“ mit Blick zum Nordostzugang

Legende  
Bestandsplan

-  Hundeauslaufzone Bestand
-  Zugänge Bestand



**WFP** **BERNWARD BENEDIKT JANSEN** GROßER GLINDER BERG 16 D - 21509 GLINDE  
LandschaftsArchitekten werkstatt freiräume + FON. 0.40.71.00.73.-80 FAX. -56 ; www.freiraume.org

Auslaufzonen für Hunde in Altona  
Lageplan - 16\_Behnstraße\_Altona-Altstadt  
M 1:500

06.12.18 1.07A  
DATUM PLANNR.



### Checkliste bei Begehung von Hundeauslaufflächen

**Bezirk Altona Stadtteil:** Altona-Altstadt

**Lage der Hundeauslauffläche:** Goethestraße

**Klassifizierung:** Hundeauslaufzone (§8 Abs.3 HundeG) - Nr. 18

**Aufnahmetermin:** 21.06.2018

**Witterung:** wechselhaft

**Flächengröße:** 426 qm

Bewertungsmodell Bezirk Altona	Gut geeignet (+) Mäßig geeignet (0) Schlecht geeignet (-) Nicht geeignet (-)	Bewertung Bezirk		Auf- nah- me	Bemerkungen	Empfehlung
		+	-			
<b>Kinderschutz</b>	Nähe zu Spielplätze/ Kitas/ Schulen/ halböffentlichen Spieleinrichtungen (Nachbarschaft bis 50m) (Nachbarschaft bis 150m)			0	Spielplatz auf der gegenüberliegenden Straßenseite der Schomburgstraße bis zu 50 m Nähe	
<b>Naturschutz</b>	Nähe zu Naturschutzgebieten/ Biotopen/ schützende Tiere	+		+		
<b>Nutzungskonflikte</b>	Nutzungsintensität/-verhalten in der Grünanlage und angrenzenden durch die Gesellschaft ohne Hunde	+		+		
<b>Verkehrssicherheit</b>	für Hunde und Hundehalter für Gesellschaft ohne Hunde	+		+		
<b>Geeignete Infrastruktur</b>	Akzeptanz bei Hundehaltern Erreichbarkeit mit Kfz (Parkplätze)		0	+		
<b>Gartenhistorie</b>	Gartendenkmal, repräsentative Anlagen	+		+		
<b>Ausstattung und Hundewohl</b>		-		+		

detaillierte Checkliste ab Seite 2 und nachfolgende Seite

### Gesamteinschätzung

Die Hundeauslaufzone "Goethestraße" ist 426 Quadratmeter groß, grenzt nördlich an die Max-Brauer-Allee, westlich an die Goethestraße und südlich an die Schomburgstraße im Stadtteil Altona-Altstadt. Es gibt einen Eingang an der Goethestraße. Die Fläche ist mit einem Zaun eingefriedet, der außen mit jungen Heckenpflanzen abgepflanzt ist. Eine Sitzbank, ein Müllbehälter und ein Schild sind das Inventar der Fläche. Entlang der Ostseite sind Baum- und Strauchgruppen. Die Rasenfläche zeigt eine starke Benützung der Fläche, da kaum noch Grasbüschel stehen. Die Fläche muss mit mehreren robusten Sträuchern aufgewertet werden, die als Markiermöglichkeit und als Sichtbarriere für Verstecke dienen - auch innerhalb der Fläche verteilt. Die Rasenfläche muss neu angelegt werden - teilweise können kleine Teilflächen als Ruderalflächen bedacht werden. Sinnvoll ist hier einen schmalen befestigten Rundweg von 1,10 Breite anzulegen. Außerdem sollte ein Ausgangstor eingebaut werden, evtl. zur Schomburgstraße gerichtet. An den Eingängen sollten Markiermöglichkeiten wie Findlinge und Baumpfähle platziert werden. Zur Aufwertung sollte eine Spielmöglichkeit geboten werden, um die Hunde zu beschäftigen. Hier ist ein eingegrabener Betontunnel mit überdeckter Rasendecke denkbar - die Hunde können ihre Sichtbarkeiten variieren. Weiterhin wäre hier ein Fühlpfad für Hundepfoten denkbar und würde für Abwechslung sorgen.



Ausstattung und Hundewohl				
bei Aufnahme vorhanden (+) nicht vorhanden (-)	angestrebte Flächengröße Hundeauslauf/ Freilauf	vorhandene Flächengröße	Bemerkungen	Empfehlung
	bis 1.000 m <sup>2</sup>	426 m <sup>2</sup>	Flächengröße	
	1.000 m <sup>2</sup> bis 5.000 m <sup>2</sup>			
	über 5.000 m <sup>2</sup>			
	<b>Zugänge zur Fläche/ Hundezone</b>		Bemerkungen	
	mehrere Zugänge		Pendeltor auf Westseite Goethestraße	sichere Verriegelung mit einer Hand zu öffnen
	barrierefreie Zugänge (E-Rollstühle, Kinderwagen)			
	sichere Schleusen			
	<b>Einfriedung</b>			
	Beschilderung		1 Stok unkenntlich	Hinweisschilder außen anbringen o. aufstellen
	Informationsstafel zu Hunderegeln/ Nutzung des Hundeauslaufs/ Kontaktadresse von Bezirk			aufstellen/ anbringen, Apportierspiele verbieten aufgrund geringer Flächengröße
	Einzäunung			auf Sicherheit überprüfen und sanieren
	Hecken geschnitten			
	Freiwachsende Hecken			
	<b>Flächenstruktur</b>			
	Bäume		mittelgroße Bäume, Großbäume	
	Sträucher		Klein bis mittel, Hecke außen entlang Zaun	
	Pflanzung			
	Rasen			Rasen neu anlegen
	Wege/ Flächen wassergebunden			
	Wege/ Flächen gepflastert		Eingangsbereich	
	Wege/ Flächen Plattenbelag			
	Wege/ Flächen Asphaltbelag			
	Wege/ Flächen Sand-/ Kiesfüllung			
	Wasserflächen			

<b>Ausstattung und Hundewohl</b>		
bei Aufnahme vorhanden (+) nicht vorhanden (-)	Bemerkungen	Empfehlung
<b>Flächenmerkmale</b>		
Räumliche Ablesbarkeit der Fläche	+ Einzäunung vorhanden	Hinweisschilder außen anbringen
strukturiert	- Pflaster Eingangsbereich, Baumgruppe, Sitzbank	Räume und Oberflächenwechsel schaffen
gestaltet	+	Neuanplantungen Kleinbäume und robuste Sträucher
Beschattungsgrad (zu $\varnothing$ Tageszeit)	+ ~ 90 %	
<b>Flächenaufteilung</b>		
Flächenanteile bei Freilaufmöglichkeiten	+ ~ 95 %	
Bewegungszone	+ gesamte Fläche	
Ruhezone	- 1 Sitzbank	Sitzplatzfläche auspflastern
befestigte Rundwege	-	1 kleinen Rundweg 1,10 Meter breit anlegen
Sitzbereiche	+ 1 Sitzbank	
<b>Ausstattung</b>		
Markiermöglichkeiten für die Hunde (Pinkelsteine an den Eingängen des Hundeauslaufs)	-	Pinkelsteine und Baumpfähle an den Zugängen positionieren
Spielelemente	-	Spielelemente wie Betontunnel mit überdeckter Rasendecke, Fühlpfad anlegen
Trinkwasserversorgung/ Teiche/ Wasserspiele	-	evt. Installation
Sitzgelegenheiten	+ 1 Sitzbank, Rückenlehne beschmiert	
Abfallbehälter	+ 1 Stck innerhalb	1 bis 2 Stck außerhalb aufstellen
Beleuchtung	-	evtl. Westseite Lichtquelle aufstellen
<b>hohe Attraktivität für Hundebesitzer</b>		
	- Fläche sehr klein	
<b>Nutzungskonflikte</b>		
	+ Konfliktpotential zwischen kleinen und großen Hunderassen	Flächennutzung evtl. Beschränkung auf kleinere Hunde

# Fotodokumentation zur Kurzbegehung der Hundeauslauffläche Goethestraße im Bezirk Altona, Stadtteil Altona-Altstadt am 21.06.2018

Klassifizierung: Hundeauslaufzone (§8 Abs.3 HundeG) - Nr. 18



Bild 1: Panoramaansicht vom Eingangsbereich und endend



Bild 2: Blickrichtung von Süd nach Nord zum Eingang, Westseite „Goethestraße“



Bild 3: Eingangsbereich, innen links Schild



Bild 4: Ansicht Fläche eingezäunt außen, Nordseite an der „Max-Brauer-Allee“







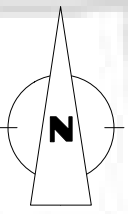
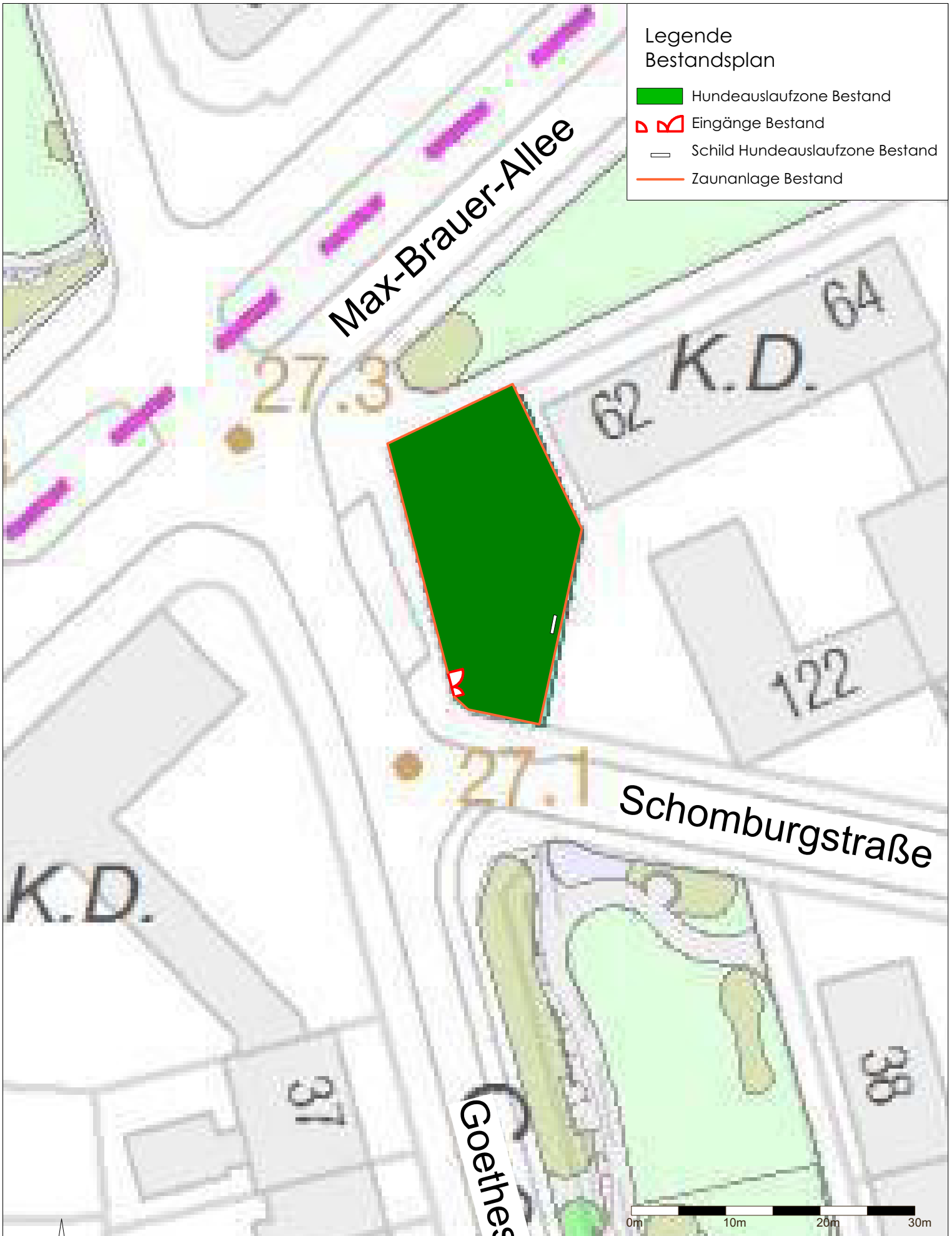
Bild 5: Ansicht Fläche außen von Nord nach Süd, „Goethestraße“



Bild 6: Ansicht Fläche außen von West nach Ost, Südseite „Schomburgstraße“

Legende  
Bestandsplan

-  Hundeauslaufzone Bestand
-  Eingänge Bestand
-  Schild Hundeauslaufzone Bestand
-  Zaunanlage Bestand



**WFP** **BERNWARD BENEDIKT JANSEN**  
LandschaftsArchitekten werkstatt freiräume +

GROßER GLINDER BERG 16 D - 21509 GLINDE  
FON. 0.40.71.00.73.-80 FAX. -56 ; www.freiraume.org

Auslaufzonen für Hunde in Altona  
Lageplan - 18\_Goethestraße\_Altona-Altstadt  
M 1:500

06.12.18 1.04A  
DATUM PLANNR.



## Checkliste bei Begehung von Hundeauslaufflächen

Bezirk Altona Stadtteil: Ottensen

Lage der Hundeauslauffläche: Am Born/ Bergiusstraße/ Große Brunnenstraße

Klassifizierung: Hundeauslaufzone (§8 Abs.3 HundeG) - Nr. 19

Aufnahmedatum: 21.06.2018

Witterung: wechsehaft

Bewertungsmodell geeignet (+) Mäßig geeignet (0) Schlecht geeignet (-) Nicht geeignet (-)	Bezirk	Aufnahme	Bemerkungen	Empfehlung
<b>Kinderschutz</b> Nähe zu Spielplätze/ Kitas/ Schulen/ halböffentlichen Spieleinrichtungen (Nachbarschaft bis 50m) (Nachbarschaft bis 150m)	0	0	Spielfeld und Freizeitanlagen bis zu 50 m Nähe	
<b>Naturschutz</b> Nähe zu Naturschutzgebieten/ Biotopen/ schützende Tiere	+	+		
<b>Nutzungskonflikte</b> Nutzungsintensität/-verhalten in der Grünanlage und angrenzenden durch die Gesellschaft ohne Hunde	0	0	Müllreste/ Bauabfälle aus Kunststoff im Erdreich des Hügels kommt durch Graben der Hunde zu Tage, Fahrräder abstellen außen am Zaun entlang	Sanierung Erdhügel, Heckenpflanzungen außen am Zaun nachpflanzen
<b>Verkehrssicherheit</b> für Hunde und Hundehalter für Gesellschaft ohne Hunde	+	+		
<b>Geeignete Infrastruktur</b> Akzeptanz bei Hundehaltern Erreichbarkeit mit Kfz (Parkplätze)	0	+	fußläufig gut erreichbar Parken in der "Große Brunnenstraße"	
<b>Gartenhistorie</b> Gartendenkmal, repräsentative Anlagen	+	+		
<b>Ausstattung und Hundewohl</b>	0	0		

detaillierte Checkliste ab Seite 2 und nachfolgende Seite

### Gesamteinschätzung

Die Hundeauslaufzone Große Brunnenstraße ist 637 Quadratmeter groß und liegt im südlichen Teil der Grünanlage "Kemal-Altun-Platz" und grenzt westlich an die "Große Brunnenstraße" im Stadtteil Ottensen. Nördlich grenzt die Fläche an einen begrünten Hügel, östlich an einen Parkweg. Die Fläche ist mit einem Zaun eingefriedet, der an der "Große Brunnenstraße" mit Efeu berankt ist - die restliche Zaunanlage ist mit Heckenpflanzungen außen abgepflegt. Die Fläche ist mit einem großen Hügel angelegt, der sich im westlichen Teil länglich erstreckt und ist mit 2 neuen Baumpflanzungen bestanden. Eine Sitzbank oben auf dem Hügel im nördlichen Teil bietet den Hundebesitzern einen Überblick über die Fläche - ein Sitztisch steht auf der ebene mit Nähe zum Eingangsbereich. Einzelne Bäume und Sträucher in Zaumnähe und Krautfluren bilden eine Grünstruktur. Baumstämme bieten Spielmöglichkeiten für die Hunde. Die Fläche verfügt über zwei Eingänge - hier müsste das Tor zur "Große Brunnenstraße" als Ausgang erklärt werden. Die Eingangsbereiche und die Sitzgelegenheiten sollten ausgepflegt werden. Auch ein schmaler befestigter Rundweg würde hier sinnvoll sein, um die Hundebesitzer anzuregen sich mit den Hunden zu bewegen. Der Rasen muss neu angelegt werden und die Fläche würde zudem aufgewertet werden, wenn robuste Sträucher gepflanzt werden.

<b>Ausstattung und Hundewohl</b>			
bei Aufnahme vorhanden (+) nicht vorhanden (-)	vorhandene Flächengröße	Bemerkungen	Empfehlung
<b>angestrebte Flächengröße Hundeauslauf/ Freilauf</b>			
bis 1.000 m <sup>2</sup>	+ 637 m <sup>2</sup>	Flächengröße	
1.000 m <sup>2</sup> bis 5.000 m <sup>2</sup>			
über 5.000 m <sup>2</sup>			
<b>Zugänge zur Fläche/ Hundezone</b>		Bemerkungen	
mehrere Zugänge	+ 2 Eingänge		sichere Verriegelung mit einer Hand zu öffnen
barrierefreie Zugänge (E-Rollstühle, Kinderwagen)	+		
sichere Schleusen	-		
<b>Einfriedigung</b>			
Beschilderung	0		Hinweisschilder außen anbringen o. aufstellen, Sanierung
Informationstafel zu Hunderegeln/ Nutzung des Hundeauslaufs/ Kontaktadresse von Bezirk	-		anbringen/ aufstellen
Einzäunung	+		
Hecken geschnitten	+		
Freiwachsende Hecken	-		
<b>Flächenstruktur</b>			
Bäume	+ mittelgroße Bäume		Grünpflege und Pflege der Fläche
Sträucher	+ klein bis mittel, Hecke außen entlang Zaun, Ranker		
Pflanzung	-		
Rasen	+		
Wege/ Flächen wassergebunden	-		
Wege/ Flächen gepflastert	-		
Wege/ Flächen Plattenbelag	+		
Wege/ Flächen Asphaltbelag	-		
Wege/ Flächen Sand-/ Kiesfüllung	-		
Wasserflächen	-		

<b>Ausstattung und Hundewohl</b>			Empfehlung
bei Aufnahme vorhanden (+) nicht vorhanden (-)	Bemerkungen		
<b>Flächenmerkmale</b>			
Räumliche Ablesbarkeit der Fläche			
strukturiert	Erdhügel, Grünstruktur aus Bäumen und Sträuchern		
gestaltet			robuste Sträucher pflanzen
Beschattungsgrad (zu $\varnothing$ Tageszeit)	~ 80 %		
<b>Flächenaufteilung</b>			
Flächenanteile bei Freilaufmöglichkeiten	~ 60 %		
Bewegungszone	Erdhügel, Baumstämme		
Ruhezone	2 Sitzbereiche		Sitzplatzflächen auspflastern
befestigte Rundwege			1 kleinen befestigten Rundweg 1,10 Meter breit anlegen
Sitzbereiche	2 Sitzbereiche		
<b>Ausstattung</b>			
Markiermöglichkeiten für die Hunde (Pinkelsteine an den Eingängen des Hundeauslaufs)			Pinkelsteine an den Eingängen positionieren
Spielelemente	Baumstämme		
Trinkwasserversorgung/ Teiche/ Wasserspiele			
Sitzgelegenheiten	1 Sitztisch, 1 Sitzbank		
Abfallbehälter	1 Stck innerhalb, 1 Stck außerhalb, Hundekotbeutel am Zaun		1 Stck innerhalb Eingangsbereich aufstellen
Beleuchtung			Lichtquelle aufstellen
<b>hohe Attraktivität für Hundebesitzer</b>	fußläufig gut erreichbar, aber Fläche sehr klein		
<b>Nutzungskonflikte</b>			

# Fotodokumentation zur Kurzbegehung der Hundeauslauffläche Große Brunnenstraße im Bezirk Altona, Stadtteil Ottensen am 21.06.2018

Klassifizierung: Hundeauslaufzone (§8 Abs.3 HundeG) - Nr. 19



Bild 1: Panoramaansicht vom Eingangsbereich und endend



Bild 2: Blickrichtung zum Eingang, Ostseite



Bild 3: Blick von außen Parkweg Ostseite in die Fläche nach Nordwest



Bild 4: Ansicht nach Nord westlicher Teil der Fläche am Fuß Erdhügel



Bild 5: Ansicht Sitzbereich oben auf dem Hügel mit Blick nach Nordost



Bild 6: Ansicht nach Ost, Fläche östlicher Teil



Bild 7: Ansicht Westeingang





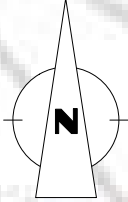
Legende  
Bestandsplan

- Hundeauslaufzone Bestand
- Eingänge Bestand
- Zaunanlage Bestand

Bergiusstraße

Große Brunnenstraße

Ottenser Hauptstraße



**WFP**      **BERNWARD BENEDIKT JANSEN**  
LandschaftsArchitekten werkstatt freiräume +

GROßER GLINDER BERG 16      D - 21509 GLINDE  
FON. 0.40.71.00.73.-80 FAX. -56 ; www.freiraume.org

Auslaufzonen für Hunde in Altona  
Lageplan - 19\_Große Brunnenstraße\_Ottensen  
M 1:500

06.12.18      1.40A  
DATUM      PLANNR.



**Checkliste bei Begehung von Hundeauslaufflächen**

**Bezirk Altona Stadtteil:** Altona-Altstadt

**Lage der Hundeauslauffläche:** Walter-Möller-Park

**Klassifizierung:** Hundeauslaufzone (§8 Abs.3 HundeG) - Nr. 13

**Flächengröße:** 3.048 Quadratmeter **Aufnahmedatum:** 21.06.2018

**Witterung:** wechselhaft

Bewertungsmodell Bezirk Altona geeignet (+) Mäßig geeignet (0) Schlecht geeignet (-) Nicht geeignet (-)	Bewertung		Aufnahme	Bemerkungen	Empfehlung
	Bezirk	Bezug			
<b>Kinderschutz</b> Nähe zu Spielplätze/ Kitas/ Schulen/ halböffentlichen Spieleinrichtungen (Nachbarschaft bis 50m) (Nachbarschaft bis 150m)	0	0	0	Parkcafe bis 50 m Nähe; Louise-Schröder-Schule bis 150 m Nähe; Spielplatz bis 50 m Nähe	
<b>Naturschutz</b> Nähe zu Naturschutzgebieten/ Biotopen/ schützende Tiere	+	+	+		
<b>Nutzungskonflikte</b> Nutzungsintensität/-verhalten in der Grünanlage und angrenzenden durch die Gesellschaft ohne Hunde	0	0	0		
<b>Verkehrssicherheit</b> für Hunde und Hundehalter für Gesellschaft ohne Hunde	+	+	+		
<b>Geeignete Infrastruktur</b> Akzeptanz bei Hundehaltern Erreichbarkeit mit Kfz (Parkplätze)	0	+	+	Parken in der Holstenstraße und Louise-Schröder- Straße	
<b>Gartenhistorie</b> Gartendenkmal, repräsentative Anlagen	+	+	+		
<b>Ausstattung und Hundewohl</b>	+	+	+		

detaillierte Checkliste ab Seite 2 und nachfolgende Seite

**Gesamteinschätzung**

Die Hundeauslaufzone Walter-Möller-Park ist 3.048 Quadratmeter groß, liegt im im Grünzug Neu-Altona im Stadtteil Altona-Altstadt. Im Nordosten grenzt die Fläche an die Holstenstraße/ Ring 2 - im Südosten und im Westen wird die Fläche von Parkwegen umgrenzt, von denen aus die Fläche zum einzigsten Eingangsbereich südwestlich zugänglich ist. Die Hundeauslaufzone ist mit einer Zaunanlage eingefriedet, die im Eingangsbereich mit Sträuchern außen abgepflanzt ist - teilweise wachsen Rankpflanzen über den Zaun. Der westliche Teil der Fläche ist sehr offen gestaltet, der andere Teil wird überwiegend von lockeren Baum- und Strauchbestand geprägt. Es gibt Sitzische im östlichen Teil der Fläche und mehrere Sitzgelegenheiten am Rundweg entlang verteilt. Mehrere Betonröhren unterschiedlicher Durchmesser bieten den Hundebesitzern Spielmöglichkeiten mit ihren Hunden. Markiermöglichkeiten sind im Eingangsbereich mit Findlingen und Holzpfählen vorhanden, letzteres vereinzelt in der Fläche. Geringe Mängel sind tief gegrabene Löcher bei den Sitzgelegenheiten an der Südostseite - diese sollten großzügig ausgeplästert werden. Es sollte ein weiterer Zugangsbereich als Ausgang geschaffen werden, was sinnvoll bei der Größe und der Attraktivität der Fläche ist. Der vorhandene Rundweg sollte in 1,10 m breit befestigt werden. Desweiteren muss die Rasenfläche neu angelegt werden und vereinzelt neue Strauchpflanzungen werden die Fläche auf.

<b>Ausstattung und Hundewohl</b>				
bei Aufnahme vorhanden (+) nicht vorhanden (-)	angestrebte Flächengröße Hundeauslauf/ Freilauf	vorhandene Flächengröße	Bemerkungen	Empfehlung
	bis 1.000 m <sup>2</sup>			
	1.000 m <sup>2</sup> bis 5.000 m <sup>2</sup>			
	über 5.000 m <sup>2</sup>	+ 3.048 m <sup>2</sup>		
	<b>Zugänge zur Fläche/ Hundezone</b>		Bemerkungen	
	mehrere Zugänge	+ nur 1 Eingang, Doppeltor 1-türig mit Kette verschließbar		sichere Verriegelung mit einer Hand zu öffnen
	barrierefreie Zugänge (E-Rollstühle, Kinderwagen)	+		
	sichere Schleusen	-		
	<b>Einfriedigung</b>			
	Beschilderung	-		Hinweisschilder außen anbringen o. aufstellen
	Informationstafel zu Hunderegeln/ Nutzung des Hundeauslaufs/ Kontaktadresse von Bezirk	-		anbringen o. aufstellen
	Einzäunung	+		
	Hecken geschnitten	-		
	Freiwachsende Hecken	+		
	<b>Flächenstruktur</b>			
	Bäume	+ mittelgroße Bäume, Großbäume		Grünpflege und Pflege der Fläche
	Sträucher	+ mittelgroß außen, außen und innen entlang Zaun		
	Pflanzung	-		
	Rasen	+		
	Wege/ Flächen wassergebunden	+		
	Wege/ Flächen gepflastert	+		Rundweg auspflastern
	Wege/ Flächen Plattenbelag	-		
	Wege/ Flächen Asphaltbelag	-		
	Wege/ Flächen Sand-/ Kiesfüllung	-		
	Wasserflächen	-		

<b>Ausstattung und Hundewohl</b>			Empfehlung
bei Aufnahme vorhanden (+) nicht vorhanden (-)	Bemerkungen		
<b>Flächenmerkmale</b>			
+	Einzäunung vorhanden		Hinweisschilder außen anbringen
+	Grünstruktur, Wege, Aktivitätsbereiche mit Röhrenelementen, Sitzbereiche		Sträucher pflanzen, Rasen anlegen, Löcher verfüllen, evtl. Unterstand
+	Holzpfähle, Baumstümpfe, Findlinge, Betonröhren		
+	~ 35 %		
<b>Flächenaufteilung</b>			
+	~ 65 %		
+	Betonröhren für aktive Hundebesäftigung vorhanden		kleine Baumstämme und Steinarrangements anordnen
+	mehrere Sitzbereiche		befestigte Platzflächen mit Sitzbänken im Schatten aufstellen
-			Rundweg befestigen
+	6 Sitzbereiche		
<b>Ausstattung</b>			
+	Holzpfähle, Baumstümpfe, Findlinge		Sträucher pflanzen
+	Betonröhren		evt. Installation
-			
+	8 Stck, 2 Tisch-Sitzbänke		
+	6 Stck innerhalb, 2 Stck außerhalb, Hundekotbeutel am Zaun befestigt		
+	am Eingangsbereich		
+	innerstädtisch gut gelgen, gut ausgestattet		
<b>hohe Attraktivität für Hundebesitzer</b>			
-			
<b>Nutzungskonflikte</b>			

# Fotodokumentation zur Kurzbegehung der Hundeauslauffläche Walter-Möller-Park im Bezirk Altona, Stadtteil Altona-Altstadt am 21.06.2018

Klassifizierung: Hundeauslaufzone (§8 Abs.3 HundeG) - Nr. 13



Bild 1: Panoramaansicht Teilfläche östlicher Bereich beginnend vom Eingangsbereich und endend



Bild 2: Panoramaansicht Teilfläche westlicher Bereich beginnend Blickrichtung zum Eingang und endend



Bild 3: Ansicht Eingangsbereich Südwestseite



Bild 4: Steine und Baumstamm vertikal rechts



Bild 5: Sitzbänke Stirnseite Südostbereich



Bild 6: Sitzbereiche Nordwestbereich







Bild 7: Sitzbänke Nordbereich am Rundweg



Bild 8: Rundweg zum Eingang, Sitzbänke Westseite

Legende  
Bestandsplan

-  Hundeauslaufzone Bestand
-  Eingänge Bestand
-  Schild Hundeauslaufzone Bestand
-  Zaunanlage Bestand

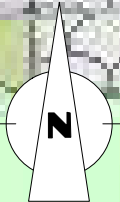


**WFP** **BERNWARD BENEDIKT JANSEN**  
LandschaftsArchitekten werkstatt freiräume +

GROßER GLINDER BERG 16 D - 21509 GLINDE  
FON. 0.40.71.00.73.-80 FAX. -56 ; www.freiraume.org

Auslaufzonen für Hunde in Altona  
Lageplan - 13\_Walter-Möller-Park\_Altona-Altstadt  
M 1:500

06.12.18 1.06A  
DATUM PLANNR.



## Checkliste bei Begehung von Hundeauslaufzonen

Bezirk Altona Stadtteil: Altona-Altstadt

Lage der Hundeauslaufzonen: Emil-Wendt-Park/ Thadenstraße

Klassifizierung: Hundeauslaufzone (§8 Abs.3 HundeG) - Nr. Neu 1

Flächengröße: 604 Quadratmeter

Witterung: wechselhaft

Aufnahmedatum: 21.06.2018

Bewertungsmodell Bezirk Altona geeignet (+) Mäßig geeignet (0) Schlecht geeignet (-) Nicht geeignet (-)	Bewertung Bezirk		Aufnahme	Bemerkungen	Empfehlung
<b>Kinderschutz</b> Nähe zu Spielplätze/ Kitas/ Schulen/ halböffentlichen Spielanlagen (Nachbarschaft bis 50m) (Nachbarschaft bis 150m)	0	0	0	offener Spielplatz, Bücherhalle Holstenstraße bis zu 50 m Nähe	
<b>Naturschutz</b> Nähe zu Naturschutzgebieten/ Biotopen/ schützende Tiere	+	+			
<b>Nutzungskonflikte</b> Nutzungsintensität/-verhalten in der Grünanlage und angrenzenden durch die Gesellschaft ohne Hunde	0	0	0		
<b>Verkehrssicherheit</b> für Hunde und Hundehalter für Gesellschaft ohne Hunde	+	+			
<b>Geeignete Infrastruktur</b> Akzeptanz bei Hundehaltern Erreichbarkeit mit KFZ (Parkplätze)	0	0	0	fußläufig gut erreichbar Parken in der Gählerstraße, Thadenstraße	
<b>Gartenhistorie</b> Gartendenkmal, repräsentative Anlagen	+	+			
<b>Ausstattung und Hundewohl</b>	0	0	0		
<b>detaillierte Checkliste ab Seite 2 und nachfolgende Seite</b>					
<b>Gesamteinschätzung</b>					
Die Hundeauslaufzone Emil-Wendt-Park ist 604 Quadratmeter groß und grenzt im Südwesten an die Gählerstraße und im Nordwesten an die Thadenstraße im Stadtteil Altona-Altstadt. In der Grünanlage befinden sich Wiesen und Spielplätze. Zugänglich ist die Fläche von der Thadenstraße aus über den Parkweg - an der Nordostecke befindet sich der einzige Eingang zur Hundeauslaufzone. Die Fläche ist mit einer Zaunanlage eingefriedet. Weiter ist die Fläche mit mittelgroßen Bäumen und vereinzelt Kleinsträuchern bestanden. Die Fläche ist mit 2 neuen Sitzbänken ausgestattet. Die Fläche weist eine unregelmäßig langgestreckte Form auf und ist ideal für die Bedürfnisse der Hunde ausgelegt. Ein weiterer Eingang sollte geplant werden - hier könnte das Wirtschaftstor genutzt werden. Zur Aufwertung der Fläche sollten Markierelemente wie Findlinge und Baumprähle am Eingangsbereich positioniert werden. Ein befestigter Rundweg und Spielelemente wie eine Wackelbrücke, ein Tunnel oder ein Steg können die Aktivität der Hunde anregen. Mehrere robuste Sträucher sollten innerhalb der Fläche gepflanzt werden, um Markier- und Versteckmöglichkeiten den Hunden zu bieten.					

<b>Ausstattung und Hundewohl</b>			
bei Aufnahme vorhanden (+) nicht vorhanden (-)	vorhandene Flächengröße	Bemerkungen	Empfehlung
<b>angestrebte Flächengröße Hundeauslauf/ Freilauf</b>			
bis 1.000 m <sup>2</sup>	+ 604 m <sup>2</sup>	Flächengröße	
1.000 m <sup>2</sup> bis 5.000 m <sup>2</sup>			
über 5.000 m <sup>2</sup>			
<b>Zugänge zur Fläche/ Hundezone</b>		Bemerkungen	
mehrere Zugänge	+ 604 m <sup>2</sup>	Pendeltor 1-türig Nordostseite, großes Wirtschaftsdoublettor nicht für Hundebesitzer nutzbar	sichere Verriegelung mit einer Hand zu öffnen und zu schließen
barrierefreie Zugänge (E-Rollstühle, Kinderwagen)	+ 604 m <sup>2</sup>		
sichere Schleusen	-		
<b>Einfriedung</b>			
Beschilderung	+ 604 m <sup>2</sup>		Hinweisschilder außen anbringen o. aufstellen
Informationstafel zu Hunderegeln/ Nutzung des Hundeauslaufs/ Kontaktadresse von Bezirk	-		
Einzäunung	+ 604 m <sup>2</sup>		
Hecken geschnitten	-		
Freiwachsende Hecken	-		
<b>Flächenstruktur</b>			
Bäume	+ 604 m <sup>2</sup>	mittelgroße Bäume	
Sträucher	+ 604 m <sup>2</sup>	Klein	
Pflanzung	-		
Rasen	-		
Wege/ Flächen wassergebunden	-		
Wege/ Flächen gepflastert	+ 604 m <sup>2</sup>		
Wege/ Flächen Plattenbelag	-		
Wege/ Flächen Asphaltbelag	-		
Wege/ Flächen Sand-/ Kiesfüllung	-		
Wasserflächen	-		



<b>Ausstattung und Hundewohl</b>			
bei Aufnahme vorhanden (+) nicht vorhanden (-)	Bemerkungen	Empfehlung	
<b>Flächenmerkmale</b>			
Räumliche Ablesbarkeit der Fläche strukturiert	+ Einzäunung vorhanden Grünstruktur, Hochbeete, Röhre, Sitztribüne in Planung	Hinweisschilder außen anbringen	
gestaltet	+	zwei mittelgroße Bäume pflanzen	
Beschattungsgrad (zu $\varnothing$ Tageszeit)	+ ~ 90 %		
<b>Flächenaufteilung</b>			
Flächenanteile bei Freilaufmöglichkeiten	+ ~ 90 %		
Bewegungszone	+	Spielelemente zur Beschäftigung	
Ruhezone	+ Sitzbereiche		
befestigte Rundwege	-	1 kleinen Rundweg 1,10 Meter breit anlegen, am Mittelweg anschließen	
Sitzbereiche	+ 2 Sitzbänke		
<b>Ausstattung</b>			
Markiermöglichkeiten für die Hunde (Pinkelsteine an den Eingängen des Hundeauslaufs)	-	Pinkelsteine und Baumpfähle an den Eingängen positionieren	
Spielelemente	-	Wackelbrücke, Tunnel und Steg anlegen	
Trinkwasserversorgung/ Teiche/ Wasserspiele	-	evt. Installation	
Sitzgelegenheiten	+ 2 Stck		
Abfallbehälter	+ 2 Stck innerhalb		
Beleuchtung	+ Südostseite vorhanden		
<b>hohe Attraktivität für Hundebesitzer</b>	-		
<b>Nutzungskonflikte</b>	-		

# Fotodokumentation zur Kurzbegehung der Hundeauslauffläche Emil-Wendtpark im Bezirk Altona, Stadtteil Altona-Altstadt am 21.06.2018

Klassifizierung: Hundeauslaufzone (§8 Abs.3 HundeG) - Nr. Neu 1



Bild 1: Panoramaansicht vom Eingangsbereich und endend



Bild 2: Blick von Gählerstraße nach Nord in die Fläche, Wirtschaftsdoppeltor



Bild 3: Blick von Thadenstraße nach Ost Emil-Wendtpark, rechts im Bild Hundeauslaufzone



Bild 4: Eingang Nordostseite, im Hintergrund Spielplatz



Bild 5: Blick in die Fläche südlicher Teil



Bild 6: Ansicht nach West, nördlicher Teil






Bild 7: Rückblick von Nordwest nach Ost

Bücherhalle

Bücherhalle

Legende  
Bestandsplan

-  Hundeauslaufzone Bestand
-  Eingänge Bestand
-  Zaunanlage Bestand

Thadenstraße

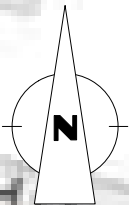
22.3

15

Gählerstraße

21.6

Wendt



**WFP** **BERNWARD BENEDIKT JANSEN**  
LandschaftsArchitekten werkstatt freiräume +

GROßER GLINDER BERG 16 D - 21509 GLINDE  
FON. 0.40.71.00.73.-80 FAX. -56 ; www.freiraume.org

Auslaufzonen für Hunde in Altona  
Lageplan - Neu1 Emil-Wendt-Park\_Altona-Altstadt  
M 1:500

06.12.18 1.05A  
DATUM PLANNR.



### Checkliste bei Begehung von Hundeauslaufflächen

**Bezirk Altona Stadtteil:** Altona-Nord

**Lage der Hundeauslauffläche:** Alsenpark/ Eckernförder Str.

**Klassifizierung:** Hundeauslaufzone (§8 Abs.3 HundeG) - Nr. 12

**Flächengröße:** 2.364 Quadratmeter **Aufnahmedatum:** 23.08.2018

**Witterung:** sonnig

Bewertungsmodell Bezirk Altona geeignet (+) Mäßig geeignet (0) Schlecht geeignet (-) Nicht geeignet (-)	Bewertung		Aufnahme	Bemerkungen	Empfehlung
	Bezirk				
<b>Kinderschutz</b> Nähe zu Spielplätze/ Kitas/ Schulen/ halböffentlichen Spieleinrichtungen (Nachbarschaft bis 50m) (Nachbarschaft bis 150m)	+		+	Skatepark im Alsenpark auf gegenüberliegende Straßenseite der Eckernförder Straße bis zu 50 m Nähe, Kurt-Tucholsky-Schule bis zu 150 m Nähe	
<b>Naturschutz</b> Nähe zu Naturschutzgebieten/ Biotopen/ schützende Tiere	+		+		
<b>Nutzungskonflikte</b> Nutzungsintensität/-verhalten in der Grünanlage und angrenzenden durch die Gesellschaft ohne Hunde	+		+		
<b>Verkehrssicherheit</b> für Hunde und Hundehalter für Gesellschaft ohne Hunde	+		+		
<b>Geeignete Infrastruktur</b> Akzeptanz bei Hundehaltern Erreichbarkeit mit Kfz (Parkplätze)	0		0	fußläufig gut erreichbar Parken in der Eckernförder Straße	
<b>Gartenhistorie</b> Gartendenkmal, repräsentative Anlagen	+		+		
<b>Ausstattung und Hundewohl</b>	+		+		

detaillierte Checkliste ab Seite 2 und nachfolgende Seite

### Gesamtschätzung

Die Hundeauslaufzone Alsenpark ist 2.364 Quadratmeter groß und grenzt südlich an die Augustenburger Straße, östlich an die Eckernförder Straße und im Westen und Norden an Geschosswohnungsbau im Stadtteil Altona-Nord. Die Hundeauslaufzone ist mit einer Zaunanlage eingefriedet, innen wird diese mit Baum- und Strauchgruppen gesäumt. Die Fläche ist über 2 Eingänge zugänglich - von Süd und von Ost. Es gibt einen Rundweg aus wassergebundener Wegedecke, der Oval geführt ist. Die Mitte des Rundwegs ist mit Rasen angelegt und Spielelementen aus Baumstämmen, Findlingen und einer mobilen Röhre. Der Rundweg wird außen meist mit Rasen geführt, vereinzelt sind auch eingegrabene Baumstämme positioniert. An den Stirnseiten des Rundwegs befinden sich außen Sitzbänke. Innerhalb der Eingangsbereiche sind Findlinge platziert. Um die Fläche aufzuwerten sollten die Eingangsbereiche ausgepflastert werden, einige robuste Sträucher für Versteckmöglichkeiten der Hunde innerhalb des Rundwegs gepflanzt werden. Weiter sollten Müllbehälter und Sitzmöglichkeiten im Schatten aufgestellt werden. Die Eingänge sollten als Ein- und Ausgang erklärt werden.

Ausstattung und Hundewohl				
bei Aufnahme vorhanden (+) nicht vorhanden (-)	angestrebte Flächengröße Hundeauslauf/ Freilauf	vorhandene Flächengröße	Bemerkungen	Empfehlung
	bis 1.000 m <sup>2</sup>			
+	1.000 m <sup>2</sup> bis 5.000 m <sup>2</sup>	2.364m <sup>2</sup>		
	über 5.000 m <sup>2</sup>			
	<b>Zugänge zur Fläche/ Hundezone</b>		Bemerkungen	
+	mehrere Zugänge	2 Eingänge, Ost und Süd		
+	barrierefreie Zugänge (E-Rollstühle, Kinderwagen)			
-	sichere Schleusen			
	<b>Einfriedigung</b>			
+	Beschilderung	verblasst und verwittert		erneuern
+	Informationsstafel zu Hunderegeln/ Nutzung des Hundeauslaufs/ Kontaktadresse von Bezirk	Hinweise zur Benutzung der Hundeauslaufzone, teilweise verwittert und verblasst		erneuern
+	Einzäunung	Abschnitt rechte Südseite 1,80 m hoch		
-	Hecken geschnitten			
+	Freiwachsende Hecken			
	<b>Flächenstruktur</b>			
+	Bäume	Kleinbäume, mittelgroße Bäume		Grünpflege und Pflege der Fläche
+	Sträucher	Klein bis mittel, Hecke außen entlang Zaun		
-	Pflanzung			
+	Rasen			
+	Wege/ Flächen wassergebunden			
-	Wege/ Flächen gepflastert			
-	Wege/ Flächen Plattenbelag			
-	Wege/ Flächen Asphaltbelag			
-	Wege/ Flächen Sand-/ Kiesfüllung			
-	Wasserflächen			

<b>Ausstattung und Hundewohl</b>			Empfehlung
bei Aufnahme vorhanden (+) nicht vorhanden (-)	Bemerkungen		
<b>Flächenmerkmale</b>			
Räumliche Ablesbarkeit der Fläche	+ Einzäunung, Hinweisschilder an Eingangstoren		
strukturiert	+ Grünstruktur, wassergebundener Rundweg		
gestaltet	+ Rundweg oval, mittig Spielfläche mit Baumstämmen und mobiler Röhre, außen vereinzelt Baumstämmen und Findlinge		
Beschattungsgrad (zu $\varnothing$ Tageszeit)	+ $\sim 40\%$		
<b>Flächenaufteilung</b>			
Flächenanteile bei Freilaufmöglichkeiten	+ $\sim 80\%$		
Bewegungszone	+ Baumstämmen und mobile Röhre für aktive Hundebesitzer		
Ruhezone	+ 2 Sitzbereiche		
befestigte Rundwege	+ wassergebundene Wegedecke		
Sitzbereiche	+ 2 Sitzbänke		
<b>Ausstattung</b>			
Markiermöglichkeiten für die Hunde (Pinkelsteine an den Eingängen des Hundeauslaufs)	+ Findlinge in den Eingangsbereichen, Baumstämmen		
Spielelemente	+ Baumstämmen und mobile Röhre		
Trinkwasserversorgung/ Teiche/ Wasserspiele	-		evt. Installation
Sitzgelegenheiten	+ 2 Sitzbänke		
Abfallbehälter	+ 2 Stck		
Beleuchtung	-		Lichtquelle evtl. Ostseite
<b>hohe Attraktivität für Hundebesitzer</b>	+ Fläche gut erreichbar, gute Parkmöglichkeit, gut ausgestattet und eingezäunt		
<b>Nutzungskonflikte</b>	+ Konfliktpotential zwischen Hundebesitzern (lärmende Hunde) und Anwohnern		

# Fotodokumentation zur Kurzbegehung der Hundeauslauffläche Alsenpark im Bezirk Altona, Stadtteil Altona-Nord am 23.08.2018

Klassifizierung: Hundeauslaufzone (§8 Abs.3 HundeG) - Nr. 12



Bild 1: Panoramaansicht vom Eingangsbereich und endend



Bild 2: Osteingang Eckernförder Straße



Bild 3: Rückblick zum Osteingang, links im Bild Findlinge in der Hundeauslaufzone



Bild 4: Sitzbereich Nordostseite, im Hintergrund Geschosswohnungsbau



Bild 5: Blick in die Fläche von Ost nach West, Rundweg






Bild 6: Blick in die Fläche von Nord nach Süd, Spielelemente wie Baumstämme, Findlinge und mobile Röhre



Bild 7: Südeingang Augustenburger Straße

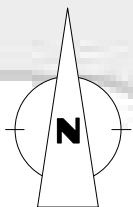
Legende  
Bestandsplan

-  Hundeauslaufzone Bestand
-  Eingänge Bestand
-  Zaunanlage Bestand



Augustenburger Straße

Eckernförder Straße



**WFP** **BERNWARD BENEDIKT JANSEN**  
LandschaftsArchitekten werkstatt freiräume +

GROßER GLINDER BERG 16 D - 21509 GLINDE  
FON. 0.40.71.00.73.-80 FAX. -56 ; www.freiraume.org

Auslaufzonen für Hunde in Altona  
Lageplan - 16\_Behnstraße\_Altona-Altstadt  
M 1:500

06.12.18 1.08A  
DATUM PLANNR.





## Checkliste bei Begehung von Hundeauslaufflächen

Bezirk Altona Stadtteil: Sternschanze Lage der Hundeauslauffläche: Sternschanzenpark

Klassifizierung: Freilaufmöglichkeit (§9 Abs.3 HundeG) – Nr. 38

Flächengröße: 6.376 Quadratmeter Aufnahme datum: 23.08.2018

Witterung: sonnig

Bewertungsmodell Bezirk Altona geeignet (+) Mäßig geeignet (0) Schlecht geeignet (-) Nicht geeignet (--)	Gut Schlecht	Bewertung Bezirk		Auf- nah- me	Bemerkungen	Empfehlung
		0	0			
<b>Kinderschutz</b>						
Nähe zu Spielplätze/ Kitas/ Schulen/ halboffentlichen Spieleinrichtungen (Nachbarschaft bis 50m) (Nachbarschaft bis 150m)					Sportplatzanlage, Mövenpick Hotel und Spielplatz bis zu 50 m Nähe	
<b>Naturschutz</b>						
Nähe zu Naturschutzgebieten/ Biotopen/ schützende Tiere		+		+		
<b>Nutzungskonflikte</b>						
Nutzungsintensität/-verhalten in der Grünanlage und angrenzenden durch die Gesellschaft ohne Hunde		-		-		
<b>Verkehrssicherheit</b>						
für Hunde und Hundehalter für Gesellschaft ohne Hunde						
<b>Geeignete Infrastruktur</b>						
Akzeptanz bei Hundehaltern Erreichbarkeit mit Kfz (Parkplätze)			0	0	fußläufig gut erreichbar Parken in der Sternschanze	
<b>Gartenhistorie</b>						
Gartendenkmal, repräsentative Anlagen		+		+		
<b>Ausstattung und Hundewohl</b>						
		0		0	detaillierte Checkliste ab Seite 2 und nachfolgende Seite	

### Gesamteinschätzung

Die Freilaufmöglichkeit Sternschanzenpark ist 6.376 Quadratmeter groß und liegt im Südöstlichen Teil des Parks zwischen "Sternschanze", "Kleiner Schäferkamp" und "Schröderstiftstraße" im Stadtteil Sternschanze. Die Fläche ist von der Sternschanze von Süd und West zugänglich sowie über den Nordwestzugang "Kleiner Schäferkamp" zu erreichen. Die Fläche ist eine Rasenfläche mit Einzelbäumen und Sträuchern am Rande bestanden - ansteigend zum Nordwesten (leichter Hang). Der nordwestliche Teil (Wiesenhang) ist terrassiert - teilweise mit Sitzsteinen mit Aphitheatercharakter gestaltet. Diese Fläche wird auch temporär von dem Open-Air-Schanzenkino genutzt. Zur Aufwertung der Fläche sollten Pinkelsteine und Baumpfähle positioniert werden und für aktives Spiel könnten Baumstämme und Steinelemente arrangiert werden.

<b>Ausstattung und Hundewohl</b>			
bei Aufnahme vorhanden (+) nicht vorhanden (-)	vorhandene Flächengröße	Bemerkungen	Empfehlung
<b>angestrebte Flächengröße Hundeauslauf/ Freilauf</b>			
bis 1.000 m <sup>2</sup>			
1.000 m <sup>2</sup> bis 5.000 m <sup>2</sup>			
über 5.000 m <sup>2</sup>	6.376 m <sup>2</sup>		
<b>Zugänge zur Fläche/ Hundezone</b>		Bemerkungen	
mehrere Zugänge	von allen Seiten		
barrierefreie Zugänge (E-Rollstühle, Kinderwagen)			
sichere Schleusen			
<b>Einfriedigung</b>			
Beschilderung	nur an den Zugängen Südseite		anbringen/ aufstellen
Informationstafel zu Hunderegeln/ Nutzung des Hundeauslaufs/ Kontaktadresse von Bezirk			
Einzäunung			
Hecken geschnitten			
Freiwachsende Hecken			
<b>Flächenstruktur</b>			
Bäume	mittelgroße Bäume		
Sträucher	Klein bis mittel, Hecke außen entlang Zaun		
Pflanzung			
Rasen			
Wege/ Flächen wassergebunden			
Wege/ Flächen gepflastert			
Wege/ Flächen Plattenbelag			
Wege/ Flächen Asphaltbelag			
Wege/ Flächen Sand-/ Kiesfüllung			
Wasserflächen			

<b>Ausstattung und Hundewohl</b>		
bei Aufnahme vorhanden (+) nicht vorhanden (-)	Bemerkungen	Empfehlung
<b>Flächenmerkmale</b>		
Räumliche Ablesbarkeit der Fläche	- nur 1 Schild in der Fläche, nicht sichtbar	
strukturiert	-	
gestaltet	+ terrassierter Nordwesthang	
Beschattungsgrad (zu $\phi$ Tageszeit)	+ $\sim 50\%$	
<b>Flächenaufteilung</b>		
Flächenanteile bei Freilaufmöglichkeiten	+ $\sim 70\%$	
Bewegungszone	+ Rasenfläche	
Ruhezone	+ terrassierter Nordwesthang	
befestigte Rundwege	+ asphaltierte Parkwege grenzen an die Fläche im Süden, Osten und Norden	
Sitzbereiche	+ terrassierter Nordwesthang, Teilfläche oberhalb Nordwesthang Sitzbänke außerhalb der Fläche an den	
<b>Ausstattung</b>		
Markiermöglichkeiten für die Hunde (Pinkelsteine an den Eingängen des Hundeauslaufs)	+ Findlinge in den Eingangsbereichen, Baumstämme	
Spielelemente	-	Baumpfähle, Baumstämme, Findlinge, Hürden evt. Installation
Trinkwasserversorgung/ Teiche/ Wasserspiele	-	
Sitzgelegenheiten	+ terrassierter Nordwesthang, Sitzbänke außerhalb der Fläche an den Parkwegen	
Abfallbehälter	+ 4 Stck innerhalb, 2 Stck außerhalb	
Beleuchtung	+ 2 Laternen nordöstlicher Parkweg	
<b>hohe Attraktivität für Hundebesitzer</b>	+ beliebter Stadteilpark	
<b>Nutzungskonflikte</b>		
	+ Konfliktpotential zwischen Hundebesitzern und anderen Parknutzern (mitunter Familien mit Kindern) angrenzender Parkwiesen (Liegewiesen), Fußgänger, Radfahrer, Hotelbesucher auf den angrenzenden Parkwegen unterwegs	Fläche entlang Nord- und Nordostparkweg mit Geländer und blickdichter Strauchpflanzung die Parkwege abschirmen

# Fotodokumentation zur Kurzbegehung der Hundeauslauffläche Sternschanzenpark im Bezirk Altona, Stadtteil Sternschanze am 23.08.2018

Klassifizierung: Freilaufmöglichkeit (§9 Abs.3 HundeG) - Nr. 38



Bild 1: Panoramaansicht von Südostzugang und endend



Bild 2: Blick Südostzugang zur Sternschanzenstraße



Bild 3: Blick zur Fläche von Südostzugang, Abbau Open-Air-Schanzenkino im Bild



Bild 4: Blick Parkweg/ Fläche Südseite, Abbau Open-Air-Schanzenkino im Bild



Bild 5: Blick in die Fläche von Südwest nach Nordost, Hinweisschild vom Betreiber Schanzenkino mit „Gassi-Beutel“ der Stadtreinigung Hamburg (hier aufgebraucht)





Bild 6: Blick von Südwest nach Nordwest, Teilfläche oberhalb Hang



Bild 7: Blick von Nord nach Süd, Parkweg zur Teilfläche Hang oberhalb rechts im Bild

# Sportplatz

Legende  
Bestandsplan

-  Hundeauslaufzone Bestand
-  Zugänge Bestand



**WFP** **BERNWARD BENEDIKT JANSEN** GROßER GLINDER BERG 16 D - 21509 GLINDE  
LandschaftsArchitekten werkstatt freiräume + FON. 0.40.71.00.73.-80 FAX. -56 ; www.freiraeume.org

Auslaufzonen für Hunde in Altona  
Lageplan - 38\_Sternschanzenpark  
M 1:500

06.12.18 1.33A  
DATUM PLANNR.



**Checkliste bei Begehung von Hundeauslaufflächen**

**Bezirk Altona Stadtteil:** Rissen **Lage der Hundeauslauffläche:** Rüdiger Au

**Klassifizierung:** Hundeauslaufzone (§8 Abs.3 HundeG) - Nr. 33

**Flächengröße:** 6.517 Quadratmeter **Aufnahmedatum:** 19.09.2018

**Witterung:** sonnig

Bewertungsmodell Bezirk Altona geeignet (+) Mäßig geeignet (0) Schlecht geeignet (-) Nicht geeignet (-)	Bewertung Bezirk		Aufnahme	Bemerkungen	Empfehlung
<b>Kinderschutz</b> Nähe zu Spielplätze/ Kitas/ Schulen/ halböffentlichen Spieleinrichtungen (Nachbarschaft bis 50m) (Nachbarschaft bis 150m)	+		+		
<b>Naturschutz</b> Nähe zu Naturschutzgebieten/ Biotopen/ schützende Tiere	0		0	Regionalpark Wedeler Au	
<b>Nutzungskonflikte</b> Nutzungsintensität/-verhalten in der Grünanlage und angrenzenden durch die Gesellschaft ohne Hunde	+		+		
<b>Verkehrssicherheit</b> für Hunde und Hundehalter für Gesellschaft ohne Hunde	+		+		
<b>Geeignete Infrastruktur</b> Akzeptanz bei Hundehaltern Erreichbarkeit mit Kfz (Parkplätze)	0		0	fußläufig gut erreichbar, Parken in der Brunnhildstraße, Kriemhildstraße, Rüdigerau	
<b>Gartenhistorie</b> Gartendenkmal, repräsentative Anlagen	+		+		
<b>Ausstattung und Hundewohl</b>	0		0		

detaillierte Checkliste ab Seite 2 und nachfolgende Seite

**Gesamtschätzung**

Die Hundeauslaufzone Rüdiger Au ist 6.517 Quadratmeter groß und liegt im Regionalpark Wedeler Au im Stadtteil Rissen. Die Fläche liegt in einer Waldlichtung und ist von der Rüdigerau, Brunnhildstraße und Kriemhildstraße zu erreichen. Die Hundeauslaufzone besteht aus 2 zusammenhängenden Teilflächen. Die südliche Teilfläche ist die größere Fläche und ist von Süd und West mit Wald eingefriedet - nördlich grenzt diese an ein offenes Grundstück mit lockerer Heckenpflanzung. Die andere Teilfläche geht von Nordost ab und erstreckt sich über eine Wegebremse nach Nord. Die Flächen sind reine Waldwiesen, die Hunde können sich hier austoben - im Randbereich gibt es zahlreiche Baumstämme und Baumstümpfe zum markieren und bespielen. Zur Aufwertung könnten konzentriert an mehreren Stellen am Rande Spielgeräte geschaffen werden. Weitere Sitzgelegenheiten würden zudem die Fläche für Hundebesitzer attraktiver machen. Müllbehälter müssten für die Besucher aufgestellt werden - hier sind keine vorhanden.

Ausstattung und Hundewohl				
bei Aufnahme vorhanden (+) nicht vorhanden (-)	angestrebte Flächengröße Hundeauslauf/ Freilauf	vorhandene Flächengröße	Bemerkungen	Empfehlung
	bis 1.000 m <sup>2</sup>			
	1.000 m <sup>2</sup> bis 5.000 m <sup>2</sup>			
	über 5.000 m <sup>2</sup>	6.517 m <sup>2</sup>		
	<b>Zugänge zur Fläche/ Hundezone</b>		Bemerkungen	
	mehrere Zugänge	von Südseite und Nordseite		
	barrierefreie Zugänge (E-Rollstühle, Kinderwagen)			
	sichere Schleusen			
	<b>Einfriedigung</b>			
	Beschilderung	nur an den Zugängen Südseite		anbringen/ aufstellen
	Informations Tafel zu Hunderegeln/ Nutzung des Hundeauslaufs/ Kontaktadresse von Bezirk			anbringen/ aufstellen
	Einzäunung			
	Hecken geschnitten			
	Freiwachsende Hecken			
	<b>Flächenstruktur</b>			
	Bäume	Kleinbäume, mittelgroße Bäume, Großbäume		
	Sträucher	Klein, mittel, groß		
	Pflanzung			
	Rasen			
	Wege/ Flächen wassergebunden			
	Wege/ Flächen gepflastert			
	Wege/ Flächen Plattenbelag			
	Wege/ Flächen Asphaltbelag			
	Wege/ Flächen Sand-/ Kiesfüllung			
	Wasserflächen			

<b>Ausstattung und Hundewohl</b>			Empfehlung
bei Aufnahme vorhanden (+) nicht vorhanden (-)	Bemerkungen		
<b>Flächenmerkmale</b>			
Räumliche Ablesbarkeit der Fläche	-	Waldweg Südseite nicht ersichtlich, nur 2 Schilder an der Waldlichtung	Beschilderung notwendig
strukturiert	+	umschlossene Waldlichtung, damit blickdicht und begrenzt	
gestaltet	-		Spielelemente positionieren
Beschattungsgrad (zu $\varnothing$ Tageszeit)	+	~ 40 %	
<b>Flächenaufteilung</b>			
Flächenanteile bei Freilaufmöglichkeiten	+	~ 80 %	
Bewegungszonen	+	Waldwiesen	
Ruhezonen	+	1 Sitzbank	
befestigte Rundwege	-		
Sitzbereiche	+	1 Sitzbank Südseite	
<b>Ausstattung</b>			
Markiermöglichkeiten für die Hunde (Pinkelsteine an den Eingängen des Hundeauslaufs)	+	Baumstämme, Gehölz im Waldstreifen	
Spielelemente	+	Baumstämme	Findlinge, Spielelemente Wackelbrücke
Trinkwasserversorgung/ Teiche/ Wasserspiele	-		evt. Installation
Sitzgelegenheiten	+	1 Stck	
Abfallbehälter	-		2 Stck aufstellen
Beleuchtung	-		
<b>hohe Attraktivität für Hundebesitzer</b>	+	ruhige erholsame saubere Waldwiesen	
<b>Nutzungskonflikte</b>	+	mit dem angrenzenden offenen Grundstück, Hunde übertreten mitunter die Grenzen	



# Fotodokumentation zur Kurzbegehung der Hundeauslauffläche Rüdiger Au im Bezirk Altona, Stadtteil Rissen am 19.09.2018

Klassifizierung: Hundeauslaufzone (§8 Abs.3 HundeG) - Nr. 33



Bild 1: Ansicht Waldweg Süd, rechts Pfad von Süd



Bild 2: Pfad zum Südzugang der Fläche



Bild 3: Blick in die Fläche von Südzugang nach West



Bild 4: Blick von Nord nach Süd, weiterer Zugang Südseite von Waldweg



Bild 5: Blick in die Fläche von Südwest nach Nordost



Bild 6: Blick von Südost nach Nordwest





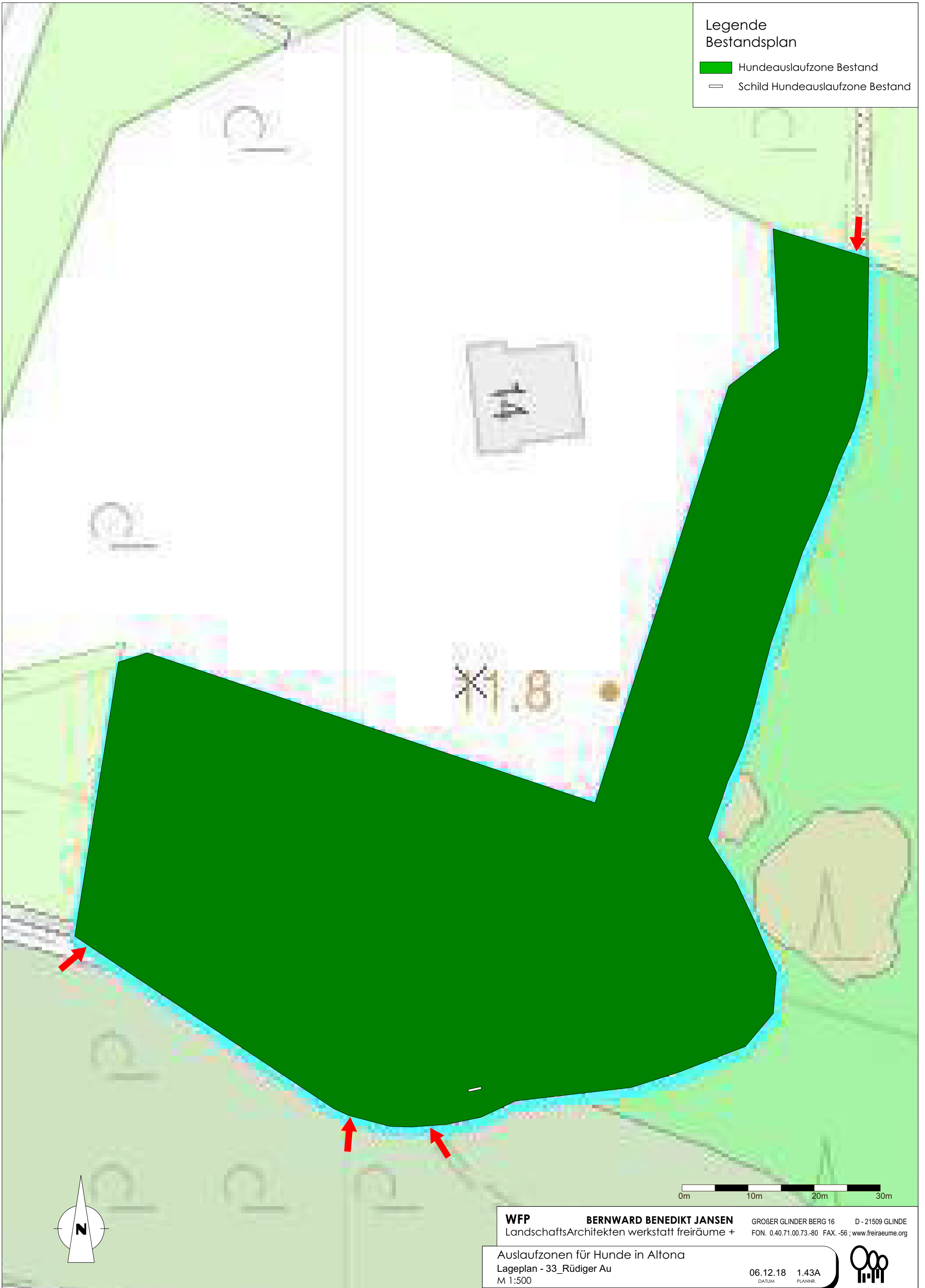
Bild 7: Blick von Teilfläche Nord nach Südwest



Bild 8: Blick in die Teilfläche nach Nord

Legende  
Bestandsplan

-  Hundeauslaufzone Bestand
-  Schild Hundeauslaufzone Bestand



**WFP** **BERNWARD BENEDIKT JANSEN** GROßER GLINDER BERG 16 D - 21509 GLINDE  
LandschaftsArchitekten werkstatt freiräume + FON. 0.40.71.00.73.-80 FAX. -56 ; www.freiraeume.org

Auslaufzonen für Hunde in Altona  
Lageplan - 33\_Rüdiger Au  
M 1:500

06.12.18 1.43A  
DATUM PLANNR.



## Checkliste bei Begehung von Hundeauslaufflächen

Bezirk Altona Stadtteil: Rissen

Lage der Hundeauslauffläche: Sieversstücken

Klassifizierung: Hundeauslaufzone (§8 Abs.3 HundeG) - Nr. 34

Flächengröße: 6.049 Quadratmeter Aufnahme datum: 19.09.2018

Witterung: sonnig

Bewertungsmodell Bezirk Altona geeignet (+) Mäßig geeignet (0) Schlecht geeignet (-) Nicht geeignet (--)	Gut Schlecht	Bewertung		Aufnahme	Bemerkungen	Empfehlung
		Bezirk	me			
<b>Kinderschutz</b>		0	0	0	Kita bis zu 50 m Nähe	
Nähe zu Spielplätze/ Kitas/ Schulen/ halboffentlichen Spieleinrichtungen (Nachbarschaft bis 50m) (Nachbarschaft bis 150m)						
<b>Naturschutz</b>		+	+			
Nähe zu Naturschutzgebieten/ Biotopen/ schützende Tiere	zu					
<b>Nutzungskonflikte</b>		-	-			
Nutzungsintensität/-verhalten in der Grünanlage und angrenzenden durch die Gesellschaft ohne Hunde						
<b>Verkehrssicherheit</b>		0	0	0		
für Hunde und Hundehalter für Gesellschaft ohne Hunde						
<b>Geeignete Infrastruktur</b>		0	0	0	fußläufig gut erreichbar, Parkplatz Seitenstraße Sieversstücken	
Akzeptanz bei Hundehaltern Erreichbarkeit mit Kfz (Parkplätze)						
<b>Gartenhistorie</b>		+	+			
Gartendenkmal, repräsentative Anlagen						
<b>Ausstattung und Hundewohl</b>		+	+		detaillierte Checkliste ab Seite 2 und nachfolgende Seite	
<b>Gesamteinschätzung</b>	Die Hundeauslaufzone Sieversstücken ist 6.049 Quadratmeter groß und liegt in einer Grünanlage zwischen Sieversstücken und Bahndamm entlang der Sülldorfer Landstraße im Stadtteil Rissen. Die Fläche ist von Nord, Ost und West zugänglich. Die Hundeauslaufzone ist räumlich durch ein kleines Waldstück an der Sieversstücken und Gebüsch in der westlichen Teilfläche untergliedert. Die südliche Teilfläche ist die größere Hundeauslaufzone - mit einem zerschneidenden Grün Verbindungsweg als Ost-West-Verbindung und einer Sitzbank. Im Westen grenzt die Fläche an ein eingezäuntes Kitagrundstück. Die Fläche bietet viele Versteckmöglichkeiten und Platz zum Durchstreifen. Zur Aufwertung sollten an den Zugängen Markiermöglichkeiten wie Findlinge und Holzpfähle positioniert werden. Weiter würden sich verschiedenartige Spielelemente wie Wackelteller, ein Laufsteg und Hürden anbieten - konzentriert in die Teilbereiche südlich und nördlich verteilt. Weitere Sitzgelegenheiten und Müllbehälter werden die Fläche zudem auch auf. Um die Sicherheit des Fußgängerverkehrs an der Sieversstücken zu wahren, würden weitere Maßnahmen wie Teilzäune oder Holzpoller und eine dichte Gehölzstruktur dienlich sein.					

<b>Ausstattung und Hundewohl</b>			
bei Aufnahme vorhanden (+) nicht vorhanden (-)	vorhandene Flächengröße	Bemerkungen	Empfehlung
<b>angestrebte Flächengröße Hundeauslauf/ Freilauf</b>			
bis 1.000 m <sup>2</sup>			
1.000 m <sup>2</sup> bis 5.000 m <sup>2</sup>			
über 5.000 m <sup>2</sup>	6.049 m <sup>2</sup>		
<b>Zugänge zur Fläche/ Hundezone</b>		Bemerkungen	
mehrere Zugänge	von West, Nord und Ost		
barrierefreie Zugänge (E-Rollstühle, Kinderwagen)			
sichere Schleusen			
<b>Einfriedung</b>			
Beschilderung			
Informationstafel zu Hunderegeln/ Nutzung des Hundeauslaufs/ Kontaktadresse von Bezirk			anbringen/ aufstellen
Einzäunung		Abgrenzung West Kitagrundstück	
Hecken geschnitten			
Freiwachsende Hecken			
<b>Flächenstruktur</b>			
Bäume		Kleinbäume, mittelgroße Bäume, Großbäume	
Sträucher		Klein, mittel, groß	
Pflanzung			
Rasen			
Wege/ Flächen wassergebunden			
Wege/ Flächen gepflastert			
Wege/ Flächen Plattenbelag		Schachtabdeckungen	
Wege/ Flächen Asphaltbelag			
Wege/ Flächen Sand-/ Kiesfüllung			
Wasserflächen			

<b>Ausstattung und Hundewohl</b>			
bei Aufnahme vorhanden (+) nicht vorhanden (-)	Bemerkungen	Empfehlung	
<b>Flächenmerkmale</b>			
Räumliche Ablesbarkeit der Fläche	Beschilderung	Beschilderung notwendig	
strukturiert	Baum und Strauchgruppen		
gestaltet	räumliche Teilbereiche durch Baum- und Strauchgruppen	Spielelemente wie Laufsteg, Hürden positionieren	
Beschattungsgrad (zu $\varnothing$ Tageszeit)	~ 60 %		
<b>Flächenaufteilung</b>			
Flächenanteile bei Freilaufmöglichkeiten	~ 70 %		
Bewegungszone			
Ruhezone			
befestigte Rundwege			
Sitzbereiche	1 Sitzbank Südseite		
<b>Ausstattung</b>			
Markiermöglichkeiten für die Hunde (Pinkelsteine an den Eingängen des Hundeauslaufs)	Baumstämme, Gehölz		
Spielelemente		Findlinge, Spielelemente wie Laufsteg, Wackelteller	
Trinkwasserversorgung/ Teiche/ Wasserspiele		evt. Installation	
Sitzgelegenheiten	1 Stck	4 Stck	
Abfallbehälter		2 Stck aufstellen	
Beleuchtung	2 Stck Fußweg Sieversstücken		
<b>hohe Attraktivität für Hundebesitzer</b>	weiträumige Grünanlage mit Teilbereichen durch Baum- und Strauchgruppen		
<b>Nutzungskonflikte</b>	mit dem angrenzenden Fußgängerverkehr Sieversstücken, da offen nur Teilabschnitt Holzpoller		

# Fotodokumentation zur Kurzbegehung der Hundeauslauffläche Sieversstücken im Bezirk Altona, Stadtteil Rissen am 19.09.2018

Klassifizierung: Hundeauslaufzone (§8 Abs.3 HundeG) - Nr. 34



Bild 1: Panoramaansicht beim Südostzugang beginnend und endend



Bild 2: Ansicht in die Fläche von Ostzugang nach West der Fläche



Bild 3: Blick in die südliche Fläche zum Bahndamm vom Weg



Bild 4: Blick zum Westzugang von Ost



Bild 5: Blick in die Fläche von West nach Nordost



Bild 6: Ansicht Fläche westlich nach Nord



Bild 7: Blick in die nördliche Fläche zum Nordzugang






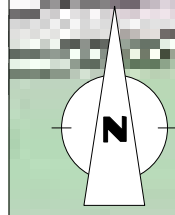
Bild 9: Nordzugang von Sieversstücken



Bild 9: Blick entlang Sieverstücken von Nord nach Südwest, rechts Begrenzung Fläche

Legende  
Bestandsplan

-  Hundeauslaufzone Bestand
-  Zugänge Bestand
-  Schild Hundeauslaufzone Bestand



**WFP** **BERNWARD BENEDIKT JANSEN** GROßER GLINDER BERG 16 D - 21509 GLINDE  
LandschaftsArchitekten werkstatt freiräume + FON. 0.40.71.00.73.-80 FAX. -56 ; www.freiraeume.org

Auslaufzonen für Hunde in Altona  
Lageplan - 34\_Sieversstücken\_Rissen  
M 1:500

06.12.18 1.42A  
DATUM PLANNR.



### Checkliste bei Begehung von Hundeauslaufflächen

Bezirk Altona Stadtteil: Sülldorf

Lage der Hundeauslauffläche: Waldpark Marienhöhe

Klassifizierung: Freilaufmöglichkeit (§9 Abs.3 HundeG) - Nr. Neu 8

Flächengröße: 147.270 Quadratmeter Aufnahme datum: 19.09.2018

Witterung: sonnig

Bewertungsmodell Bezirk Altona geeignet (+) Mäßig geeignet (0) Schlecht geeignet (-) Nicht geeignet (-)	Bewertung Bezirk		Auf- nah- me	Bemerkungen	Empfehlung
<b>Kinderschutz</b> Nähe zu Spielplätze/ Kitas/ Schulen/ halböffentlichen Spieleinrichtungen (Nachbarschaft bis 50m), (Nachbarschaft bis 150m)	0	0	0	Spielplatz im Westen, Wohngebiet Am Waldpark mittig, BSH nördlich des Wohngebiets, Wohnbebauung nördlich Hempberg und westlich Sülldorfer Mühlenweg bis zu 50 m Nähe	
<b>Naturschutz</b> Nähe zu Naturschutzgebieten/ Biotopen/ schützende Tiere zu	-	-	-	Regionalpark Wedeler Au, Landschaftsschutzgebiet Sülldorf - mehrere Trampelpfade in das nordöstliche Waldstück von Wüstend und Hempberg	
<b>Nutzungskonflikte</b> Nutzungsintensität/-verhalten in der Grünanlage und angrenzenden durch die Gesellschaft ohne Hunde	0	0	0	angrenzende Wohngebiete und deren Naherholungssuchenden in angrenzendem Waldpark	
<b>Verkehrssicherheit</b> für Hunde und Hundehalter für Gesellschaft ohne Hunde	0	0	0		
<b>Geeignete Infrastruktur</b> Akzeptanz bei Hundehaltern Erreichbarkeit mit Kfz (Parkplätze)	+	+	+	Keine Ausschilderung beim Zugang in den Waldpark, nur Beschilderung der Hundeauslaufzone innerhalb der Senke des Waldparks, Park-plätze westlich am Spielplatz und östlich am Rück- haltebecken Sülldorfer Mühlenweg, weiteres Parken im Wüstend und im Hempberg	Leitsystem, Beschilderung
<b>Gartenhistorie</b> Gartendenkmal, repräsentative Anlagen	+	+	+		
<b>Ausstattung und Hundewohl</b>	+	+	+	detaillierte Checkliste ab Seite 2 und nachfolgende Seite	
<b>Gesamteinschätzung</b>					
Die Freilaufmöglichkeit Waldpark Marienhöhe ist 147.270 Quadratmeter groß und liegt zwischen der Sülldorfer Lanstraße im Norden, der Rissener Landstraße im Süden und dem Sülldorfer Mühlenweg im Osten im Stadtteil Sülldorf. Der Waldpark Marienhöhe ist ein hügeliges Gelände, durch das sich ein großer Rundweg durch Mischwälder hindurchzieht - innerhalb des Waldparks befindet sich die Senke der ehemaligen Kiesgrube mit 2 größeren Teichen. Die weitläufige Freilaufmöglichkeit beschränkt sich auf das Waldstück umgrenzend des Wohngebietes Am Waldpark bis zum Rückhaltebecken zum Sülldorfer Mühlenweg - im östlichen Waldstück beschränkt diese sich von der Senke mittig bis zum Hang hinauf bis zum Waldrundweg. Innerhalb der Senke ist zwischen den beiden größeren Teichen eine Hundeauslaufzone ausgewiesen. Hundebesitzer schätzen diese Freilaufmöglichkeit - nur sind diese unkundig darüber, dass nur die Wege und die Hundeauslaufzone innerhalb des Waldparks zum Freilaufenlassen der Hunde erlaubt ist. Hier müssen unbedingt Schautafeln an den Hauptzugängen und Wegweiser an den Wegen zur Benutzung aufgestellt werden. Sitzbänke und Müllbehälter sind ausreichend in angemessenen Abständen vorhanden.					



Ausstattung und Hundewohl				
bei Aufnahme vorhanden (+) nicht vorhanden (-)	vorhandene Flächengröße	Bemerkungen	Empfehlung	
<b>angestrebte Flächengröße Hundeauslauf/ Freilauf</b>				
bis 1.000 m <sup>2</sup>				
1.000 m <sup>2</sup> bis 5.000 m <sup>2</sup>				
über 5.000 m <sup>2</sup>	147.270 m <sup>2</sup>			
<b>Zugänge zur Fläche/ Hundezone</b>		Bemerkungen		
mehrere Zugänge				
barrierefreie Zugänge (E-Rollstühle, Kinderwagen)				
sichere Schleusen				
<b>Einfriedung</b>				
Beschilderung			Leitsystem, Schautafeln, Schilder aufstellen	
Informationstafel zu Hunderegeln/ Nutzung des Hundeauslaufs/ Kontaktadresse von Bezirk			anbringen/ aufstellen	
Einzäunung		Abgrenzung zur Wohnbebauung, nordwestlicher Teich eingezäunt		
Hecken geschnitten				
Freiwachsende Hecken				
<b>Flächenstruktur</b>				
Bäume		Kleinbäume, mittelgroße Bäume, Großbäume		
Sträucher		Klein, mittel, groß		
Pflanzung				
Rasen				
Wege/ Flächen wassergebunden				
Wege/ Flächen gepflastert				
Wege/ Flächen Plattenbelag		Schachtabdeckungen		
Wege/ Flächen Asphaltbelag				
Wege/ Flächen Sand-/ Kiesfüllung				
Wasserflächen		östlicher Zentralteich zugänglich		

<b>Ausstattung und Hundewohl</b>		
bei Aufnahme vorhanden (+) nicht vorhanden (-)	Bemerkungen	Empfehlung
<b>Flächenmerkmale</b>		
Räumliche Ablesbarkeit der Fläche	keine Beschilderung	Beschilderung notwendig
strukturiert	natürliche Waldwege, Pfade	
gestaltet	räumliche Teilbereiche durch Baum- und Strauchgruppen	Spielelemente wie Laufsteg, Hürden positionieren
Beschattungsgrad (zu $\varnothing$ Tageszeit)	~ 90 %	
<b>Flächenaufteilung</b>		
Flächenanteile bei Freilaufmöglichkeiten	~ 10 %	
Bewegungszone		
Ruhezone		
befestigte Rundwege	wassergebunden, Teilabschnitte geplastert	
Sitzbereiche		
<b>Ausstattung</b>		
Markiermöglichkeiten für die Hunde (Pinkelsteine an den Eingängen des Hundeauslaufs)	Baumstämme, Gehölz, Findlinge vereinzelt an Aussichtspunkten	
Spielelemente	Baumstämme, Gehölz, Findlinge vereinzelt an Aussichtspunkten	
Trinkwasserversorgung/ Teiche/ Wasserspiele	Teich	
Sitzgelegenheiten	große Anzahl verteilt	
Abfallbehälter	große Anzahl bei den Sitzbankstandorten	
Beleuchtung		
<b>hohe Attraktivität für Hundebesitzer</b>	weitläufiger Park mit hügeligen Gelände, abwechslungsreiche Waldstrukturen	
<b>Nutzungskonflikte</b>	Fußgängerverkehr während des Rundwegs	

# Fotodokumentation zur Kurzbegehung der Hundeauslauffläche Waldpark Marienhöhe im Bezirk Altona, Stadtteil Sülldorf am 19.09.2018

Klassifizierung: Freilaufmöglichkeit (§9 Abs.3 HundeG) - Nr. Neu 8



Bild 1: Zugang Ende Wüstland zur Mitte der Hundeauslauffläche



Bild 2: Zugänge zur östlichen Teilfläche von Sackgasse Hempbarg und Zutritt über wilde Pfade in den Waldpark „Landschaftsschutzgebiet“



Bild 3: Nordostzugang Waldweg von Sackgasse/ Fußgängerweg Hempbarg



Bild 4: Verlauf Waldweg von Nordostzugang nach Süd, Abzweig rechts führt zur Senke der ehemaligen Kiesgrube

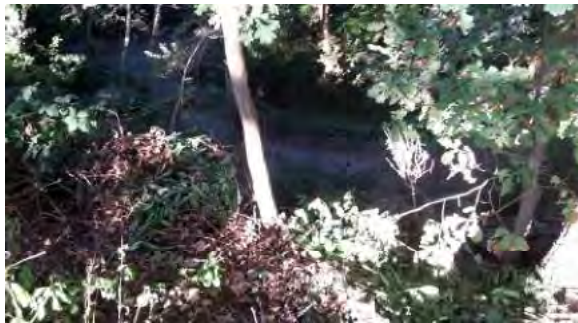


Bild 5: Weiterer Abzweig zur Senke, Treppe



Bild 6: Wegekreuzung Südost mit Blick von Nord nach Süd



Bild 7: Östlicher Waldweg mit Blick von Ost nach West



Bild 8: Pfad von Aussichtspunkt in den Wiesenhang nach West



Bild 8: Aussichtspunkt rechts im Bild

# Fotodokumentation zur Kurzbegehung der Hundeauslauffläche Waldpark Marienhöhe im Bezirk Altona, Stadtteil Sülldorf am 19.09.2018

Klassifizierung: Freilaufmöglichkeit (§9 Abs.3 HundeG) - Nr. Neu 8



Bild 1: Blick von Waldweg Süd nach Nord in die Senke (ehemalige Kiesgrube)



Bild 2: Aussichtspunkt Waldweg Süd mit Treppe zur Senke im Hintergrund



Bild 3: Blick nach Nordost in die Senke, hinten mittig rechts umwachsener Teich

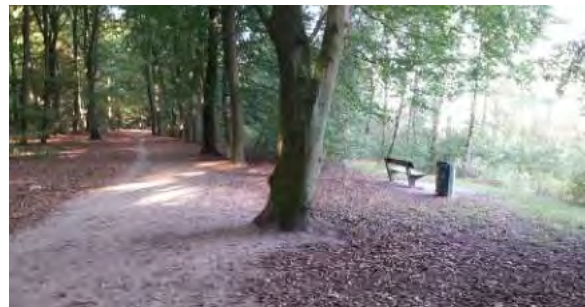


Bild 4: Verlauf Waldweg Süd nach West, Aussichtspunkt rechts im Bild



Bild 5: Aussichtspunkt Südwest, Treppe zur Senke hinten links im Bild



Bild 6: Blick zum Teich Südwest in der Senke



Bild 7: Parkplatz Südwest Treppe Waldweg nach Nord



Bild 8: Blick von Waldstraße West zur Sülldorfer Landstraße nach Nord



Bild 9: Teich Nordwest eingezäunt



Bild 9: Abzweig Nordost, Blick nach Ost

# Fotodokumentation zur Kurzbegehung der Hundeauslauffläche Waldpark Marienhöhe im Bezirk Altona, Stadtteil Sülldorf am 19.09.2018

Klassifizierung: Freilaufmöglichkeit (§9 Abs.3 HundeG) - Nr. Neu 8



Bild 1: Blick Zugang Nordost nach West



Bild 2: Waldweg nach Süd, rechts Teich eingezäunt



Bild 3: Abzweig nach Teich Nordost



Bild 4: Aussichtspunkt Rundweg Nord Ecke Südwest Wohngebiet Am Waldpark



Bild 5: Abzweig nach rechts vom Aussichtspunkt, Gruppe Hundetraining im Bild



Bild 6: Nördlicher Rundweg mit Blick nach Ost, links Wohngebiet Am Waldpark



Bild 7: Aussichtspunkt Ende Wüstend, Blick nach West



Bild 8: Blick von Aussichtspunkt nach Südost



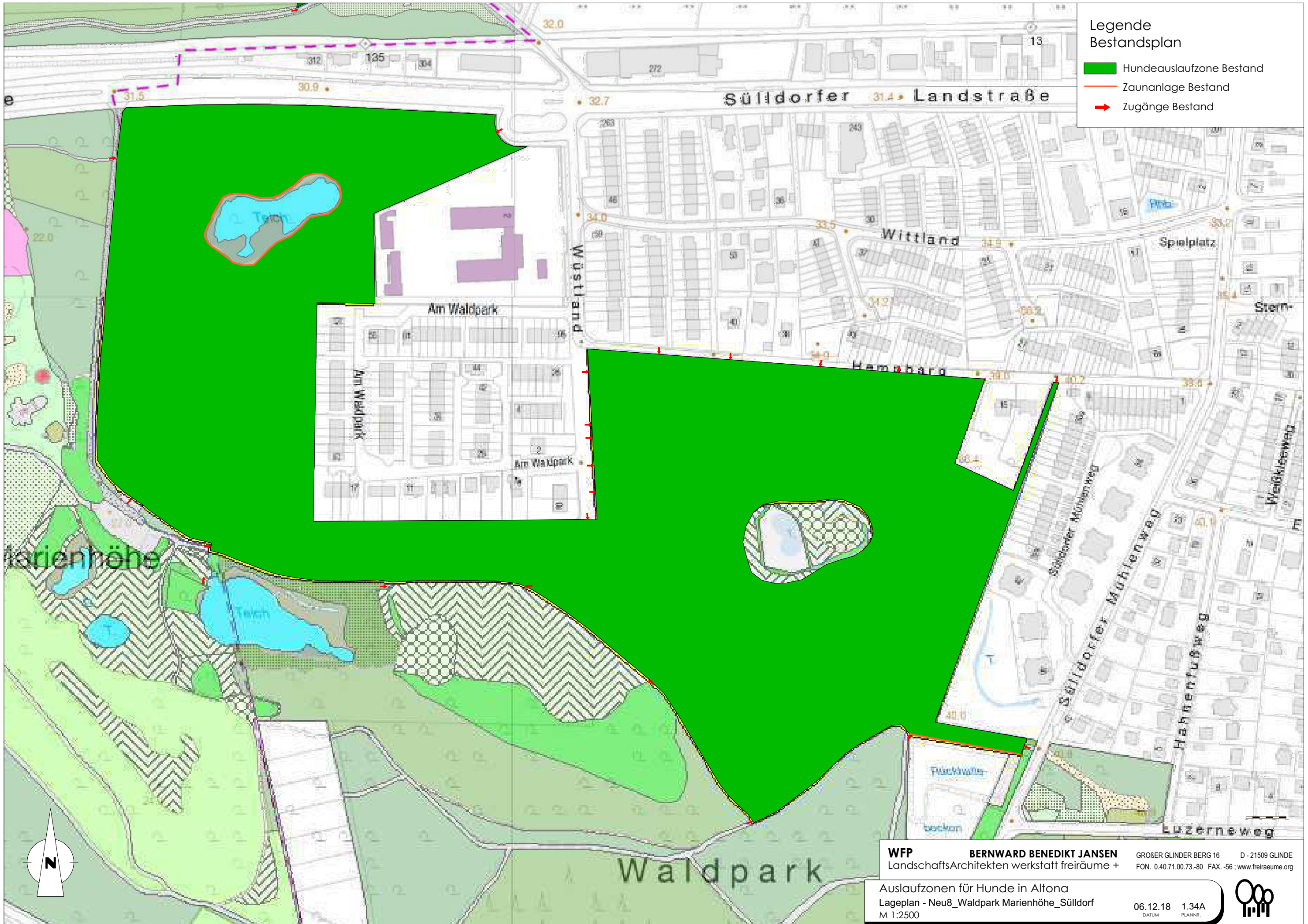
Bild 9: Zugang Wüstend, Blick nach Nord



Bild 10: Rundweg Wüstend nach Nordost

Legende  
Bestandsplan

- Hundeauslaufzone Bestand
- Zaunanlage Bestand
- Zugänge Bestand



**WFP** **BERNWARD BENEDIKT JANSEN** GROßER GLINDER BERG 16 D - 21509 GLINDE  
LandschaftsArchitekten werkstatt freiräume + FON. 0.40.71.00.73.-80 FAX. -56 ; www.freiraume.org

Auslaufzonen für Hunde in Altona  
Lageplan - Neu8\_Waldpark Marienhöhe\_Sülldorf  
M 1:2500

06.12.18 1.34A  
DATUM PLANNR.



## Checkliste bei Begehung von Hundeauslaufflächen

Bezirk Altona Stadtteil: Sülldorf **Lage der Hundeauslauffläche:** Waldpark Marienhöhe (Östl. Zentralteilch)

**Klassifizierung:** Hundeauslaufzone (§8 Abs.3 HundeG) - Nr. 35

**Flächengröße:** 11.472 Quadratmeter **Aufnahmedatum:** 19.09.2018

**Witterung:** sonnig

Bewertungsmodell Bezirk Altona geeignet (+) Mäßig geeignet (0) Schlecht geeignet (-) Nicht geeignet (--)	Gut Schlecht	Bewertung Bezirk	Aufnahme	Bemerkungen	Empfehlung
<b>Kinderschutz</b>		0	0		
Nähe zu Spielplätze/ Kitas/ Schulen/ halböffentlichen Spieleinrichtungen (Nachbarschaft bis 50m), (Nachbarschaft bis 150m)				Spielplatz im Westen, Wohngebiet Am Waldpark mittig, BSH nördlich des Wohngebiets, Wohnbebauung nördlich Hempberg und westlich Sülldorfer Mühlenweg bis zu 50 m Nähe	
<b>Naturschutz</b>		0	0	Regionalpark Wedeler Au, Landschaftsschutzgebiet	
Nähe zu Naturschutzgebieten/ Biotopen/ schützende Tiere	zu				
<b>Nutzungskonflikte</b>		0	0	Naherholungssuchende auf angrenzenden Waldweg Senke	
Nutzungsintensität/-verhalten in der Grünanlage und angrenzenden durch die Gesellschaft ohne Hunde					
<b>Verkehrssicherheit</b>		0	0		
für Hunde und Hundehalter für Gesellschaft ohne Hunde					
<b>Geeignete Infrastruktur</b>		+	+	Keine Ausschilderung beim Zugang in den Waldpark oder Hinweise zur ausgewiesenen Hundeauslaufzone innerhalb des Waldparks, Parkplätze westlich am Spielplatz und östlich am Rück-haltebecken Sülldorfer Mühlenweg, weiteres Parken im Wüstend und im Hempberg	Leitsystem, Beschilderung
Akzeptanz bei Hundehaltern Erreichbarkeit mit Kfz (Parkplätze)					
<b>Gartenhistorie</b>		+	+		
Gartendenkmal, repräsentative Anlagen					
<b>Ausstattung und Hundewohl</b>		+	+		
				<b>detaillierte Checkliste ab Seite 2 und nachfolgende Seite</b>	

### Gesamteinschätzung

Die Hundeauslaufzone Waldpark Marienhöhe (Östl. Zentralteilch) ist 11.472 Quadratmeter groß und liegt zwischen der Sülldorfer Lanstraße im Norden, der Rissener Landstraße im Süden und dem Sülldorfer Mühlenweg im Osten im Stadtteil Sülldorf. Die Hundeauslaufzone befindet sich innerhalb des nördlichen Waldparks in der Senke der ehemaligen Kiesgrube zwischen den 2 größeren Teichen südlich des Wohngebiets Am Waldpark. Die Fläche erstreckt sich südlich des Waldwegs der Senke bis zum bewachsenen Hang aus Baum- und Strauchbestand im Süden und dem abzweigenden Weg zum Rundweg des Wiesenhangs hinauf. Die Fläche kommt einer Waldlichtung gleich und bietet den Hundebesitzern mit ihren Hunden genug Raum zum Erkunden und Durchstreifen in der Fläche sowie rennen und toben und Versteckmöglichkeiten in den Strauch- und Baumgruppen im südlichen Randbereich und im nordöstlichen Teil der Fläche sind möglich. Nördlich am Wegesrand ist eine Sitzbank mit einem Müllbehälter in der Nähe vorhanden. Mindestens 2 weitere Sitzbereiche mit standortbezogenen Müllbehältern innerhalb der Fläche auf. Zudem ist eine Ausschilderung an den Zugängen zum Waldpark und eine eindeutige Beschilderung der Hundeauslaufzone notwendig.

<b>Ausstattung und Hundewohl</b>			
bei Aufnahme vorhanden (+) nicht vorhanden (-)	vorhandene Flächengröße	Bemerkungen	Empfehlung
<b>angestrebte Flächengröße Hundeauslauf/ Freilauf</b>			
bis 1.000 m <sup>2</sup>			
1.000 m <sup>2</sup> bis 5.000 m <sup>2</sup>			
über 5.000 m <sup>2</sup>	11.472 m <sup>2</sup>		
<b>Zugänge zur Fläche/ Hundezone</b>		Bemerkungen	
mehrere Zugänge			
barrierefreie Zugänge (E-Rollstühle, Kinderwagen)			
sichere Schleusen			
<b>Einfriedigung</b>			
Beschilderung	Fläche zu wenig ausgeschildert		(Leitsystem), Schautafeln an den Zugängen, Schilder aufstellen
Informationstafel zu Hunderegeln/ Nutzung des Hundeauslaufs/ Kontaktadresse von Bezirk			aufstellen
Einzäunung			
Hecken geschnitten			
Freiwachsende Hecken			
<b>Flächenstruktur</b>			
Bäume	Kleinbäume, mittelgroße Bäume, Großbäume		
Sträucher	Klein, mittel, groß		
Pflanzung			
Rasen			
Wege/ Flächen wassergebunden			
Wege/ Flächen gepflastert			
Wege/ Flächen Plattenbelag			
Wege/ Flächen Asphaltbelag			
Wege/ Flächen Sand-/ Kiesfüllung			
Wasserflächen			



<b>Ausstattung und Hundewohl</b>			
bei Aufnahme vorhanden (+) nicht vorhanden (-)	Bemerkungen	Empfehlung	
<b>Flächenmerkmale</b>			
Räumliche Ablesbarkeit der Fläche	schwierig, nur Schilder am Waldweg Senke	mehr Schilder zur räuml. Ablesbarkeit der Fläche notwendig	
strukturiert	natürliche Waldwege, Pfade, Gehölz, Baum- und Strauchgruppen		
gestaltet			
Beschattungsgrad (zu $\varnothing$ Tageszeit)	~ 40 %		
<b>Flächenaufteilung</b>			
Flächenanteile bei Freilaufmöglichkeiten	~ 80 %		
Bewegungszone			
Ruhezone			
befestigte Rundwege			
Sitzbereiche	1 Sitzbank	mind. 2 weitere Sitzbereiche schaffen	
<b>Ausstattung</b>			
Markiermöglichkeiten für die Hunde (Pinkelsteine an den Eingängen des Hundeauslaufs)	Gehölz		
Spielelemente			
Trinkwasserversorgung/ Teiche/ Wasserspiele			
Sitzgelegenheiten	1 Sitzbank	mind. 2 weitere Sitzbereiche schaffen	
Abfallbehälter	1 Stck		
Beleuchtung			
<b>hohe Attraktivität für Hundebesitzer</b>	weilläufiger Park mit hügeligen Gelände, abwechslungsreiche Waldstrukturen		
<b>Nutzungskonflikte</b>	Fußgängerverkehr während des Rundwegs	Beschilderung zur ausgewiesenen Hundeauslaufzone	

Fotodokumentation zur Kurzbegehung der Hundeauslaufläche Waldpark Marienhöhe (Östl. Zentralteich) im Bezirk Altona, Stadtteil Sülldorf am 19.09.2018



Bild 1: Panoramaansicht von Blick nach Ost beginnend und Nord endend



Bild 2: Sitzbereich Nordöstlich des Weges Senke und der Hundeauslaufzone



Bild 3: Blick in die Fläche südlich des Weges nach West



Bild 4: Blick zum Ostzugang



Bild 5: Blick zum Westzugang



Bild 6: Blick von Westzugang nach Ost in die Fläche





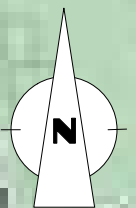
Bild 7: Blick in die Fläche von West nach Ost



Bild 8: Blick von Südost nach Nord

Legende  
Bestandsplan

-  Hundeauslaufzone Bestand
-  Zugänge Bestand



**WFP** **BERNWARD BENEDIKT JANSEN**  
LandschaftsArchitekten werkstatt freiräume +

GROßER GLINDER BERG 16 D - 21509 GLINDE  
FON. 0.40.71.00.73.-80 FAX. -56 ; www.freiraeume.org

Auslaufzonen für Hunde in Altona  
Lageplan - 35\_Waldpark Marienhöhe\_Sülldorf  
M 1:1000

06.12.18 1.35A  
DATUM PLANNR.



### Checkliste bei Begehung von Hundeauslaufflächen

**Bezirk Altona Stadtteil:** Blankenese **Lage der Hundeauslauffläche:** Goßlers Park

**Klassifizierung:** Hundeauslaufzone (§8 Abs.3 HundeG) - Nr. 29

**Flächengröße:** 11.591 Quadratmeter **Aufnahmedatum:** 20.09.2018 **Witterung:** sonnig

Bewertungsmodell	Bezirk Altona	Gut geeignet (+) Mäßig geeignet (0) Schlecht geeignet (-) Nicht geeignet (-)	Bewertung	Bezirk	Aufnahme	Bemerkungen	Empfehlung
<b>Kinderschutz</b>	Nähe zu Spielplätze/ Kitas/ Schulen/ halböffentlichen Spieleinrichtungen (Nachbarschaft bis 50m), (Nachbarschaft bis 150m)		0		0	bis zu 50 m Nähe Hamburger Konservatorium im Goßlerhaus	
<b>Naturschutz</b>	Nähe zu Naturschutzgebieten/ Biotopen/ zu schützende Tiere		0		0		
<b>Nutzungskonflikte</b>	Nutzungsintensität/-verhalten in der Grünanlage und angrenzenden durch die Gesellschaft ohne Hunde		0		0	Hundebesitzer lassen ihre Hunde u.a. im östlichen Teil des Goßlers Park freilaufen	
<b>Verkehrssicherheit</b>	für Hunde und Hundehalter für Gesellschaft ohne Hunde		0		0		
<b>Geeignete Infrastruktur</b>	Akzeptanz bei Hundehaltern Erreichbarkeit mit Kfz (Parkplätze)		+		+	fußläufig gut erreichbar, Parken in Goßlers Park, Goßlerstraße	
<b>Gartenhistorie</b>	Gartendenkmal, repräsentative Anlagen		+		+		
<b>Ausstattung und Hundewohl</b>			+		+		

detaillierte Checkliste ab Seite 2 und nachfolgende Seite

### Gesamteinschätzung

Die Hundeauslaufzone Goßlers Park ist 11.591 Quadratmeter groß und liegt zwischen Am Krähenberg im Norden, Goßlers Park im Osten und Goßlerstraße im Westen im Stadtteil Blankenese. Der Park wurde einst damals im englischen Stil angelegt, inmitten liegt das Goßlerhaus, welches zu den Hauptwerken des Klassizismus in Norddeutschland zählt. Die Hundeauslaufzone liegt im nordwestlichen Teil des Goßlers Park und ist eine langgestreckte Wiese nach Norden spitz zulaufend innerhalb begrenzender Parkwege mit Gehölzstreifen im Norden, Westen und Süden. Im Osten grenzt die Fläche bis zu einem Parkweg, der mit einem bepflanzten Grünstreifen aus Großsträuchern bis zur Grundstücksgrenze des Villenviertels gesäumt wird. Im nordwestlichen Teil der Fläche befindet sich ein Privatgrundstück, welches mit Zaun und Hecken eingefriedet ist. Im Süden steigt die Fläche stark zum Hügel an und im Norden weist die Fläche eine leichte Neigung auf sodass sich hier eine leichte Senke mittig der Fläche bildet. Die Fläche kann als Rundweg mit wassergebundener Wegedecke begangen werden, im Westen vorbei am Privatgrundstück. Sitzbänke sind an allen Seiten aufgestellt - Müllbehälter gibt es an den Seiten Süd, Ost und Nord. Die Hundebesitzer könne hier mit ihren Hunden ausgelassen spielen, allerdings bietet sich den Hunden keine Versteckmöglichkeiten innerhalb der Fläche - hier könnten einzelne gestalterische Strauchgruppenpflanzungen die Fläche aufwerten. In der Nähe des Goßlerhauses sollte eine Schautafel mit der ausgewiesenen Hundeauslaufzone deutlich gekennzeichnet aufgestellt werden, damit Fehlnutzungen der benachbarten Wiesen durch Hundebesitzer vermieden werden.

Ausstattung und Hundewohl				vorhandene Flächengröße	Bemerkungen	Empfehlung
bei Aufnahme vorhanden (+) nicht vorhanden (-)	angestrebte Flächengröße Hundeauslauf/ Freilauf					
	bis 1.000 m <sup>2</sup>					
	1.000 m <sup>2</sup> bis 5.000 m <sup>2</sup>					
	über 5.000 m <sup>2</sup>	+	11.591 m <sup>2</sup>			
	<b>Zugänge zur Fläche/ Hundezone</b>			Bemerkungen		
	mehrere Zugänge	+				
	barrierefreie Zugänge (E-Rollstühle, Kinderwagen)	+				
	sichere Schleusen	-				
	<b>Einfriedigung</b>					
	Beschilderung	+				
	Informationstafel zu Hunderegeln/ Nutzung des Hundeauslaufs/ Kontaktadresse von Bezirk	-			Schautafel (Übersichtsplan zum Park) in der Nähe Goßlerhaus, Leitsystem an den Zugängen aufstellen	
	Einzäunung	+		Privatgrund im Nordwestteil der Fläche		
	Hecken geschnitten	-				
	Freiwachsende Hecken	+				
	<b>Flächenstruktur</b>					
	Bäume	+		Kleinbäume, mittelgroße Bäume, Großbäume		
	Sträucher	+		Klein, mittel, groß		
	Pflanzung	-				
	Rasen	+				
	Wege/ Flächen wassergebunden	+				
	Wege/ Flächen gepflastert	-				
	Wege/ Flächen Plattenbelag	-				
	Wege/ Flächen Asphaltbelag	-				
	Wege/ Flächen Sand-/ Kiesfüllung	-				
	Wasserflächen	-				

<b>Ausstattung und Hundewohl</b>		
bei Aufnahme vorhanden (+) nicht vorhanden (-)	Bemerkungen	Empfehlung
<b>Flächenmerkmale</b>		
Räumliche Ablesbarkeit der Fläche		mehr Schilder zur räuml. Ablesbarkeit der Fläche an den Zugängen des Parks
strukturiert	Parkwege, leicht geneigtes Gelände, Gehölzstreifen	
gestaltet	Wiese innerhalb Parkwege	
Beschattungsgrad (zu ø Tageszeit)	~ 30 %	
<b>Flächenaufteilung</b>		
Flächenanteile bei Freilaufmöglichkeiten	~ 90 %	
Bewegungszone		
Ruhezone		
befestigte Rundwege	wassergebundene Wegedecke	
Sitzbereiche	5 Stck am Rande der Parkwege verteilt	
<b>Ausstattung</b>		
Markiermöglichkeiten für die Hunde (Pinkelsteine an den Eingängen des Hundeauslaufs)	im gesamten Gehölzstreifen der Parkwege	
Spielelemente		
Trinkwasserversorgung/ Teiche/ Wasserspiele		
Sitzgelegenheiten	1 Sitzbank	mind. 2 weitere Sitzbereiche schaffen
Abfallbehälter	1 Stck	
Beleuchtung		
<b>hohe Attraktivität für Hundebesitzer</b>	schön gestaltete Parkanlage mit Rundweg und große Wiese	
<b>Nutzungskonflikte</b>	Fußgängerverkehr während des Rundwegs; Fehlnutzung durch Hundebesitzer der benachbarten Wiesen in den Parkteilen	

# Fotodokumentation zur Kurzbegehung der Hundeauslauffläche Goßlers Park im Bezirk Altona, Stadtteil Blankenese am 20.09.2018

Klassifizierung: Hundeauslaufzone (§8 Abs.3 HundeG) - Nr. 29



Bild 1: Panoramaansicht beim Südostzugang beginnend und endend



Bild 2: Blick zum Südostzugang von Südwest, rechts oben Goßlerhaus im Bild



Bild 3: Blick in die Fläche von Südost nach Nordwest



Bild 4: Blick in die Fläche von Nordost nach Nordwest



Bild 5: Blick in die Fläche von West nach Ost



Bild 6: Blick in die Fläche von Südwestzugang nach Ost

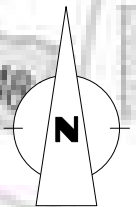


Bild 7: Ansicht Sitzbereich Südseite Nähe Südwestzugang



**Legende**  
Bestandsplan

- Hunderauslaufzone Bestand
- Zugänge Bestand
- Schild Hunderauslaufzone Bestand



**WFP**      **BERNWARD BENEDIKT JANSEN**      GROßER GLINDER BERG 16      D - 21509 GLINDE  
 LandschaftsArchitekten werkstatt freiräume +      FON. 0.40.71.00.73.-80      FAX. -56 ; www.freiraume.org

Auslaufzonen für Hunde in Altona  
 Lageplan - 29\_Gosslerpark\_Blankenese  
 M 1:1000

06.12.18    1.31A  
 DATUM      PLANNR.





## Checkliste bei Begehung von Hundeauslaufflächen

Bezirk Altona Stadtteil: Blankenese

Lage der Hundeauslauffläche: Sven-Simon-Park

Klassifizierung: Hundeauslaufzone (§8 Abs.3 HundeG) - Nr. 31

Flächengröße: 5.149 Quadratmeter **Aufnahmedatum:** 20.09.2018

**Witterung:** sonnig

Bewertungsmodell Bezirk Altona	Gut geeignet (+) Mäßig geeignet (0) Schlecht geeignet (-) Nicht geeignet (-)	Bewertung		Aufnahme	Bemerkungen	Empfehlung
		Bezirk				
<b>Kinderschutz</b>	Nähe zu Spielplätze/ Kitas/ Schulen/ halböffentlichen Spielrichtungen (Nachbarschaft bis 50m), (Nachbarschaft bis 150m)	+		+		
<b>Naturschutz</b>	Nähe zu Naturschutzgebieten/ Biotopen/ schützende Tiere	0		0		
<b>Nutzungskonflikte</b>	Nutzungsintensität/-verhalten in der Grünanlage und angrenzenden durch die Gesellschaft ohne Hunde	0		0		
<b>Verkehrssicherheit</b>	für Hunde und Hundehalter für Gesellschaft ohne Hunde	+		+		
<b>Geeignete Infrastruktur</b>	Akzeptanz bei Hundehaltern Erreichbarkeit mit Kfz (Parkplätze)	0		0		
<b>Gartenhistorie</b>	Gartendenkmal, repräsentative Anlagen	+		+		
<b>Ausstattung und Hundewohl</b>		+		+		
<b>Gesamteinschätzung</b>						
Die Hundeauslaufzone Sven-Simon-Park ist 5.149 Quadratmeter groß und liegt in der Nähe zum Nordeingangsbereich des Grotiuswegs (Mitte) westlich der asphaltierten Parkstraße in einer bewaldeten Fläche im Stadtteil Blankenese. Die Hundeauslaufzone hat eine langgestreckte Form und kann als Rundweg zusammen mit der Parkstraße begangen werden. Das Gelände der Fläche fällt zur Parkstraße im Westen und südlich ab und ist innerhalb etwas hügelig. Nähe Ostzugang gibt es einen kleinen Teich, der nicht zur ausgewiesenen Fläche gehört - nur der Parkweg bis zur Fläche ist freigegeben. Sitzbänke gibt es im Nordosten und an der Parkstraße im Westen entlang sowie mit standortbezogenen Müllbehältern. Die Hundebesitzer können hier ihre Hunde ausgelassen laufen lassen zum Markieren, Durchstreifen und Spielen im Unterholz. Zur Aufwertung der Fläche könnte der Teich zum Bespielen freigegeben werden und 2 weitere Sitzbänke.						
detaillierte Checkliste ab Seite 2 und nachfolgende Seite						

<b>Ausstattung und Hundewohl</b>			
bei Aufnahme vorhanden (+) nicht vorhanden (-)	vorhandene Flächengröße	Bemerkungen	Empfehlung
<b>angestrebte Flächengröße Hundeauslauf/ Freilauf</b>			
bis 1.000 m <sup>2</sup>			
1.000 m <sup>2</sup> bis 5.000 m <sup>2</sup>			
über 5.000 m <sup>2</sup>	5.149 m <sup>2</sup>		
<b>Zugänge zur Fläche/ Hundezone</b>		Bemerkungen	
mehrere Zugänge			
barrierefreie Zugänge (E-Rollstühle, Kinderwagen)			
sichere Schleusen			
<b>Einfriedigung</b>			
Beschilderung			Schautafel (Übersichtsplan zum Park) am Zugang Nordseite
Informationstafel zu Hunderegeln/ Nutzung des Hundeauslaufs/ Kontaktadresse von Bezirk			aufstellen
Einzäunung			
Hecken geschnitten			
Freiwachsende Hecken			
<b>Flächenstruktur</b>			
Bäume		Kleinbäume, mittelgroße Bäume, Großbäume	
Sträucher		Klein, mittel, groß	
Pflanzung			
Rasen			
Wege/ Flächen wassergebunden			
Wege/ Flächen gepflastert			
Wege/ Flächen Plattenbelag			
Wege/ Flächen Asphaltbelag			
Wege/ Flächen Sand-/ Kiesfüllung			
Wasserflächen		Teich Nähe Ostzugang nicht freigegeben	freigeben

<b>Ausstattung und Hundewohl</b>			
bei Aufnahme vorhanden (+) nicht vorhanden (-)	Bemerkungen	Empfehlung	
<b>Flächenmerkmale</b>			
Räumliche Ablesbarkeit der Fläche	+ schwierig, Schilder leicht zu übersehen	besser erkennbare Schilder zur räuml. Ablesbarkeit der Fläche an den Zugängen des Parks	
strukturiert	+ Parkwege, leicht geneigtes Gelände, Gehölzstreifen		
gestaltet	- Teich östlich könnte toller Spielstandort sein, wenn freigegeben		
Beschattungsgrad (zu ø Tageszeit)	+ ~ 90 %		
<b>Flächenaufteilung</b>			
Flächenanteile bei Freilaufmöglichkeiten	+ ~ 65 %		
Bewegungszone	+ am Teich		
Ruhezone	+ wassergebundene Wegedecke		
befestigte Rundwege	+ 3 Stck am Rande der Parkwege verteilt	2 weitere	
Sitzbereiche	+ im gesamten Gehölzstreifen der Parkwege		
<b>Ausstattung</b>			
Markiermöglichkeiten für die Hunde (Pinkelsteine an den Eingängen des Hundeauslaufs)	+ 3 Stck		
Spielelemente	-		
Trinkwasserversorgung/ Teiche/ Wasserspiele	-		
Sitzgelegenheiten	+ 3 Sitzbank	1 Stck im Parkweg, 1 Stck am Teich	
Abfallbehälter	+ 3 Stck	1 Stck Ostzugang, 1 Stck Südzugang	
Beleuchtung	-		
<b>hohe Attraktivität für Hundebesitzer</b>	+ Waldfäche zum Durchstreifen, Markieren		
<b>Nutzungskonflikte</b>	+ Fußgängerverkehr während des Rundwegs		

# Fotodokumentation zur Kurzbegehung der Hundeauslauffläche Sven-Simon-Park im Bezirk Altona, Stadtteil Blankenese am 20.09.2018

Klassifizierung: Hundeauslaufzone (§8 Abs.3 HundeG) - Nr. 31



Bild 1: Blick in die Fläche von Südzugang



Bild 2: Ansicht von Süd nach Nord, Teilfläche links bis zur Straßenzufahrt links im Bild



Bild 3: Blick Abzweig Ost zum Ostzugang, mittig links Teich im Bild



Bild 4: Blick West zum Ostzugang mit Sitzbereich



Bild 5: Blick in die Fläche nach West von Ostzugang



Bild 6: Blick zum Nordwestzugang zur Straßenzufahrt

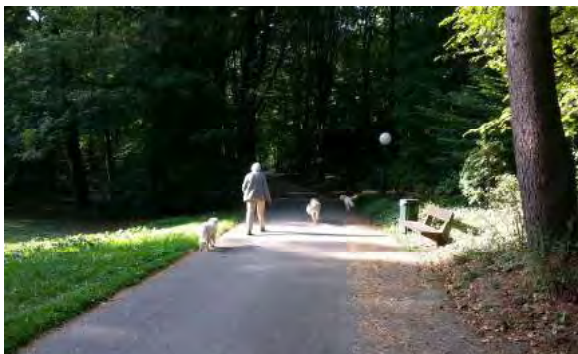



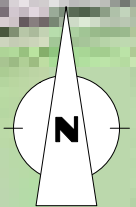
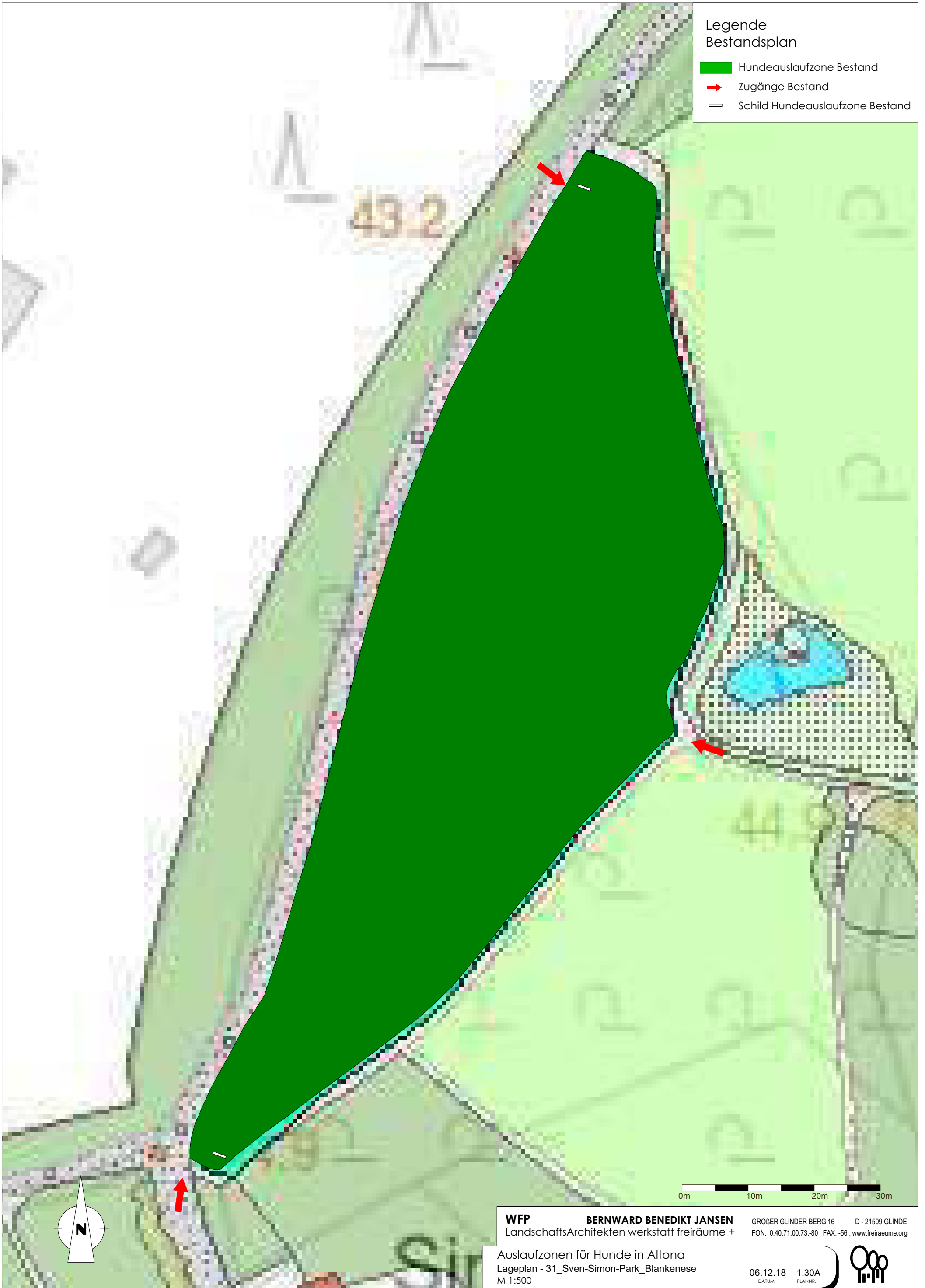


Bild 7: Ansicht Straßenzufahrt von Nord nach Süd, links Westseite Fläche im Bild

Legende  
Bestandsplan

-  Hundeauslaufzone Bestand
-  Zugänge Bestand
-  Schild Hundeauslaufzone Bestand



**WFP** **BERNWARD BENEDIKT JANSEN** GROßER GLINDER BERG 16 D - 21509 GLINDE  
LandschaftsArchitekten werkstatt freiräume + FON. 0.40.71.00.73.-80 FAX. -56 ; www.freiraeume.org

Auslaufzonen für Hunde in Altona  
Lageplan - 31\_Sven-Simon-Park\_Blankenese  
M 1:500  
06.12.18 1.30A  
DATUM PLANNR.



